03|200 – 2020

AMTLICHE MITTEILUNG

GROSS-ENZERSDORFER NACHRICHTEN

GROSSBAUSTELLE VOLKSSCHULE

Seite 19

DEFISCHULUNG

Seite 18

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4

Von Klein- und Kleinstarbeiten bis zum Großauftrag – Wir sind für Sie da!

Fachberatung kostenlos vor Ort!

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe BürgerInnen und Bürger,

Wir haben bislang ein turbulentes Jahr durchlebt. Ein Jahr mit vielen Tiefen, aber auch vielen Höhen. Wir haben gelernt, wie wichtig Zusammenhalt ist; in der Familie genauso wie in der Nachbarschaft und innerhalb der Gemeinde. Es hat sich gezeigt: wir halten zusammen! Deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir es alle gemeinsam schaffen werden, weiterhin die Corona-Maßnahmen einzuhalten und damit das Infektionsgeschehen in unserer Stadt auf einem niedrigen Niveau zu halten. Unser Ziel seitens der Stadtgemeinde ist ganz klar: Ihnen bestmöglich beim Weg durch die Pandemie zu helfen und in Extremsituationen für Sie da zu sein! Ich danke allen Stadt- und Gemeinderäten, den MitarbeiterInnen und Mitarbeitern der Gemeinde sowie allen freiwilligen Helfern für Ihren Einsatz in dieser herausfordernden Zeit. Ihnen, liebe Groß-EnzersdorferInnen danke ich dafür, dass Sie die Einhaltung der Corona-Maßnahmen mit Hausverstand mittragen!

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch nochmals bitten, unsere heimische Wirtschaft mit Ihrem Einkauf in unseren ortsansässigen Betrieben und auf den Märkten zu unterstützen. Im Ort einzukaufen ist für alle ein Gewinn. Auch die Wirtinnen und Wirte freuen sich über Ihren Besuch!

Große Baustelle: Die aufwändige Sanierung und der Ausbau der Volksschule Groß-Enzersdorf schreitet trotz Corona planmäßig voran und LehrerInnen sowie SchülerInnen freuen sich über die schon sichtbaren Veränderungen und dass „ihr Schulhaus" bald ein ganz modernes sein wird (mehr zur „Großbaustelle Volksschule" lesen Sie auf Seite 19).

Investitionen in die Bildung unserer Kinder lohnen sich immer, deshalb ist auch die Vergrößerung der Volksschule Oberhausen in Arbeit und ich freue mich schon darauf, Ihnen die konkreten Pläne dafür vorstellen zu dürfen. Auch die Errichtung einer weiteren Kleinkinderbetreuungseinrichtung in der Lobaustraße ist schon vom Gemeinderat beschlossen worden.

Einige größere Baustellen gleichzeitig, wie wir Sie derzeit im Stadtzentrum haben, sind vielleicht manchmal ein gewisses Ärgernis und erfordern erhöhte Vorsicht – bitte vergessen Sie aber nicht, dass diese Baustellen oft eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung der städtischen Infrastruktur darstellen – wir versuchen die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und danken für Ihr Verständnis!

Anfang September trafen sich die Mitglieder des Gemeinderates zum Thema Erneuerbare Energie. Auch Groß-Enzersdorf ist gefordert seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Möglichkeiten für die Stadt werden nun erarbeitet und in ein Energiekonzept einfließen. In der Diskussion stehen unter anderem Windkraft, Photovoltaik, E-Mobilität, Ausbau des Radnetzes und der Grünbereiche, um nur einiges zu nennen. So soll die Basis im öffentlichen wie privaten Bereich für CO2-Einsparungen gelegt werden.

Das Entwicklungskonzept „Projekt Stadtmauerpark", mit dem rund um die Stadtmauer qualitativer Erholungsraum mit verschiedenen (Bewegungs) Angeboten für Jung und Alt entstehen wird, soll bis Ende 2021 umgesetzt werden. Ich freue mich darauf, Ihnen damit im Zentrumsbereich einen tollen Ort für Aktivitäten und Entspannung anbieten zu können und hoffe, dass bis dahin auch das fehlende Stück der Stadtmauer, das im Privatbesitz ist, wiederhergestellt ist.

Bedingt durch das weit verbreitete Eschensterben müssen diese im Herbst aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Natürlich wird es so schnell als möglich Ersatzpflanzungen geben. Weiters werden spezielle Flächen im Gemeindegebiet naturnah bepflanzt, um mehr Grünraum zu schaffen, um das Bild der „Natur im Garten"-Gemeinde zu verstärken.

Sie sehen, es wird vieles getan, um unser Ortsbild zu verschönern und unsere Stadt lebenswerter zu machen. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, können Ihrerseits dazu beitragen, indem Sie uns Mängel im öffentlichen Raum melden, die Abfalleimer und Hundegackisackerl im öffentlichen Raum benutzen und Ihren Sperrmüll zur sortenreinen Sammlung ins Altstoffzentrum bringen. Im Herbst werden Ihnen im Gemeindegebiet auch Laubboxen zur Verfügung stehen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot!

Abschließend darf ich Sie ersuchen, die aktuelle Covid19-Situation nicht zu unterschätzen, aber auch bitten, nicht in Panik oder Angst zu verfallen. Mit gegenseitiger Unterstützung, Hilfe und Achtsamkeit, aber auch mit dem Vertrauen in uns werden wir gemeinsam diese Situation bestmöglich bewältigen. Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

LEDER-
UND PELZ-
REINIGUNG
bis zu
-15%*

Klaus
Putzerei

IM MONAT
OKTOBER

*mit Bonuscard bis zu 15% Rabatt!
Aktion gültig von 1. bis 31. Oktober 2020.

KLEIDERREINIGUNG KLAUS GESMBH & CO KG | office@putzerei-klaus.at | putzerei-klaus.at

GERIN
VERLEIHT
FARBKOMPETENZ

Echte Druckqualität seit 1871
www.gerin.co.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

Ein halbes Jahr in meiner Funktion als Vizebürgermeister ist nun um und wenn ich zurückblicke, ist in dieser doch recht kurzen Zeit so einiges geschehen.

So wurden Straßen und Gehsteige instand gesetzt, der Fahrradweg von Neu-Oberhausen nach Groß-Enzersdorf wurde innerorts fertiggestellt, zahlreiche Bäume und Sträucher gepflanzt, Spielplätze saniert, einladende Blühoasen mit Sitzgelegenheiten geschaffen und öffentliche Gebäude renoviert. Und vieles davon nicht nur in Groß-Enzersdorf, sondern auch in all unseren Katastralgemeinden.

Vielen von Ihnen werden einige der erledigten Dinge vielleicht gar nicht aufgefallen sein, wenn dem so ist, ist das ein Zeichen dafür, dass von Seiten der Gemeinde gut und rasch gearbeitet wurde.

Gemessen an den noch vor uns liegenden Projekten war es natürlich erst ein kleiner Schritt auf einem noch langen spannenden Weg. Ein Weg, den wir gemeinsam mit Ihnen gehen möchten. Angesprochen von einigen Bürgerinnen und Bürgern, möchte ich Sie hier auf einige dieser Themen aufmerksam machen. Es sind nur kleine Dinge, die jedoch das Zusammenleben in einer Gemeinschaft erleichtern!

Bitte stellen Sie Ihre Mistkübel nur am Tag der Abholung vor Ihrem Haus ab, verwenden Sie die öffentlichen Flächen vor Ihrem Haus nicht als Lagerplatz und pflanzen Sie bitte ohne vorheriger Absprache mit der Gemeinde keine Bäume und Sträucher außer-

halb Ihres Grundstückes, da diese wachsen und in späterer Folge zum Problem werden können. Auch an die Hundebesitzer ergeht ein dringender Appell: Bitte nehmen Sie Ihren Hund dort, wo vorgeschrieben, an die Leine, verwenden Sie die von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellten Gassi-Sackerl, damit andere nichts ins „Hundeglück" treten. Hier gab es leider in letzter Zeit wieder zunehmend Beschwerden. Ich bedanke mich schon jetzt recht herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Nicht unerwähnt möchte ich in Zusammenhang mit unserem Ortsbild die vielen fleißigen Hände lassen, die ehrenamtlich viel Zeit und Fleiß aufbringen und sich um die liebevoll gestalteten Blühflächen kümmern, die es ohne ihren Einsatz vermutlich in dieser Farbenpracht gar nicht geben würde.

Danke auch für die vielen netten und anregenden Gespräche, die ich bis jetzt mit Ihnen führen durfte. Ich freue mich schon auf viele weitere, in denen Sie mir Ihre Wünsche, Ideen oder Sorgen näherbringen, egal wann, egal wo.

Über mein Resort und die damit verbundenen Agenden als Stadtrat für Jugend und Bildung, finden Sie auf einer der folgenden Seiten noch einen gesonderten Bericht.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

Ihr Vizebürgermeister

Robert Fehervary

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
+43 664 4000 788
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Robert Fehervary
Vizebürgermeister
Jugend und Bildung
+43 664 35 16 151
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Mag. Gottfried Rotter
Infrastruktur
+43 699 102 54 601
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Markus Reschreiter
Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft
+43 664 919 55 44
landwirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Erich Mayer
Finanzen , Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen
+43 664 516 0515
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Reinhard Pusch
Nachhaltige Stadtentwicklung und Digitalisierung
+43 676 925 72 30
digistadtstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ursula Adamek
Frauen, Soziales, Generationen und Gesundheit
+43 699 100 000 60
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
+43 650 680 09 74
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung
+43 664 662 51 79
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR KommR Dagmar Förster
Wirtschaft und Tourismus
+43 664 313 72 71
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

Rathaus Amtsstunden

Mo, Mi, Do	8 – 12 Uhr
Dienstag	13 – 18 Uhr
Freitag	7 – 12 Uhr

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5 Telefon 02249 / 23 14 28
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at www.gross-enzersdorf.gv.at

Telefonnummern

Amtsleiter	**Mag. Karl Mitterer**	02249 23 14-21
Amtsleiterstv.	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Bürgerservice	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-28
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Rabia Arslan	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
Bauhofleiter	**Helmut Theil**	0664 400 07 90
Buchhaltung & Kassa	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Sandra Hajek	02249 2314- 38
	Sabine Renner	02249 2314 -39
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
Steuern & Abgaben	Birgit Ginner	02249 23 14-36
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	**Sigrid Marschall**	02249 23 14-26
	Karin Visur	02249 23 14-25
Stadtamt	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-28
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Sandra Pokorny	02249 23 14-24
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Strom/Wasser	Christian Lamminger	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

SPRECHTAGE DER PVA

nur mehr nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 050 303 32170

UMWELTSCHUTZ

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie auch unsere Grünanlagen zu schonen.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Tel. 050 233 521 322

FUNDAMT

beim Bürgerservice
Telefon 02249/2314-28

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Bitte achten Sie auf unser Ortsbild und halten Sie unsere Spielplätze und öffentlichen Grünflächen sauber.

Danke!

MÜLLSÄCKE

Schachteln, Kisten, usw. werden nicht entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–**. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Aus dem Rathaus 9
Ferienspiel 15
Helden der Herzen 16
Defischulung 18
Geschäftsgruppen
Bildung-Jugend-Soziales 19
Kultur 21
Frauen-Soziales 23
Gesundheit-nachh. Landwirtschaft 25
Infrastruktur 27
Verkehr-Klima-Mobilität 29
Nachh. Stadtentwicklung-Digitalisierung 30
Finanzen 31
Wirtschaft 32
Ortsausschüsse 34
Ortsteile
Franzensdorf 37
Groß-Enzersdorf Stadt 38
Oberhausen 41
Probstdorf 43
Oberhausen 45
Rutzendorf 46
Wittau 47
Mühlleiten 49
Schönau 51
Informationen 53
Ärztedienste 57
Apotheken 58
Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle, Jubilare 66
Feuerwehren 70
Schulen 79
Vereine 83
Sport 88
Pfarren 93

Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 29. Oktober 2020 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **gemeindezeitung@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden. Erscheinungstermin: **KW 49**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Gestaltung und Satz Helmut Wernbacher, Pixelflüsterer; www.pixelfluesterer.at
Druck Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto Kurt Kracher

Pearle Optik eröffnet Filiale im Marchfeldcenter

Am 3. September eröffnete Optikermeister Matthias Bichler im Marchfeldcenter in Groß-Enzersdorf eine neue Pearle-Filiale. Vizebürgermeister Robert Fehervary und Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster hießen das neue Unternehmen in der Gemeinde willkommen und gratulierten zum gelungenen Geschäftslokal.

Filialleiter ist Optiker Norbert Stenger, geboren und aufgewachsen in Groß-Enzersdorf, der sich mit seinem fachkundigen Team künftig den Wünschen der Kunden annimmt. Das Sortiment umfasst optische Brillen, Sonnenbrillen und optische Sonnenbrillen in jeder Ausführung sowie Kontaktlinsen.

Fotocredit: Gemeinde

Filialleiter Norbert Stenger (3 von li.) mit seinem Team, Geschäftsführer Matthias Bichler, Vizebürgermeister Robert Fehervary, Stadträtin Dagmar Förster, Otmar Heiml von Pearle Optik

Blutversorgung kennt keine Sommerpause

Am 22. August erschienen 72 Freiwillige in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf und spendeten ihr Blut für einen guten Zweck. Das Rot-Kreuz-Team vor Ort versorgte die „Patienten", unterstützt von Zivilschutzbeauftragtem GR Gerhard Baumann und seinem Team aus GR Kurt Schüller, GR Robert Nepp und freiwilligen Helfern. Auch Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec war vor Ort: „Blutspenden ist eine sehr wichtige Sache, die Leben retten kann."

Foto: Privat

Landesstraße L 11 wird zwischen Pysdorf und Groß - Enzersdorf wird verbreitert.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm im August 2020 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn für die Verbreiterung der Landesstraße L 11 zwischen Pysdorf und Groß-Enzersdorf vor.

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion, den aufgetretenen Schäden entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 11 zwischen dem Kreisverkehr L 11 / L11a südlich von Pysdorf dem Kreisverkehr L 11 nördlich von Groß - Enzersdorf nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Auf Grund des steigenden Verkehrsaufkommens hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße L 11 zu erneuern und zu verbreitern und ersucht die Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten. Die Bauarbeiten starteten Anfang September und werden – je nach witterungsbedingtem Baufortschritt spätestens Ende November abgeschlossen sein.

Foto: Land NÖ

Ing. Mag. Gottfried Rotter (Stadtrat von Groß Enzersdorf), Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec (Bgm. von Groß Enzersdorf), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Landesrat Ludwig Schleritzko, DI Dr. Peter Cepuder (GR von Groß Enzersdorf), Walter Krutis (Bgm. von Raasdorf), Manfred Hoffmann (Straßenmeisterei Groß Enzersdorf), DI Nikola Kopitz (Leiterin der Straßenbauabteilung Wolkersdorf).

Schule machte keine Ferien

Still war es in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf während der Sommerferien nicht: Schulwart Manfred Reifböck und sein Team nutzen die schülerlose Zeit zur intensiven Grundreinigung des Schulgebäudes und anstehende kleinere Reparaturarbeiten.

In zwei Klassen wurden die in die Jahre gekommenen Böden durch strapazierfähiges Linoleum ersetzt und auch die Wände erhielten einen farblich passenden neuen Anstrich. Schon während des Lockdowns nahm Manfred Reifböck den Malerpinsel in die Hand und verschönerte drei Klassenzimmer. Rechtzeitig zu Schulbeginn war das Gebäude wieder auf Hochglanz gebracht: „Der große Vorteil ist natürlich, dass in den Ferien niemand gestört wird und die Arbeiten schnell über die Bühne gehen können", freute sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec über den regen Betrieb im Schulgebäude.

Foto: Gemeinde

Bauhofleiter Helmut Theil, Schulwart Manfred Reifböck und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec begutachteten alle Klassen und besprachen notwendige Arbeiten.

Parkbänke mit MEHRwert!

Wenn aus einer "Not", eine Idee entsteht: Jana und Martin Zihr, die Inhaber des Startups Eichenherz, waren mit Ihrer Hündin Luna auf der Suche nach einem Plätzchen im Grünen, nachdem sie sich beim Eissalon Isola Bella ein Eis gegönnt hatten. Die nächste Bank war doch ein Stück zu gehen, dabei fiel der nahegelegene Park am Josef-Reither-Ring als idealer Standplatz für weitere Bänke auf. Als Maßmöbel-Vertrieb hatten die beiden dann die Idee, moderne Parkbänke zur Verfügung zu stellen, die gleichzeitig ortsansässigen Klein- und Mittelbetrieben die Möglichkeit einer Werbefläche bieten. Die Idee des Parkbank-Sponsorings wurde ins Leben gerufen und der Gemeinde präsentiert. Der Vorschlag wurde kurz darauf im Stadtrat besprochen. Mit Unterstützung von Stadtrat Andreas Vanek, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadrätin Dagmar Förster und der Mitarbeiter des städtischen Bauhofs konnte das Projekt in die Tat umgesetzt werden.

Martin Zihr, Hündin Luna, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, dahinter Jana Zihr und Stadtrat Andreas Vanek

Ein Projekt, das gleichzeitig einen Mehrwert für Bürger und Unternehmer schafft.

Eine tolle Sache! Das fanden auch die Sponsoren der 11 neuen Parkbänke.

Ärztezentrum Dr. Kreuzer, Ayurveda & Shiatsu Pummer, Eichenherz, Eissalon Isola Bella, Henvis, Optik Kronister, Salvia Apotheke, Stadtgemeinde Groß Enzersdorf. Corona-bedingt musste auf ein Gruppenfoto leider verzichtet werden.

STUDIO GUNTRAMSDORF
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 44

STUDIO GROSS-ENZERSDORF
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 9

STUDIO WIEN NORD
1220 Wien, Siegesplatz 4

+43 1 748 56 56
www.alleskueche.com

Ihre Küche.
Passt mitten in Ihr Leben.

ALLES KÜCHE

2 zertifizierte Grünraumpfleger aus Groß-Enzersdorf

Die Bauhofmitarbeiter Patrick Seidlberger und Horst Zinggl haben den „Natur im Garten" Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege" als drei von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Das erworbene Wissen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor bei zukünftigen Grünraumprojekten und hilft der Gemeinde langfristig Geld zu sparen." Wir gratulieren recht herzlich!

Infos zum Lehrgang: **www.naturimgarten.at**

NIG Profi – Horst Zinggl

NIG Profi – Patrick Seidlberger

Ortsvorsteher Gemeinderat aD Josef Hotzy

Ortsvorsteher Gemeinderat aD Josef Hotzy ist am 13. Juli 2020 nach schwerer Krankheit verstorben

Josef Hotzy war von 1995 bis 2020 als Gemeinderat in unserer Großgemeinde tätig, von Oktober 2000 bis Mitte Juni 2020 als Ortsvorsteher von Probstdorf. Dieses Amt wurde von ihm mit viel Verständnis und Umsicht ausgefüllt. Es war ihm besonders wichtig immer alle Meinungen zu einem Thema zu hören, einen Konsens zu suchen und Positives zu bewegen, im Besonderen für „sein" Probstdorf und alle seine BewohnerInnen. Viele Projekte konnte er gemeinsam mit der Bevölkerung, den Vereinen und der Stadtgemeinde umsetzen. Bis zu Letzt beschäftigte er sich mit der Zukunft von Probstdorf und seinen diesbezüglichen Plänen auch rund um die Milleniumsfeier im kommenden Jahr 2021. Stillstand, war etwas, das er nicht kannte. Immer wieder eine weitere Idee, ein weiteres Projekt, das es galt umzusetzen.

Wichtig war ihm immer der Mensch, auch wenn dieser nicht seiner Ansicht oder gleicher Gesinnung war. In seine Amtszeit als Ortsvorsteher fällt die Sanierung der Alten Volksschule, die Sanierung des Kindergartens, dessen Erhalt in der Ortschaft ihm ganz besonders wichtig war, die Straßensanierung der Ortsdurchfahrt, der Jubiläumsstraße und anderer Straßenzüge, die Erweiterung und Verbesserung der Öffentlichen Beleuchtung, die Förderung der örtlichen Vereine und deren Projekte, die Grünraumgestaltung der Ortschaft – zB mit dem „Blumenwappen" bei der Ortseinfahrt oder Baumpflanzungen und seine Unterstützung bei der Verwirklichung des Langzeitprojektes „Neubau Feuerwehrhaus Probstdorf" und vieles, vieles mehr.

Er hatte immer ein offenes Ohr und viele Ideen für die Zukunft, die er zielstrebig verfolgte, ganz selbstverständlich. Sein Wirken ist nicht in Worte zu fassen. „Setzen wir uns zusammen und reden wir drüber" waren Worte, die wir oft von ihm gehört haben und „Jedem Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!" 2005 wurde Josef Hotzy für seine Tätigkeit mit dem Goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ausgezeichnet.

Wir haben mit Josef Hotzy einen wertvollen, humorvollen, vorausschauenden, liebenswürdigen und kompetenten Menschen verloren, der stets mit voller Kraft und Energie für die Großgemeinde und speziell für die Katastralgemeinde Probstdorf tätig war. Er hinterlässt bei uns allen eine Lücke, die nicht zu füllen ist.

Wir werden Josef Hotzy immer ein ehrendes Andenken bewahren.

GR a.D. Walter Edelböck

Walter Edelböck war Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf von März 2011 bis Jänner 2015 und gehörte den Ausschüssen Wirtschaft & Tourismus und Infrastruktur an.

Für sein Engagement, seine Hilfsbereitschaft und seinen Humor war er allseits geschätzt. Als Gemeinderat gestaltete er tatkräftig die positive Entwicklung der Gemeinde mit. Mit Fachwissen und Ideenreichtum hat er bei der organisatorischen Planung des Adventmarktes der Stadtgemeinde mitgewirkt.

Darüber hinaus war viele Jahre lang als Fahrmeister bei der FF Groß-Enzersdorf tätig und bekleidete den Rang eines Ehrenbrandmeisters.

Beruflich als KFZ-Mechanikermeister selbständig tätig, übte er seine private Leidenschaft für den Ralley-Sport lange Jahre als Schiedsrichter der Waldviertel-Ralley aus.

Wir werden Walter Edelböck in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer

Mag. Helmut Ringhofer, 53. Pfarrer von Groß-Enzersdorf, ist am 22. August 2020 unerwartet im 62. Lebensjahr verstorben.

Ringhofer, Jahrgang 1959, wurde in Wien Ottakring geboren und wuchs in der früheren Pfarre Neulerchenfeld auf. Die Priesterweihe erfolgte 1984.

Von 2001 bis 2015 war er als Pfarrer von Groß-Enzersdorf, Franzensdorf und Raasdorf tätig.

In seine 14jährige Amtszeit fiel das 800- jährige Pfarrjubiläum im Jahr 2002, der Abschluss der Kirchenrenovierung und die Bestellung der neuen Orgel. In Erinnerung bleibt sein großes theologisches Wissen, das sich in vielen seiner Predigten zeigte. Acht Jahre unterrichtete er Religion in Volksschulen und Gymnasien.

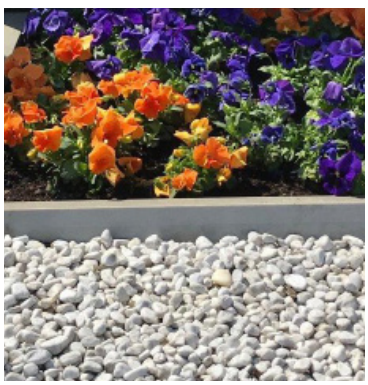
Zuletzt war er als Pfarrmoderator der Pfarre Namen Jesu in Wien tätig.

Wir danken für sein seelsorgendes Wirken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

K & G
POKORNY KG
Ihr zuverlässlicher Dienstleister
im urbanen Bereich

GRABPFLEGE
in der Groß Gemeinde

Augasse 8
2301 Groß-Enzersdorf
+43 664 1534880



Ferienspiel 2020

Die diesjährigen Ferienspiel-Workshops boten für die 196 teilnehmenden Kinder aufregende, spannende, kreative und informative Stationen. Neben verschiedenen Nationalpark-Workshops standen ein Besuch beim Eissalon Isola Bella, der Bäckerei Müller Gartner, dem Bauernhof der Familie Husch, dem Roten Kreuz, der Mülldeponie uvm. auf dem Programm.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Organisatorin Petra Mc Quillan und Betreuerin Cvetelina Petrova-Hnik freuten sich über die vielen strahlenden Kinderaugen und versprachen ein ebenso tolles Programm für das nächste Jahr zu planen. Wir danken allen Organisationen und Gewerbetreibenden, die einen Besuch ermöglicht haben!

Einen würdigen Abschluss fand das Ferienspiel mit einer großen Schatzsuche am Spielplatz Lobaustraße. Hunderte funkelnde kleine Schätze gab es im Sand des Beachvolleyballplatzes zu finden.

Weiteres Highlight waren die tollen Sachpreise, die es am Ende bei der großen Schlussverlosung zu gewinnen gab: die ersten drei Plätze (Emma Adams, Marcel Schnabl-Jauernig und Nora Perapaddan) konnten sich über Gutscheine des Erlebnispark Gänserndorf freuen, ebenso warteten Eis-Gutscheine von Isola Bella auf alle TeilnehmerInnen.

Tümpelworkshop

Besuch bei der Mülldeponie

Face Cake Workshop Müller Gartner

Workshop Brot und Musik

TOR ZUM FÜREINANDER!

Wer sind Ihre HeldInnen der Herzen?

Foto: pixabay

Nominierung bis 30. November 2020 möglich!

Gibt es diesen **„einen besonderen Menschen"** in Ihrem Umfeld, Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Verein, im Freundeskreis oder im Geschäft nebenan, der freundlicher, herzlicher und hilfsbereiter ist als alle anderen? Der anderen freiwillig, unentgeltlich, mit persönlichem Einsatz anderen zur Seite steht?

Genau diese Menschen, unsere „HeldenInnen der Herzen", sucht die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im Rahmen der Partner-Initiative „**Füreinander** Sorgenetzwerke in Groß-Enzersdorf stärken – **Caring Communities**" gemeinsam mit dem Roten Kreuz.

Dabei machen wir uns wie, schon im letzten Jahr, **ab sofort** auf die Suche nach diesen „herzlichen" Bürgerinnen und Bürgern – unseren „HeldenInnen der Herzen" in unserer Großgemeinde. Und wer sollte diese nicht besser kennen als Sie, liebe MitbürgerInnen!

Bewusst DANKE sagen und zum Mitmachen inspirieren!

„Mit dieser Aktion möchten wir einerseits diesen besonderen Menschen Anerkennung und Dank aussprechen und andererseits motivieren und inspirieren, das regionale Füreinander aktiv mitzugestalten", so Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Mit-Initiator Ronald Pelikan vom Roten Kreuz.

Nominieren Sie Ihren persönlichen Helden/Heldin der Herzen bis Ende November 2020 in zwei einfachen Schritten!

1. Übermitteln Sie uns bis zum **30. November 2020** das ausgefüllte Formular auf der nächsten Seite. Eine Jury wählt aus allen Einsendungen unsere HeldInnen der Herzen aus.

2. Alle Nominierten erhalten ein persönliches Dankeschön für ihre wertvolle Rolle in der Gemeinschaft der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und werden gemeinsam mit ihren „Nominierern" am 20. Jänner 2021 um 18 Uhr in die Neue Mittelschule zu einer Abendveranstaltung für die Groß-Enzersdorfer „Helden der Herzen" eingeladen.

Fragen?

Ronald Pelikan
059 144 54 424
ronald.pelikan@nrk.at

Caring Communities
Sorgenetze in der Gemeinde stärken

Nominieren Sie Ihren Helden / Ihre Heldin der Herzen 2020

Caring Communities
Sorgenetze in der Gemeinde stärken

Sie haben eine Situation erlebt, in der Ihnen Hilfe von einem anderen Menschen zuteilgeworden ist, die nicht selbstverständlich war und sind der Meinung, dieser Mensch hat dafür Anerkennung verdient?

Mit dieser Nominierung haben Sie die Gelegenheit diesem einen besonderen Menschen einen besonderen Dank auszusprechen.

Wen möchten Sie als Helden / Heldin der Herzen in Groß-Enzersdorf nominieren?

Bitte geben Sie uns nach Möglichkeit den vollen Namen an.

Was macht diesen Menschen so besonders?

Beschreiben Sie, was dieser Mensch für die Gemeinschaft tut, was ihn besonders macht, warum Sie ihn nominieren ein Held / eine Heldin der Herzen von Groß-Enzersdorf zu sein.

Wie können wir Ihren Helden / Ihre Heldin kontaktieren?

(Telefon, E-Mail)

Ihre Kontaktdaten:

Wir benötigen Ihre Daten im Falle von Rückfragen und für die EINLADUNG zur **Abendveranstaltung am 20.01.2020 um 18:00 Uhr** in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf, zu der wir alle HeldInnen und natürlich auch Sie einladen möchten. Die persönliche Einladung folgt.

Ihr Name:

Ihre Adresse:

Ihre Telefonnummer*:

Ihre E-Mail-Adresse*:

Bitte diese Nominierung im Bürgerservice der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bis einschließlich **30.11.2020** abgeben oder per E-Mail an sandra.pokorny@gross-enzersdorf.gv.at ! Das Formular ist auch auf unserer Homepage abrufbar.

(*= Pflichtfeld)

Einladung zur Defischulung

Der plötzliche Herztod kann jeden treffen, Defibrillatoren retten Leben. Im Rahmen des Projektes "Groß-Enzersdorf wird HERZsicher" wurde ein Defi-Netzwerk in der Großgemeinde installiert, zwei weitere Defis folgen im Herbst. Der Verein Puls bietet gemeinsam mit dem Roten Kreuz Groß-Enzersdorf kostenlose Defi-Schulungen an.

Lernen auch Sie den richtigen Umgang mit einem Defibrillator und melden Sie sich noch heute für eine der kostenlosen Defi-Schulungen an! Auch Ihre Hände können Leben retten!

Anmeldung per E-Mail an sandra.pokorny@gross-enzersdorf.gv.at oder Tel. 02249/2314-24
Max. 10 Teilnehmer pro Kurs

Puls.at
Gemeinsam gegen den plötzlichen Herztod

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Einen Überblick über die Defi-Standorte in der Großgemeinde finden Sie hier:

Groß-Enzersdorf	Freisingergasse 7	Dr. Spannbauer	innen
Groß-Enzersdorf	Hauptplatz 11	Bank Austria	innen
Groß-Enzersdorf	Marchfelderstraße 19	Jugendzentrum	24/7
Groß-Enzersdorf	Am Augraben 10	Sportplatz	24/7
Groß-Enzersdorf	Rathausstraße 5	Rathaus	innen
Groß-Enzersdorf	Schloßhoferstraße 60	Hotel am Sachsengang*	innen
Groß-Enzersdorf	Mariensee 748	TC Mariensee**	innen
Groß-Enzersdorf	Donau- Oder Kanal MO 50	Nationalpark Camp	innen
Neu-Oberhausen	Lannergasse 39	Hausmauer	24/7
Oberhausen	Dorfstraße 27	Hausmauer	24/7
Oberhausen	Maderspergergasse 10	Hausmauer	innen
Probstdorf	Weihen Stepan Platz 1	Altes Feuerwehrhaus	24/7
Probstdorf	Probst-Wittola-Str. 39	Dr. Tödling	24/7
Schönau	Wolfswirthstraße 3	Gemeindehaus	24/7
Mühlleiten	Hubertusstaße 13	Gemeindehaus	24/7
Franzensdorf	Franzensdorf 49	Musikheim	24/7
Wittau	Haidweg 6	Feuerwehrhaus	24/7
Rutzendorf	Ortsstraße 35	Kindergarten	24/7
Rutzendorf	Am Tennisplatz 1	Feuerwehrhaus	24/7

*Hotel am Sachsengang 7-22Uhr
**TC Mariensee 8-22 Uhr

Auf der Homepage der Stadtgemeinde **www.gross-enzersdorf.gv.at** finden Sie eine laufend aktualisierte Liste der Defi-Standorte.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

Während der Sommerferien konnten 196 teilnehmende Kinder wieder ein actionreiches Ferienspielprogramm genießen. Wie Sie auf den Fotos ab Seite 14 sehen können, hatten die Kinder augenscheinlich viel Spaß dabei.

Der jährliche Schulbeginn ist für mich persönlich immer ein kleiner Startschuss in den Herbst. Ich hoffe, für alle Taferlklassler und deren Eltern ist der Schulbeginn trotz einiger coronabedingter Veränderungen gut verlaufen. Um die finanzielle Belastung des Schulstarts für die Eltern ein wenig abzufedern konnten wir auch in diesem Jahr nach Gemeinderatsbeschluss wieder den Schulstartgutschein in Höhe von € 50.- jedem/r Schulanfänger/in zur Verfügung stellen. Die Buchhandlung Alexowsky hat ihr Schulstartsortiment dankenswerterweise mit den Volksschulen abgestimmt, so dass die benötigten Schulmaterialien unkompliziert im Ort erhältlich waren.

Das Thema Schule ist in Groß-Enzersdorf nach wie vor ein Großes, wie Sie bemerken können wenn Sie an der Volksschule vorbeispazieren.

Der Zu- und Umbau der Volksschule Groß-Enzersdorf hat über den Sommer große Fortschritte gemacht und liegt sowohl zeitlichen als auch kostenmäßig im Plan.

Die Professionisten arbeiten unter der Leitung des Generalunternehmers, der Firma WRS und dem Planer, Lindner Architektur ZT GmbH, Hand in Hand. So ist durchgehend ein optimaler Ablauf gesichert und alle zur Verfügung stehenden Ressourcen werden genutzt.

Damit Sie ein Gefühl für die Größe der Baustelle bekommen, hier ein paar Eckdaten:

Es werden 3.450m^2 Estrich neu verlegt, 2.300m^3 Beton sowie 195.000kg Betonbewehrung verarbeitet. 1.600m^2 Dach werden gedeckt, wovon 1.100m^2 begrünt werden. Auch 520m^2 zusätzliche Fensterverglasungen werden für die insgesamt 5.100m^2 Nutzfläche eingebaut. So entstehen 33 modernste Unterrichtsräume und eine Vielzahl an Nebenräumen wie z.B. eine Bibliothek, ein Werkraum und eine Musikklasse. Für die zukünftige Beheizung wurde von der EVN eine Fernwärmeleitung verlegt.

Bau der Fernwärmeleitung

Ein konkreter Planungsauftrag für den Ausbau der Volksschule in Oberhausen wurde bereits an Architekt DI Werner Thell erteilt. Dieser beinhaltet sechs Räume in Klassengröße, einen zweiten Turnsaal und die ebenfalls benötigten Nebenräume wie WC, Dusche und Lagerräume.

Sobald dieser Ausbau erfolgt ist, ist der jetzige und auch der zukünftige Platzbedarf für die schulische Ausbildung unserer Kinder auf diesem Sektor über Jahre gesichert.

Wie alle Jahre wieder wurde während der Sommerferien in den Schulen von den Schulwarten eine Grundreinigung und notwendige Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Zusätzlich wurde in zwei Klassenräumen der Neuen Mittelschule der Bodenbelag getauscht und eine Wartung an der Lüftungsanlage durchgeführt. In der Volksschule Oberhausen wurden zwei in die Jahre gekommene Herde samt Kochfelder getauscht. Ein Dankeschön an unsere drei Schulwarte und Ihr Reinigungsteam.

Besonders freut es mich aber, dass es uns gelungen ist, eine Sommerschule in Groß-Enzersdorf einzurichten.

Hier konnten viele den durch Corona versäumten Stoff aufholen und vertiefen, ohne in weit entfernte Schulen ausweichen zu müssen. Hier gilt mein besonderer Dank dem Direktor der NMS, Michael Paternostro, der dies erst ermöglichte.

Mitte August kam auch wieder das neue Kursprogramm der Volkshochschule Groß-Enzersdorf heraus! Hier finden Sie zahlreiche interessante Angebote für Jung und Alt. Egal ob man seine Fremdsprachenkenntnis vertiefen, sich fithalten, etwas über fremde Länder lernen oder den Computer „verstehen" möchte, das Angebot ist sehr vielseitig und interessant.

Die administrative Leiterin der VHS Groß-Enzersdorf, Petra Mc Quillan, freut sich auf Ihre Anmeldung.

Ich möchte aber auf keinen Fall unsere Kindergärten unerwähnt lassen, die heuer Coronabedingt, vor eine besondere Herausforderung gestellt wurden. So mussten die Arbeiten, die sonst in der Zeit erledigt wurden in der die Kindergärten geschlossen sind, im laufenden Betrieb durchgeführt werden. Eine Sache, die viel Planung und Fingerspitzengefühl verlangte und nur durch die gute Zusammenarbeit der MitarbeiterInnen in den Kindergärten und unseres Bauhofes super funktionierte.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern nochmals viel Erfolg und Freude am Lernen und ein schönes Schuljahr 2020/2021!

Ihr Vizebürgermeister
Robert Fehervary
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

gasthofludl

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

Liebe Kulturinteressierte!

Auch wenn vieles verschoben werden mußte oder ganz abgesagt wurde, einige Dinge durften stattfinden:

1 **Das Sommerkino von Georg Vogt und Moritz Jahoda und ihrem Verein Machbarschaft hat stattfinden dürfen.** Filme in einer spannnenden Auswahl weitab von mainstream von den Erfindern der Suburbinale in Glinzendorf, Schloss Orth an der Donau und Schloss Sachsengang in Oberhausen. Eine Bereicherung der Kultur.

2 **Die Sommerakademie Probstdorf fand – wie geplant – statt.** Zum 10. Jubiläum haben sich die Verantwortlichen trotz Krise einiges einfallen lassen. Im Juli, August und September gab es zahlreiche zum Teil ausgebuchte Kurse. Das Abschlussfest musste leider Corona-bedingt abgesagt werden.

3 **Das Konzert in der Au wurde von Pfingsten auf den 15. und 16. August verschoben.** Dieses mittlerweile weithin bekannte und besuchte Klassikfestival im einzigartigen Ambiente der Au lockte mit Schuberts „Winterreise" im Hochsommer, dem VARGA-Quartett mit Beethoven im 250. Geburtsjahr des großen Komponisten und Jazz vom Feinsten vom italienischen Botschafter des Jazz, Rosario Bonaccorso.

© Fa. Föhr

Am Samstag, den 15. August, hielt das Wetter und Beethoven & Mendelssohn konnten am Wasser stattfinden. Ortsvorsteherin Pamela Klena-Pail wurde von ihrer Tochter sogar zum Tanzen zu Beethovens 8. Symphonie aufgefordert und Zivilschutzbeauftragter Gerhard Baumann half mit beim Erklären der COVID 19 Maßnahmen. Das Streich - Oktett spielte mit Verve und Akuratesse und Reinhold Gayl wußte die Zuhörer in den Bann zu ziehen mit heiteren und ernsten Texten.

Am 16. August war das Wetter leider zu labil, um das Klavier und die Tontechnik nach draußen zu legen. Um 11 Uhr gab es Jazz von und mit Rosario Bonaccorso, Olivia Trummer und Fulvio Sigurta. Herrlicher Swing und Kompsitionen von Rosario Bonaccorso, besonders die letzte mit dem Titel „Vienna" bleibt noch lange Zeit im Ohr, dazu eine schwungvolle Lesung von Renate Bauer und Martin Sommerlechner über Briefe, die die Welt bewegen. Um 17 Uhr dann, ebenfalls in der Halle, Franz Schuberts Winterreise mit Bernadette Bartos und Martin Achrainer: großartige Darbietung dieses Dialogs von Gesang und Klavier und 75 Minuten gebannte Stille im Publikum. Nach der Pause las Elke Hagen aus Briefen von Schubert, aus dem Mund des fiktiven Kutschers Gustl, der diesen und Beethoven befördert habe. Dazu gab es wie immer Beeren und Sekt, goldene Sessel und die fantastische und unwiederholbare Regie der Natur.

www.delfins.at

Delfins
Mehr Wohlbefinden und Schönheit schenken

HausMesse in unserem Studio
Jeden 2. Samstag im Monat von 10-15 Uhr
Haben Sie die Gelegenheit unseren Magnetschmuck und Bandagen mit Turmalin und Magnete zu testen.

2301 Oberhausen, Thavonweg 20 0676/3194399

4

Die Ausstellung WAS BEWEGT das WEITE LAND fand von 4. September bis 11. Oktober 2020 statt.

Bewegung Einst-Jetzt- in Zukunft, zu Wasser- zu Lande- zu Luft, von Ideen, Bevölkerung, Gesellschaft. Die Ausstellung zeigte neben interaktiven Erlebnissen die Geschichte des Donau-Oder-Kanals und des Flugfelds Aspern.

Das Thema Bewegung wurde aus vielen Perspektiven beleuchtet – unter anderem auch die Bewegung des Gemüses- und die Bewegung der Bevölkerung. Eine Reihe von Vorträgen über die Zukunft von Bewegung rundete das Thema ab. Was gibt es Spannenderes als Bewegung?

Gefördert durch das Museumsmanagement des Landes NÖ und die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

www.wasbewegtdasweiteland.at

© Hanno Baschnegger

5

Verschoben auf 2021!

Der Hitparadenstürmer, Musicalstar und Musikproduzent **Günter MO Mokesch** und die Sängerin, Komponistin und Autorin **Sabine Stieger** präsentieren ihr erstes gemeinsames Programm. Sie interpretieren sowohl eigens komponierte, fremd interpretierte Dialektnummern als auch englischsprachige Hits.

© Günter MO Mokesch

6

Die **Nationalfeiertagsfeier** wird am 24. Oktober um 19 Uhr stattfinden: Austragungsort ist das Hotel am Sachsengang. Mit der Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und den Ehrenträgern der Blaulichtorganisationen und Musik feiern wir Österreich. Es gelten alle Maßnahmen der Bundesregierung: registrierte Sitzplätze, Mund/Nasenschutz, Abstandsregeln und maximal 100 Personen. Ausschließlich mit Voranmeldung unter 02249 2314.

7

Kulturjahr 2022

Die Landesausstellung 2022 wirft ihre Lichtseiten voraus: Haben Sie eine Idee, ein Anliegen, das dem THEMA „Expedition Marchfeld – Natur erleben grenzenlos" der Landesausstellung entspricht und von dem Sie meinen, dass es Groß-Enzersdorf umsetzen könnte? Im gleichen Jahr 2022 findet auch das Viertel-Festival im Weinviertel statt: auch hier ließen sich interessante Projekte umsetzen.

Zur Anregung einige Dinge, die bereits besprochen werden:

- Erweiterung des Konzerts in der Au zu einem Kunst und Kulturfest in Au ,Feld und Wald „Rund um die Kunst in der Natur" mit Kabarett, Kino, Klassik.
- Ein Ballon-Aufstieg wie einst Blanchard mit dem Titel „Das Marchfeld von oben".
- Ein Neubau und eine Erweiterung des Museums, mit Ausstellungen und workshops.
- Eine Erweiterung des bis dahin bestehenden Geschichtslehrpfades in alle Katastralgemeinden: „Geschichte entdecken!"
- Screening des Films Freising und Groß-Enzersdorf an der Stadtmauer und Erstellung eines mittelalterlichen Museumsgehöftes als open air Museum.
- Erweiterung der Ausstellung Was bewegt das weite Land.
- Der Virtual Reality Film „Die bewegte Karotte" mit mehr im Marchfeld vorkommenden Gemüsen. Erleben Sie die oft irre Welt aus der Sicht des Gemüses.

Wo kommt es her und WO FÄHRT ES HIN?

- Eine Stadt will es wissen: wo kommen wir her? „Aussagekräftige Genstudie zur Herkunft der Groß-EnzersdorferInnen.
- Hildegard von Bingen Garten im Stadtpark.
- Stadtmauernpark: Gestaltung rund um die historische Mauer.
- Was immer wir davon und von anderen Ideen realisieren können – Groß-Enzersdorf wird weiter eine kulturfreundliche Gemeinde bleiben.

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Corona ist ein Grund aber kein Hindernis!
Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je, wobei hier das Schenken von Freude und Zeit kleine Wunder bewirken können. Aus diesem Grund überraschten Frau Bürgermeister Monika Obereigner-Sivec und ich im Niederösterreichischen Landespflegeheim in Orth an der Donau die derzeit 24 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Großgemeinde mit einem Besuch. Mit der Mund- und Nasenschutzmaske wurden wir zwar nicht gleich erkannt, aber unser Lächeln im Gesicht blieb dennoch nicht ver-

borgen. Der sonnige Tag lud uns dazu ein ins Freie zu gehen, wo wir unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes die Masken ablegen konnten und den „Gemeindetratsch" unters Volk brachten. Apropos Gemeindetratsch: damit alle Heimbewohner über ihre Gemeinde informiert bleiben und wissen, was sich tut und sich getan hat, haben wir ihnen 2

Ausgaben der Gemeindezeitung mitgebracht, worüber sich alle sehr freuten.

Auch ein regionales Produkt durfte nicht fehlen, deshalb überreichten wir jedem Gemeindebürger eine Flasche Apfelsaft der Familie Mang aus Wittau und einen Gutschein der Fa. Luksche als Geschenk. Hier auch nochmals ein großes Dankeschön an die Fa. Luksche, die den Gutschein gespendet hat. Mit einem Zitat von Bertha Eckstein-Diener „Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist, sich Zeit zu nehmen – möchte ich anregen, dass gerade Zeit ein hohes Gut ist, von welchem wir genug haben, um es auch zu teilen.

Gerne schenke auch ich Ihnen als Stadträtin für Frauen, Soziales, Generationen und Gesundheit ab Oktober regelmäßig meine Zeit. Für Anträge, Anfragen oder Beratungen betreffend Pflegegeld, Pflegeheim, Behindertenpass oder in anderen ähnlichen Angelegenheiten stehe ich Ihnen jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr am Gemeindeamt im Stadtrat-Zimmer, oder außerhalb bei einem Termin nach Vereinbarung zur Verfügung.

Nachstehend finden Sie noch Neuigkeiten zum Projekt „Caring Communities", ich lade Sie herzlich ein, sich zu beteiligen.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Stadträtin
Ursula Adamek
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Caring Communities
Sorgenetze in der Gemeinde stärken

Wir in Groß-Enzersdorf wollen mehr aufeinander schauen! Ob bei Krankheit, Einsamkeit oder in Krisenzeit – gemeinsam - mit Jung und Alt, in der Nachbar-schaft, als Verein oder Institution, wie Pfarre und viele mehr. Das alles mit Unterstützung unserer professionellen Dienstleister wie NÖ Hilfswerk, Volks-hilfe, Caritas, Rotes Kreuz etc.

In der „Corona-Lock-down"-Phase hat das Mit- & Füreinander in Groß-Enzersdorf eindrucksvoll geklappt. Darauf aufbauend setzen wir zu einem weiteren Schritt an. Wir möchten über vorhandene aber oftmals „unbekannte" Ressourcen und Anbieter informieren (z.B. das Hundeforum).

Melde dich bei uns, wenn du einen konkreten **sozialen** und **die Gemeinschaft stärkenden Dienst für unserer Mitbürger*innen** anbietest. Wir machen dich im Rahmen unseres Projekts „CaringCommunities/ SorgendeGemeinde – Stadt des Füreinanders sichtbar.

Für die Aufnahme in unsere regionale Partner-Landkarte melde dich bei:

Uschi ADAMEK, 0699 100 000 60,
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at
Sozialstadträtin

Ronald PELIKAN, 059 144 54424,
ronald.pelikan@nrk.at
Projekt-Koordinator Rotes Kreuz

Liebe Groß-EnzersdorferInnen!

Vor einiger Zeit ist ein landwirtschaftlicher Betrieb aus einer Nachbargemeinde medial durch den Dreck gezogen worden. Offensichtlich war einigen Medien Corona bedingt langweilig geworden, um diesen Kreuzzug gegen unsere heimischen Bauern zu führen. Ich möchte ihnen hiermit versichern, dass es Jahr für Jahr strenge Kontrollen seitens der AMA gibt, die nicht nur die Qualität der heimischen Produkte kontrolliert, sondern auch die gesamte Produktionskette. Dazu zählen genauso die Unterbringung und die Entlohnung von Erntehelfern. Unsere Bauern sichern viele Arbeitsplätze in der Gemeinde, direkt und indirekt. Trotz Corona wurde voll weiter produziert, ohne Einschränkungen. Damit wurde die Versorgung mit heimischen Lebensmitteln und die Zahlung von erheblicher Kommunalsteuer an die Gemeinde sichergestellt. Ich möchte durch diesen Artikel verhindern, dass ein medial verzerrtes Bild unserer Vorzeigebetriebe in den Köpfen unserer Gemeindebürger entsteht. Im weltweiten Vergleich findet man kaum ein anders Land wie Österreich, welches so hohe Qualitätsanforderungen an die Landwirtschaft stellt. Deshalb ein großes Danke allen Bäuerinnen und Bauern, die tagtäglich ihr Bestes geben, damit wird die besten Lebensmitteln auf den Teller bekommen.

Feldwegsbesichtigung in Witttau

Am Freitag den 21.8.2020 konnte der Feldweg in Wittau, der für den Wasserleitungsbau der EVN aufgegraben werden musste, besichtigt werden. Str. Mag. Gottfried Rotter, Str. Ing. Markus Reschreiter und Ortsvorsteher Gerhard Baumann versicherten sich über die ordnungsgemäße Wiederherstellung. Einzig die bessere Sichtbarkeit der Einbauten bei Nacht, war den Bauern ein großes Anliegen. Dieses wird in naher Zukunft umgesetzt, damit es hier zu keinen gefährlichen Situationen kommt.

Machen Sie jetzt den ersten Schritt!

Vorsorge Aktiv – Gesundheit für mich – in Groß-Enzersdorf

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es deshalb sehr wichtig, auf sich selbst zu achten, für sich Gutes zu tun und aktiv, Schritt für Schritt die Gesundheit zu fördern.

Egal ob Sie von Bluthochdruck, Übergewicht oder erhöhten Cholesterinwerte betroffen sind, fassen Sie sich ein Herz und machen Sie den ersten Schritt!

Sie werden bis zu neun Monate intensiv betreut!
Expertinnen und Experten aus den Bereichen BEWEGUNG, ERNÄHRUNG, und MENTALE GESUNDHEIT begleiten Gruppen über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Leben. In den Bewegungseinheiten geht es vorrangig darum, Freude an der Bewegung zu erfahren. Daneben bekommen Sie im Ernährungsbereich praktische Tipps, wie Sie eine gesunde Ernährungsweise in den Alltag einfach einbauen können. Im Schwerpunkt Mentale Gesundheit werden Themen wie Motivation, Umgang mit Stress und Entspannung näher beleuchtet.

Ein INFOTERMIN dazu findet am 5. November 2020 um 18 Uhr im Heimatmuseum, Rathausstraße 5, 2301 Groß-Enzersdorf, statt.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich!

Kontakt: Monika Kronaus, Vorsorge Aktiv Regionalkoordinatorin Industrieviertel

+43 676 858 72 34532, monika.kronaus@noetutgut.at, http://www.noetutgut.at

Auf einen Blick:

- Dauer: 6 bis 9 Monate
- Gruppe mit 8 bis 15 Personen
- Angebot für Bürgerinnen und Bürger direkt in der Gemeinde
- Empfehlung durch Ihre praktische Ärztin bzw. Ihren praktischen Arzt
- Gemeinsamer Kursauftakt und –Abschluss

- Je 24 betreute Stunden in BEWEGUNG, ERNÄHRUNG und MENTALE GESUNDHEIT
- Kosten: 199,- € für den gesamten Kurs. Davon sind 99,- € Selbstbehalt und 100,- € Kaution. Letztere wird rückerstattet, wenn man pro Schwerpunkt mindestens 60 % Anwesenheit erreicht hat. Teilnehmende Personen aus „Gesunden Gemeinden" wie Groß-Enzersdorf erhalten zudem eine Vergünstigung von 15,- €!

Informationsmaterial der Initiative "TUT GUT"

Das Infomaterial und die Broschüren stehen zum kostenfreien Download zur Verfügung. Möchten Sie jedoch etwas bestellen, so erhalten sie alles innerhalb von Niederösterreich kostenfrei geliefert. Es gibt hier ein Babykochbuch, Genussrezepte, Kinderrezepte, Fito Fit Stundenplan für Kinder, "tut gut"-Kalender 2019, KROKOS Zahnputzkalender und vieles mehr.

Interessiert? Dann bitte die Website **www.noetutgut.at/infomaterial** aufrufen, oder Sie melden sich bei der **Hotline 02742/22655.**

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

GR Dr. Peter Cepuder
Gesunde Gemeinde
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@vpge.at

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

Luksche GmbH
Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehatechnik

neuro socks®
DIE WOHL CLEVERSTEN SOCKEN DER WELT

- bessere Balance & Stabilität
- mehr Beweglichkeit
- mehr Energie
- keine Fußschmerzen mehr
- wohltuend

verschiedene Längen und Farben

www.luksche.at
Gr. Enzersdorf, Dr. Anton-Krabichler-Platz 6, Tel. 0 22 49 / 28 887

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In diesem Sommer konnten 2 wichtige Projekte der Infrastruktur großteils abgeschlossen werden. Einmal war da die Leeberggasse in Oberhausen, welche schon 2019 beschlossen, aber in diesem Sommer erst fertiggestellt werden konnte, da mehrerer notwendige Arbeiten, wie z.B. der Austausch der Gasrohre, sinnvollerweise vorab gemacht wurden. Dafür erscheint nun der Straßenbelag als auch die Gehsteige im ganz neuem Glanz. Somit fehlt nur noch

die Wittauerstrasse, welche ja ebenso aus dem Budget 2019 zurückgestellt und auf heuer verschoben wurde. Hier sollte über alle Parteien hinweg Einstimmigkeit zur Umsetzung herrschen, da auch diese Straße ja bereits beschlossen wurde. Einer GEMEINSAMEN Kraftanstrengung aller Parteien werden aber neue Projekte bedürfen. Die finanzielle Lage der Gemeinde erlaubt zurzeit keine großen Sprünge. Ohne Zweifel müssen hier Prioritäten auf die Staubfreimachung von Wegen und die Erhöhung der Verkehrssicherheit gesetzt werden, bevor neue große Projekte umgesetzt werden können.

Die Wasserversorgungsanlage in Wittau ist nun soweit fertig gestellt und konnte beim letzten Brandeinsatz schon gute Dienste leisten. Die Übergabestellen für etwaige Weiterführungen (z.B. nach Probstdorf) sind bereit.

Dieses Projekt weiterzuführen ist aber extrem kostenintensiv und hängt ganz stark vom Willen der Bevölkerung zum Anschluss der Häuser an diese Wasserleitung ab. In Wittau konnten ganze 2/3 der möglichen Hausanschlüsse an die neue Wasserversorgung bereits vertraglich fixiert werden. Auch eine Lichtwellenleiterverkabelung wurde in Wittau bereits mitverlegt, um die Digitalisierung bei uns in den Katastralgemeinden voran zu treiben. Der Lobfeldweg in Wittau kann bereits Ende Oktober asphaltiert werden. Ein Angebot für das von der Gemeinde dann gleich mitzumachende Stück (ca. 1/3 der Straße), ist bereits angefragt. Damit kann auch der Lobfeldweg noch 2020 komplett im neuen Glanz erscheinen.

Für Wünsche und Anregungen können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Ing. Mag. Gottfried Rotter
Stadtrat für Infrastruktur
Mobil: + 43 699 10 25 46 01
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Liebe MitbürgerInnen,

ich hoffe, Sie konnten den Sommer trotz Covid19-Einschränkungen genießen und bleiben weiterhin achtsam und damit gesund.

Moderne Radabstellanlage am Busbahnhof Groß-Enzersdorf in Planung

Umweltfreundliche Mobilität ist ein Schlüsselfaktor für den Schutz unseres Klimas. Dennoch wird aus Angst vor Vandalismus oder Diebstahl des Fahrrads oft der PKW für den kurzen Weg zum Busbahnhof bevorzugt. Wer allerdings sein Fahrrad gut und sicher abgestellt weiß, wird es im Alltag öfter benutzen. Aber schon jetzt zeugen die vielen, an den Schaukästen festgemachten Räder von mehr Bedarf

Im Zuge der Neugestaltung des Busbahnhofs in Groß-Enzersdorf ist auch eine moderne Radabstellanlage geplant. Bei der Auswahl einer geeigneten Anlage sind neben den üblichen Qualitätskriterien auch Sicherheit, Bedienungsfreundlichkeit, Optik und Budget entscheidende Faktoren. Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Systeme, die derzeit erhoben werden. Auch Fahrradboxen für Personen mit E-Bikes werden in Erwägung gezogen, damit die empfindlich verbauten Teile auch gegen Witterungseinflüsse geschützt werden.

Die Bewegung an der frischen Luft sorgt für eine Entlastung der Umwelt durch weniger CO2 Produktion. Stark befahrene Strecken werden schneller bewältigt und das lästige Parkplatzsuchen entfällt – um noch einige Vorteile zu erwähnen.

Selbstverständlich bin ich bemüht, den Ansprüchen der RadfahrerInnen gerecht zu werden. Für Empfehlungen oder Ideen habe ich immer ein offenes Ohr.

Schatten für klimafreundliche Mobilität

Jahreszeiten halten sich nicht mehr an die Regeln, das Wetter ist eine Abfolge von Extremen, das Klima ändert sich. Besonders in der warmen Jahreszeit leiden genau die Menschen, die sich umweltfreundlich fortbewegen, am meisten unter der oft wochenlang anhaltenden extremen Hitze.

Im Juni 2019 nahm Univ.-Doz. Prof. Dr. Johannes Gepp, Präsident des steirischen Naturschutzbundes, Temperaturmessungen in Graz vor. Gemessen wurde an fünf Stellen nachmittags zwischen 13 und 16 Uhr. An baumlosen Stellen betrug die Temperatur 35,5°, an vergleichbaren Stellen mit Baumbestand war es um acht Grad kühler. Am Murtalradweg, an einer Stelle mit Steinböschung und ohne Baumbestand, betrug die Hitze 43,4° gemessen. Denn der Asphalt strahlte 60,7° Hitze ab.

So schön und kühl möchte ich „Hitzestraßen“ zukünftig gestalten

Um klimafreundliche Mobilität zu unterstützen, müssen wir für Bedingungen sorgen, die Radfahren und Zu-Fuß-Gehen angenehm machen. Das bedeutet vor allem auch, für notwendigen Schatten zu sorgen: Alleen, Beschattungen, kleine Rastplätze auf langen Strecken, Trinkbrunnen entlang häufig genutzter Wege, weniger Asphalt und Beton. Das fördert klimafreundliche Mobilität. Auch Anwohner profitieren: Bäume kühlen ihre Umgebung um bis zu 10°.

In welchen Straßen, die sie häufig nutzen, würden Sie sich mehr Schatten wünschen?

Wo fehlen schattige Rastplätze auf langen Wegstrecken?

Meine Kollegin GRin Margit Huber sammelt Anregungen: margit.huber@gruene.at

Illegale Sperrmüllsammlungen

Illegale Sperrmüllsammler aus dem benachbarten Ausland sind auch wieder im Gemeindegebiet unterwegs. Da sie über keine Sammelberechtigung nach den abfallrechtlichen Bestimmungen verfügen, sind solche Sammlungen illegal. Auch als Bürger begeht man einen Gesetzesverstoß, wenn man seine Abfälle an nicht berechtigte Sammler übergibt.

Alte Kühlgeräte, Bildschirme und Elektro- und Elektronikgeräte gehören zu den gefährlichen Abfällen und dürfen nur von befugten Entsorgern übernommen werden.

Die illegalen Sammler „picken" sich die „Schnäppchen" heraus wie Alteisen oder Buntmetalle aus Elektrogeräten. Was sich als wertlos entpuppt, wandert zumeist in den nächsten Graben oder Windschutzgürtel. Solche illegalen Ablagerungen müssen von der Gemeinde mit viel Aufwand und Kosten entsorgt werden.

Unsere Müllgebühren sind kostendeckend kalkuliert. Die Erlöse aus dem Wertstoffverkauf, insbesondere von Altmetallen, stellen dabei eine nicht unwesentliche Einnahmequelle dar, durch die sie niedrig gehalten werden.

Tragen Sie als Abfallbesitzer dazu bei, eine ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Abfallentsorgung sicherzustellen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Gesundheit, und einen erntereichen Herbst

Ihr Stadtrat
Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

THOMAS OPTIK
hören & sehen

Kostenlose
Lese- bzw. Fernbrille
als Ergänzung
zur Gleitsichtbrille!

Design: www.creativityhappens.at

Diese Aktion „Durchblick" ist bis Ende November 2020 nur beim Kauf einer Gleitsichtbrille gültig und bei Thomas Optik einlösbar. Nicht in bar ablösbar.
Thomas Optik | Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf | T.: 02249/28105 | www.thomasoptik.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen konnte ich viele Gespräche mit Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern zu den internen Prozessen und Services der Gemeinde führen. Dies war der erste Schritt in unserer Gesamtevaluierung, der nächste Schritte umfasst Bedarfsanalysen mit unterschiedlichen Gruppen aus der Gemeinde. Konkret planen wir gerade in Zusammenarbeit mit unserer Wirtschaftsstadträtin und dem Digital Innovation Hub Ost (DIHOST) einen Workshop für Unternehmen aus der Gemeinde für den Herbst.

Zum Thema Smart City haben wir uns Beispiele anderer Städte angesehen und sind auf die Technologie des Long Range Wide Area Network (LoRaWAN) gestoßen. Hierfür wird eine Antenne an einem zentralen Ort positioniert, die Signale von unterschiedlichsten Empfängern entgegennimmt und verarbeitet. Andere Städte nutzen solch ein Netzwerk zum Energiemonitoring, zur Beleuchtungssteuerung, zur Optimierung der Flächen- und Pflanzenbewässerung uvm. Die Vorteile eines solchen Netzes liegen in der hohen Reichweite bei extrem niedrigem Energiebedarf und den niedrigen Kosten zur Bereitstellung. Lösungen für die Großgemeinde evaluieren wir in den nächsten Wochen.

Neben dem Thema Digitalisierung wird es in den nächsten Wochen einen Schwerpunkt zur nachhaltigen Nutzung von Gemeinderessourcen geben. Wir wollen dabei prüfen, welche der Gemeindeeigenen Infrastrukturen auch durch private und Firmen nutzbar gemacht werden kann.

Ich wünsche Ihnen allen einen gesunden Herbst!

Ihr Stadtrat
Reinhard Pusch
digistr@gross-enzersdorf.gv.at

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 09/2020, Werbung

TRÄUMEN.
PLANEN.
LANDESBANK.
BAUEN.
LEBEN.

Damit Ihre Träume zu Räumen werden. Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt: **Ihr HYPO NOE Wohnkredit mit sensationellem Fixzins** und besten Konditionen ist da! Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.

Finanzierungs-Hotline: 05 90 910

HYPO NOE

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute darf ich mich Ihnen als neuer Stadtrat für Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen vorstellen. Die Bereiche Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen sind nun neu dem „Finanzresort" zugeordnet und ich freue mich, diesen spannenden Aufgabenbereich zu betreuen.

Spannend auch deshalb, da das Finanzministerium eine neue VRV, eine neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung erlassen hat, nach der österreichische Gemeinden ihren Voranschlag und Rechnungsabschluss ab dem Finanzjahr 2020 zu erstellen haben. Der Haushalt besteht künftig aus dem Ergebnis-, dem Finanzierungs- und dem Vermögenshaushalt. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen unabhängig von der tatsächlichen Zahlung dargestellt, im Finanzierungshaushalt die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Der Vermögenshaushalt zeigt den Vermögensbestand und die laufende Änderung des Vermögens auf. Die buchhalterische Umstellung auf dieses System ist reibungslos erfolgt.

Generell sind die Gemeindefinanzen ein sehr wichtiges Thema. Wie jede andere Firma auch muss die Gemeinde vorausschauend wirtschaften und sorgsam mit Rücklagen und Einnahmen, welche sich größtenteils aus Steuern, Abgaben und Ertragsanteilen zusammensetzen, umgehen. Dazu wird, neben dem Rechnungsabschluss, jährlich ein Voranschlag erstellt. Dies ist eine Zusammenstellung der im betreffenden Finanzjahr voraussichtlich fällig werdenden haushaltsmäßigen Einnahmen und Ausgaben. Der Voranschlag ist die bindende Grundlage für die Vollziehung der Haushaltseinnahmen und der Haushaltsausgaben durch die Verwaltung.

Ändern sich während dem laufenden Haushaltsjahr diverse Ausgaben und Einnahmen, bedingt durch z.B. Beschluss neuer Projekte, anfallende Mehrkosten etc., so wird ein Nachtragsvoranschlag erstellt und vom Gemeinderat in einer Sitzung beschlossen. Sobald der Nachtragsvoranschlag 2020 vom Gemeinderat beschlossen ist, werde ich darüber berichten.

Auch die Gemeindefinanzen wurden von der Corona-Pandemie beeinflusst und so ist bei Ertragsanteilen und Veränderungen im Bereich der Kommunalsteuereinnahmen mit Einbußen von 15-20% für das Jahr 2020 zu rechnen. Vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung hat die Gemeinde zur Abmilderung der finanziellen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die monatlichen Bedarfszuweisungen einen Härteausgleich in Höhe von € 67.771,59 erhalten. Bei den Großprojekten, wie Stadtsaal, Erweiterung der Volksschule Oberhausen, Feuerwehrgebäude Probstdorf udgl., wurden bzw. werden die Pläne respektive deren Ausführung evaluiert und unter Berücksichtigung des Bedarfs eventuelle Einsparungspotenziale erhoben.

Im Bereich der Liegenschaftsverwaltung ist zu berichten, dass einige Gemeindewohnungen in der Lobaustraße 5 derzeit generalssaniert und anschließend wiedervermietet werden. Für die künftige Gastronomie des Stadtsaales werden derzeit Pächter/Betreiber gesucht.

Ihr Stadtrat
Erich Mayer
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

bestattung
redlich
www.bestattung-redlich.at

2230 Gänserndorf
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona-Krise wird uns noch länger begleiten. Wir alle sind gefordert, in Verantwortung für uns selbst und für die Gesellschaft, unser Verhalten vorübergehend anzupassen. Unsere Wirtschaftstreibenden bieten wichtige Arbeitsplätze in der Region und leisten einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Groß-Enzersdorf. Kaufen Sie in Groß-Enzersdorf! Beim Kauf von regionalen Produkten weiß man nicht nur woher das Lebensmittel und die anderen Produkte kommen, sondern unterstützt auch lokale Händler, sichert Arbeitsplätze und schont die Umwelt.

Betriebsbesuch Fa. Elog

Mit großer Freude durfte ich im Juni unter Einhaltung der CoVid19 Maßnahmen inklusive Elogfant die Firma ELOG besuchen!

Bildinfo: Klaudia Brunner Administration, StR Dagmar Förster, Helmut Letofsky GF, Gabi Eckl Assistenz GF

Helmut Letofsky, Gründer und Geschäftsführer, arbeitet seit mehr als 10 Jahren als Messebauer, vorwiegend für die Pharma- und Gesundheitsbranche und seit 2016 ist der Firmensitz in Groß Enzersdorf!

„Als Dienstleister in den Bereichen Messebau, Events sowie Logistik sind wir spezialisiert auf optimale Lösungen, ganz nach dem Firmenslogan individuell, flexibel und persönlich! Unser Ziel ist, den Kunden zu begeistern! Vom ersten Planungsschritt bis zum gelungenen Abschluss der Veranstaltung – bei uns ist fast nichts unmöglich", so Letofsky!

Coronabedingt, die Messebranche steht ja nach wie vor OHNE Aufträge da, hat Fa. Elog ihr Dienstleistungsangebot erweitert. Sie bieten den perfekten Hintergrund um Firmen in Szene zu setzen bei Videokonferenzen und Ähnlichem, auch für das Foyer eines Betriebes oder eine Auslage werden LED-beleuchtete Botschaften für Kunden gestaltet; NEU im Programm ist auch ein „Schanigarten"-System.

Fa. Elog GmbH - Industriestraße 2/Top 2 A, Groß Enzersdorf Telefon 02249/21724 Email office@elog.at

Leerflächenmanagement

Mieter verlassen das Geschäftslokal, Sie haben eine leerstehende Halle oder Büroräumlichkeiten? Um Ihnen bei der Hilfe nach einem Nachmieter behilflich zu sein, ersuche ich Vermieter mir ihre Objekte zu nennen. Immer wieder habe ich Anfragen von Unternehmern, die sich gerne in Groß-Enzersdorf ansiedeln möchten. E-Mail an wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at . Herzlichen Dank!

Wochenmarkt/Frischemarkt

Auch bei unseren Markttagen hat Corona zu Veränderung geführt. Seit Anfang August wurde die Gastronomie und der Weinstand in den Burghof verlegt. Der Sicherheitsgedanke hat zu dieser Überlegung geführt, um die Abstände besser einzuhalten. Außerdem wurde dadurch auch gleichzeitig mehr Platz für neue Marktstände geschaffen.

Voraussichtlich wird das allseits beliebte Erntedankfest als erstes Fest in diesem Jahr veranstaltet werden. Dies ist aufgrund der aktuellen Coronasituation noch nicht vorhersehbar.

Stadtmarketingverein

Um die regionale Wirtschaft in dieser schwierigen Zeit weiter zu unterstützen, arbeitet der Vorstand des Stadtmarketingvereins von Groß-Enzersdorf zurzeit an einem Gutscheinheft für Groß-Enzersdorfer Betriebe. Dieses erste „Groß-Enzersdorfer Sparbüchlein" soll im November – der Vorweihnachtszeit – verteilt werden und viele Preisvorteile und Sonderaktionen für die Konsumenten beinhalten. Nähere Informationen folgen!

Datenerfassung für Ausschreibungsdatenbank der Großgemeinde Groß-Enzersdorf

Wir sind interessiert, heimische Firmen mit dem entsprechenden Gewerbe bei Vergaben der Großgemeinde Groß-Enzersdorf zum Angebot einzuladen.

Wenn Sie Interesse daran haben, dann schicken Sie bitte ein Mail mit Ihren Kontaktdaten und einer kurzen Firmenvorstellung oder einem Leistungsangebot an **sandra.pokorny@gross-enzersdorf.gv.at.** Wir werden Ihre Daten dann in unserer Datenbank registrieren und Sie bei Bedarf kontaktieren.

DANKE, dass Sie bei den regionalen Betrieben einkaufen oder deren Dienstleistungen in Anspruch nehmen!

Ihre Wirtschaftsstadträtin
KommR DAGMAR FÖRSTER
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

WER WERTE HAT, KAUFT IN SEINER STADT:
#ICHBINEINGROSSENZERSKAEUFER
#ICHBINEINEGROSSENZERSKAEUFERIN

EINKAUF•TREFFPUNKT•LEBEN
Marketing- & Erlebnisverein Groß-Enzersdorf

1 Jahr Marketing- und Erlebnisverein 2.0

Seit dem Sommer letzten Jahres ist der „neue" Vorstand des Marketing- und Erlebnisvereins nun im Amt und ist stolz auf viele gelungene, kleine und große Aktionen, die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde die gut funktioniert und freut sich auf kommende – auch schon in Planung befindliche – spannende Projekte zur Unterstützung des Wirtschaftsstandorts.

Besonders erwähnen lassen sich als gelungene Projekte hierbei der neue Facebook-Auftritt des Vereins, welcher Aktionen oder News der Stadtgemeinde und Mitgliedsbetriebe „in die Welt trägt", die Unterstützung der Stadtgemeinde bei der Adventfenster-Aktion oder aber der Wirtschaftsaussendung/Betriebsliste zur Lockdown-Zeit, das Branding des Bummelzugs beim Faschingsumzug mit den Logos der Mitgliedsbetriebe, Betriebsbesuche, die Christkindl-Aktion für Kleinkinder am Adventmarkt, Mund-Nasen-Schutz-Aussendung für Mitglieder und vieles mehr. Als neuester COUP gilt ein für den Herbst geplantes erstes „Groß-Enzersdorfer Sparbüchlein" (Gutscheinheft!). Der Vorstand freut sich, in den nächsten Jahren nach der „Einfindungsphase", noch weitere Projekte ins Leben rufen zu können! Wir danken hiermit auch unseren Mitgliedern und Partnerbetrieben!

Sie sind UnternehmerIn und haben Fragen zu Mitgliedschaft oder geplanten Aktivitäten? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns via E-Mail unter stadtmarketing-gross-enzersdorf @gmx.at

DANKE FÜR DAS VETRAUEN UNSERER MITGLIEDSBETRIEBE:

Jetzt Fan des Marketing- und Erlebnisvereins werden und keinen Event, keine Aktion oder Spezial-Angebot der Groß-Enzersdorfer Unternehmer versäumen: **www.facebook.com/ErlebnisvereinGrossEnz**

Ortsausschüsse

Zur Beratung und Unterstützung des Ortsvorstehers wurde für jede Katastralgemeinde – und erstmalig auch für Groß-Enzersdorf Stadt – ein Ortsausschuss berufen. Die konstituierenden Sitzungen haben bereits stattgefunden und die Ausschüsse ihre Arbeit aufgenommen. Jeder Ortsausschuss besteht aus dem Ortsvorsteher als Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern, die vom Gemeinderat (auf Grund eines Vorschlages der im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien) bestellt wurden. Hier stellen wir Ihnen die einzelnen Ortsausschüsse für die Gemeinderatsperiode 2020 bis 2025 vor. Sie sind herzlich eingeladen, ihre Wünsche und Anregungen an die Mitglieder Ihres Ortsausschusses heranzutragen.

Ortsausschuss Groß-Enzersdorf

(v. links n. rechts): Dr. Georg Vogt, GR Margit Huber, FF-Kommandant Christian Lamminger, Vorsitzende GR OV Mag. Pamela Klena-Pail, Stellvertreter GR Michael Takács MSc, Schriftführerin Mag. Claudia Tesch, GR Sonja Hartmann, Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski. (Urlaubsbedingt) nicht im Bild: GR René Azinger, Katharina Huber, Olivia Janusch, GR Reinhard Wachmann.

Ortsausschuss Schönau

(v. links n. rechts): (vorne) Christoph Marchhart (Schriftführer), Eva Hetzel, Klara Kucova, Ingrid Mayer, (hinten) Stellvertreter Herwig Fabschitz, Norbert Mayer, Vorsitzende OV Ilse Marchhart, Regina Mayer

Ortsausschuss Rutzendorf

(Stehend li nach re): Andi Hornik, Patrick Zörnpfenning, Hein Hodic, Stellvertreter Robert Kriegl und Alex Simek
(Sitzend li nach re): Vorsitzender OV Alfred Steininger, Martina Maurer, Michael Kitzberger

Ortsausschuss Mühlleiten

(v. links n. rechts): Stellvertreter Peter Holy, Markus Raab, Celina Bejska, Vorsitzender OV Wolfram Böhme, Michael Röhrer. Gerti Röhrer, Katharina Müllner, Patrizia Ludwig, Kornelia Scheibl, Johannes Abraham. Nicht am Bild: Christian Schinko, Helmut Bohrn

Ortsausschuss Franzensdorf

(v. links n. rechts): DI Norbert Kriegl, Ing. Rudi Radl, Vorsitzender OV Robert Nepp, Ferdinand Kriegl, Ing. Bernhard Buchleitner, Ing. Elke Scheit, Univ.-Prof. MMag. Dr. Elke Nagl, Maria Ploch-Radl MA BEd, Ing. Christoph Radl und Gerald Oswald
Nicht im Bild: Stellvertreter Markus Resschreiter

Ortsausschuss Wittau

(v. vorne n. hinten): Andrea Miklos, Helga Burger, Wilhelmine Zatschkowitsch, Stellvertreter Herbert Dittel, Andreas Ryva, Karl Schauer, Eder Manfred, Herbert Eigner, Gerhard Mittermayer, Hermann Heidenreich

Sitzend Vorsitzender OV Gerhard Baumann

Auf dem Foto fehlen Leopold Reiter und ein Mitglied ohne Stimmrecht Alfred Mayer

Ortsausschuss Oberhausen

Alfred Datler, Schriftführer, Johann Mössinger FF, Barbara Rotter, Michael Novotny, Vorsitzender OV Kurt Schüller, Stellvertreter und Vizebgm. Robert Fehervary, Andrea Habigt Schneider, Christian Klotzner, Veronika Rotter, Gottfried Rotter, Sonja Lehner, Michael Schiketanz, nicht am Bild Gerhard Hlavatschek.

Ortsausschuss Probstdorf

1.Reihe von links nach rechts: Franz Kern, Karin Klement, OV und Vorsitzender Manfred Juri, Hildegard Schmid, Ingrid Blatt.

2. Reihe von links: Patrick Michna, Manuel Scholz, Werner Seimann, Chris Neumann, Maria Tödling-Weiss, Christian Radl.

Dani's Dog Design

Die professionelle und flexible Hundepflege
ganz nach Ihrem Wunsch
bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon

Ihre Hundefriseurin
Daniela Rieder
0660/412 92 03
www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in
2301 Groß-Enzersdorf
Malvenweg 21

Liebe Franzensdorferinnen und Franzensdorfer!

Leider hat uns die COVID-19 Pandemie immer noch fest im Griff, wodurch sich das Bestellen der Bäume und Sträucher und auch das Einpflanzen verzögert hat. Im Jänner dieses Jahres haben wir in Franzensdorf begonnen, kranke und gefährdende Bäume mit Hilfe einer fachkundigen Firma umzuschneiden. Aber leider konnte die geplante Aufforstung im Mai aufgrund der nicht lieferbaren Pflanzen nicht stattfinden. Umso erfreulicher war es, als wir die Nachricht erhielten, dass die Jungpflanzen im Juli lieferbar sind und schnell ein Termin mit der Firma gefunden werden konnte, um das Aussetzen der Pflanzen zu starten.

Es ist allgemein bekannt, dass neu gesetzte Pflanzen zu dieser Jahreszeit besonders viel Pflege und Wasser benötigen, um zu gedeihen. Das stellte in Franzensdorf allerdings kein Problem dar, weil es sofort viele helfende Hände gab, die sich freiwillig um das Bewässern kümmerten!

Wir freuen uns natürlich über die Eigeninitiative einzelner Bürger, die immer wieder dazu beitragen das Ortsbild schöner und grüner zu gestalten und sagen ein herzliches „Dankeschön"!

Auch die großzügige Spende eines Wasserbehälters erleichtert in der trockenen Jahreszeit unserem fleißigen Ortsarbeiter, Andreas, das Bewässern der Pflanzen.

Radweg nach Rutzendorf

Endlich ist es so weit!

Erste Gespräche in Ausschüssen der Politik sowie auch mit den Grundstückseigentümern haben begonnen. Die Radwegverbindung von Franzensdorf nach Rutzendorf ist schon lange ein Wunsch der BürgerInnen aus beiden Katastralgemeinden, da uns zwei Dinge eng aneinanderbinden: Der Kindergarten für die Jüngsten und der Friedhof zum Gedenken. Gerade in der schönsten Jahreszeit sind eben dadurch sehr viele große und kleine RadfahrerInnen zwischen den beiden Orten unterwegs, was natürlich auf der sehr engen Landstraße keineswegs ungefährlich ist. Mich freut es dadurch nur umso mehr, dass wir dieses Projekt endlich beginnen umzusetzen!

Ortsausschuss Franzensdorf

Am 7.7.20 fand im Pfarrheim die konstituierende Sitzung zum Ortsausschuss statt.

Die Mitglieder möchte ich hier kurz vorstellen: Herr Robert Nepp als Vorsitzender und Herr Ing. Markus Reschreiter als Vorsitzender-Stellvertreter. Herr Kriegl Ferdinand vertritt die freiwillige Feuerwehr und Frau Maria Ploch-Radl MA die Pfarre. Ebenfalls mit dabei sind Herr Radl Christoph, Herr Ing. Buchleitner Bernhard, Frau Univ.-Prof. MMag. Dr. Elke Nagl, Herr Dipl. Ing. Kriegl Norbert, Herr Ing. Radl Rudi, Frau Ing. Scheit Elke. Unsere neue Siedlung vertritt Herr Oswald Gerald.

Möchte sich jemand politisch in unserer Gemeinde engagieren, dann bitte bei mir, OV Robert Nepp, oder Herrn Ing. Markus Reschreiter melden. Wir freuen uns über jede/jeden, der in Franzensdorf, wie auch in der Großgemeinde Groß-Enzersdorf, am politischen Leben teilnehmen und mitbestimmen möchte.

Zum jeweils 80. Geburtstag von Frau Ingrid Buchleitner und Frau Aurelia Berger durfte ich gemeinsam mit Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gratulieren.

Foto: Buchleitner Berger

Ihr Ortsvorsteher
Robert Nepp
robert.nepp@drei.at

Neues aus der Stadt Groß-Enzersdorf

Der erste Ortsausschuss in der Geschichte der Stadt Groß-Enzersdorf hat sich konstituiert. Gemeinsam werden alle Mitglieder des Ausschusses Projekte für die Stadt entwickeln, vorantreiben, umsetzen und Lösungen für Probleme erarbeiten.

Damit Groß-Enzersdorf nicht nur lebenswerter, sondern auch liebenswerter wird!

Ich bin als Ortsvorsteherin auch Vorsitzende des Ortsausschusses, und habe ich mich bereits in der letzten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten vorgestellt. Nun freue ich mich sehr, Ihnen auch die weiteren Mitglieder des Ortsausschusses in Groß-Enzersdorf vorstellen zu dürfen:

Sicherheit betrifft uns alle und ist somit ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Daher sehe ich es als meine Aufgabe im Ortsausschuss Groß-Enzersdorf, meine Erfahrungen zu diesem Thema einzubringen, denn Sicherheit schafft Geborgenheit.

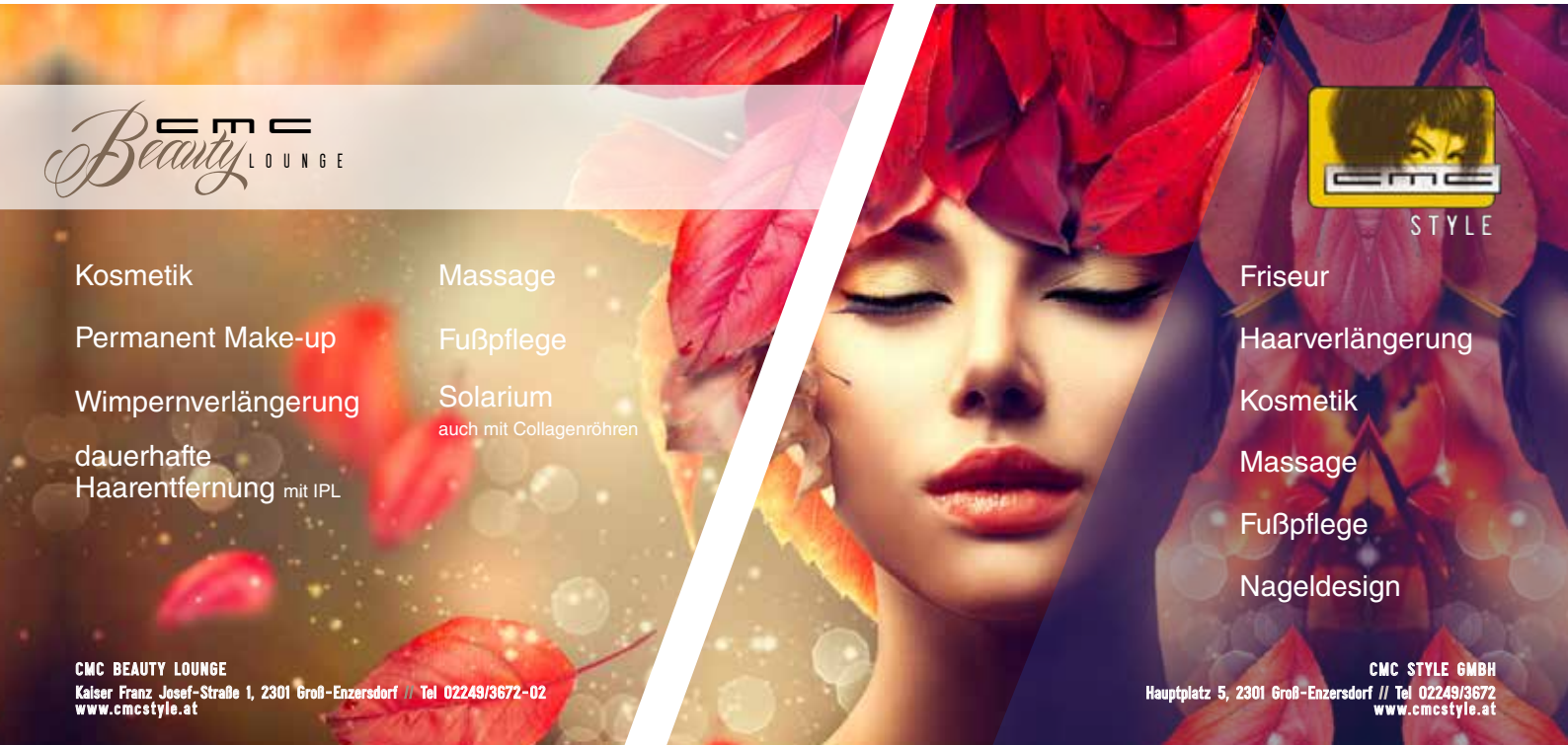
Michael Takács (Stellvertreter Ortsausschuss, Gemeinderat ÖVP)

„Als dreifache Mutter und Wirtschaftspädagogin liegen mir die Bildung und Freizeitmöglichkeiten der Kinder in Groß-Enzersdorf sehr am Herzen. Gerne leiste ich mit meinen Erfahrungen und Engagement einen Beitrag für eine – für alle Generationen – zukunftsfitte und lebenswerte Stadt."

Claudia Tesch (Schriftführerin Ortsausschuss, Bildung, Freizeit, Familien)

„Ich möchte die Interessen unserer Mitbürger in den Vordergrund stellen und Unterstützung in allen Bereichen (Gesundheit, Sport, Kultur, ...) anbieten, um die Vielfalt für alle in Groß-Enzersdorf zu fördern."

Sonja Hartmann (Gemeinderätin SPÖ)



„Mir ist es eine Herzensangelegenheit Groß-Enzersdorf grüner, kühler und lebendiger zu machen und angenehme Orte des Zusammenkommens für Jung & Alt im öffentlichen Raum zu schaffen."

Margit Huber (Gemeinderätin Die Grünen)

„Ich möchte mich auch in diesem Rahmen für die Anliegen der Groß-Enzersdorfer einsetzen, um gemeinsam mit allen Mitgliedern die Schönheit und Einzigartigkeit Groß-Enzersdorfs zu bewahren."

René Azinger (Gemeinderat FPÖ)

„Ich möchte für die Wasserdotierung von Lobau und Donau-Oder-Kanal etwas bewegen und die Raserei in der Badgasse beenden."

Reinhard Wachmann (Gemeinderat NEOS)

„Altes erhalten – Neues gestalten" – das ist mein Kredo.

Christian Lamminger (FF - Kommandant)

„Als Mitglied des Ortsausschusses möchte ich mich sowohl für den interreligiösen Dialog, für die Jugend und ihre Familien, unsere Senioren einsetzen, als auch für die Verschönerung unserer Stadtgemeinde, die Kultur, Soziales und Caring Communities."

Arkadiusz Borowski (Pfarrer)

„Ich möchte mich für die Jugend Groß-Enzersdorfs einsetzen und diese ebenfalls vertreten."

Katharina Huber (Jugend)

„Da ich im Fachbereich Tierernährung und Tierhaltung selbstständige Unternehmerin bin, möchte ich als Sprachrohr für selbstständige Wirtschaftstreibende und als Spezialistin für Tiere und deren Halter meine Erfahrungen für Groß-Enzersdorf einbringen."

Olivia Janusch (Unternehmer, Tierhaltung)

„Ich engagiere mich in Groß-Enzersdorf bislang im Rahmen der Topothek, des Filmfestivals Suburbinale und des Sommerkinos und war im Klimabündnis Arbeitskreis tätig. Mich beschäftigen vor allem Fragen der Gemeinschaft und der Umgang mit den Herausforderungen der Gegenwart in Hinblick auf Raum- und Stadtentwicklung und den öffentlichen Raum."

Georg Vogt (Kultur, Medien, Klima)

Ich begrüße alle Mitglieder sehr herzlich im Ortsausschuss und freue mich, dass wir uns gemeinsam und voller Elan für die Stadt und ihre Bewohner einsetzen dürfen!

Ihre Ortsvorsteherin
Pamela Klena-Pail
pamela.klena-pail@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Oberhauser/innen, liebe Neu-Oberhauser/innen!

Die Sommerferien sind zu Ende und leider auch die Urlaubszeit. Ich hoffe sie hatten eine erholsame und entspannte Zeit obwohl uns Covid 19 noch im Atem hält.

Zum Glück ließen sich die Baufirmen weder von der Hitze noch anderen Wetterkapriolen beeinflussen und stellten alle offenen Baustellen fertig. Danke dafür.

Die Raab-, Steinfurter- und Leeberggasse sind fertig gestellt. Bei der Neuen Volksschule werden wir demnächst einen Defibrillator montieren, aus diesem Grunde findet am Samstag, dem 24.10.2020 von 09.00-11.00 in der Aula der neuen Volksschule eine Defischulung für die sichere Benutzung statt.

Beim Friedhof in Oberhausen haben wir jetzt zwei zusätzliche Glascontainer aufgestellt, um die großen Mengen besser zu bewältigen. Immer wieder werden die Müll-

tonnen des Friedhofes mit Dingen wie TV Geräten befüllt, unverständlich für mich.

Leider haben manche Mitbürger den wahren Sinn eines (unseres) Grünschnittplatzes noch nicht erkannt und schmeißen alles weg, was zu Hause überbleibt.

Aus diesen Grund ist der Grünschnittplatz ab September nur mehr am Samstag von 08.00-12.00 Uhr geöffnet.

Leider wurde auch eine Laterne in der Dorfstraße in der Nacht von 03.07 auf 04.07.2020 umgefahren. Der Ver-

ursacher fuhr einfach davon etwas mehr Zivilcourage wäre wünschenswert gewesen.

Auch kämpften wir wie jeden Sommer, mit einigen Jugendgruppen, die ihren Frust freien Lauf ließen und den Spielplatz beim Kinderfreunde Haus demolierten.

Und auch am Sportplatz werden jeden Samstag und Sonntag Berge von Müll hinterlassen statt in die vorhandenen Mülltonnen entsorgt zu werden.

Wie schon öfter erwähnt entsteht in Neu Oberhausen am Kräuterweg ein Abenteuerspielplatz für Jung und Alt.

Vizebürgermeister Robert Fehervary nahm sich in einer Besprechung mit Eltern ihrer Wünsche an und so wird die Seilrutsche vom Spielplatz im Zentrum auf den Abenteuerspielplatz übersiedelt werden.

Ich wünsche euch eine schöne Zeit und bleibt gesund.

Ihr Ortsvorsteher
Kurt Schüller
kaks1970@aon.at

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle
Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung
Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at

Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Heute darf ich mich Ihnen als neuer Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Probstdorf vorstellen: mein Name ist Manfred Juri, ich bin 51 Jahre, verheiratet und Vater von drei wunderbaren Kindern. Beruflich bin ich für die Stadt Wien im Bereich Abfallwirtschaft tätig.

1985 bin ich mit meinen Eltern nach Probstdorf gezogen und habe hier meine Jugend verbracht. Schon damals habe ich mich hier sehr wohl gefühlt. Ich habe seither eine große Verbundenheit mit Probstdorf gespürt, da meine Eltern sehr aktiv im Dorfleben eingebunden waren.

Das Leben vergleiche ich gerne mit einer Eisenbahnfahrt, da gibt es gerade Strecken und immer wieder einmal eine Weiche, die den Verlauf der Fahrt verändern. Viele Weichen stellt man sich selber und einige werden dir gestellt. Leider gefällt uns nicht immer, was während der Fahrt passiert. Das Ableben von Josef Hotzy hat viele von uns getroffen. Wir haben nicht nur einen großartigen Menschen, sondern auch einen großartigen Ortsvorsteher, Freund und Wegbegleiter verloren! Ich würde ihm noch so gerne Danke sagen, dass er mir zugetraut hat seine Arbeit im Dienste der Allgemeinheit fortzusetzen und werde mich stets bemühen, in seinem Andenken zu handeln.

Es gibt noch so viele Projekte und neue Ideen für Probstdorf und ich freue mich sehr, diese als Nachfolger verwirklichen zu dürfen!

Mein Wunsch für unser Probstdorf ist, durch viele offene Gespräche Ihre Anliegen und Wünsche kennenzulernen, um gemeinsam unser Probstdorf für uns alle noch attraktiver und noch lebenswerter zu gestalten.

Sanierung öffentlicher Gebäude!

Unsere alte Volksschule ist „wieder jung geworden". Die abgeschlossenen Arbeiten an der Volksschule sind schon ein kleiner sichtbarer Teil der Vorbereitungen auf unsere 1000-Jahr-Feier, die wir ja nächstes Jahr begehen dürfen. Die nächsten Arbeiter stehen schon in den Startlöchern,

Foto: Juri Frei

Foto: Juri Frei

um auch unserem Kindergarten ein neues und schöneres Kleid zu verpassen. Maurer- und Malerarbeiten werden am Gebäude und der Mauer des Hofes durchgeführt werden. Allerspätestens im Frühjahr 2021 wird also auch der Kindergarten im neuen Glanz erstrahlen.

Im Juni hatten wir im Kindergarten Besuch von Herrn Professor Novak und eine Gruppe seiner Schüler. Die Jugendlichen gehen in die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien III und machen nächstes Jahr ihren Abschluss.

Das Thema ihrer Abschlussarbeit ist die Planung einer möglichen Erweiterung unseres Kindergartens und die

Eingliederung des Vorplatzes zur Kirche. Die Schüler haben dafür den Kindergarten besichtigt, vermessen und Skizzen angefertigt. Im Frühjahr 2021 werden uns dann die Ergebnisse dieser Abschlussarbeit präsentiert. Ich freue mich schon auf die neuen Ideen und Anregungen, die wir daraus gewinnen.

Bäume vor dem Friedhofsbereich

Die prächtigen Linden, die (wie ich von Ortskundigen erfahren habe) bereits 60 bis 70 Jahre alt sind, benötigen eine „größere" Behandlung als gedacht. Ich habe einen Experten für Baumpflege und Schädlingsbeurteilung nach Probstdorf gebeten, der die Bäume beurteilt und notwendige Schritte zur Rettung des Baumbestandes empfohlen hat. Einige Linden wurden schon ausgeschnitten, leider mussten auch zwei davon wegen Gefahr im Verzug entfernt werden. Es werden noch drei Linden entfernt, dafür aber auch zwei neue nachgepflanzt.

Günther Schwab Weg Mittelstreifen- Bild Schwabweg mit den Bäumen und Säcken

Die Baumpflanzung am Günther-Schwab-Weg wurde Corona bedingt später als geplant durchgeführt. Es wurden sechs neue Bäume gepflanzt, vier Kugelplatanen und zwei große Platanen. Dank unseres Gemeindearbeiters, Herrn Marek, und den Anrainern konnten die Bäume in der Sommerhitze mit ausreichend Wasser versorgt werden. Dafür einen großen Dank!

Mittlerweile wurden Gießsäcke angekauft, um den Wasserbedarf der jungen Bäume zu stillen.

Feuerwehrhaus Probstdorf

Der Bau unseres neuen Feuerwehrhauses geht gut voran. Unabhängig von der guten Baumeistertätigkeit wird von

den Feuerwehrmännern- und Frauen und vielen freiwilligen Helfern sehr viel Eigenleistung eingebracht, um einen zeitgerechten Einzug zu gewährleisten.

Änderung im Ortsausschuss

Der Ortsausschuss Probstdorf hatte seine konstituierende Sitzung am 5. Juli 2020. Es handelt sich beim Ortsausschuss um ein beratendes Gremium. Die Sitzungen des Ortsausschusses finden in regelmäßigen Abständen, im Regelfall alle zwei Monate, statt und werden vom Ortsvorsteher geleitet. Der Ortsausschuss kann Wünsche und Anliegen der Probstdorferinnen und Probstdorfer entgegennehmen und über die Gemeinderäte an den Gemeinderat herantragen.

Zu diesem Zweck sind Sie auch herzlich eingeladen die Mitglieder des Ortsausschusses anzusprechen.

Infos: Facebook- https://www.facebook.com/Ortsausschuss.Probstdorf

Mitglieder:
OV Gemeinderat: Manfred Juri ,ÖVP: Karin Klement, SPÖ: Manuel Scholz, **Gemeinderat:** Ingrid Blatt, Feuerwehr: Werner Seimann, **Jugendvertreter:** Chris Neumann, Kirche: Michna Patrick, **Gesundheit und Soziales:** Dr. Maria Tödling, **Kulturforum:** Franz Kern, Landwirte: Christian Radl jun., **Senioren:** Hildegard Schmid

Geplante Projekt bis Herbst 2021

- Sanierung der rückwertigen Friedhofsmauer.
- Umbau der Dachrinne beim Friedhofsgerätehaus.
- Barrierefreie Wasserentnahme beim Mittelgang am Friedhof.
- Fertigstellung der Straßenbeleuchtung in der Hofäckerstraße

Neue Öffnungszeiten am Häckselplatz

Um unseren berufstätigen Probstdorfer/innen unter der Woche die Möglichkeit zu bieten, ihren Baum und Strauchschnitt bei unseren Häckselplatz abzuliefern wird die Öffnungszeit ab 01.10.2020, am Mittwoch auf 16:00 bis 18:00 Uhr geändert.

Manfred Juri Kontaktdaten:

Reiterweg 16
2301 Probstdorf
Tel: 0660 15 19 101
Manfred.juri@outlook.com

Ihr Ortvorsteher und Vorsitzender des Ortsausschusses
Manfred Juri

Malermeister Pribek GmbH

Malerarbeiten
Anstriche
dekorative Lösungen
Sanierungen
Bodenbeläge

Sonnenweg 59, 2301 Probstdorf | Groß-Enzersdorf
Büro: +43 2215 430 22-0 Mobil: +43 664 452 52 44
Fax: +43 2215 430 22-20

E-Mail: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

„Ihre Zufriedenheit ist unsere Zukunft!“

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Ich hoffe Sie haben den Sommer gut verbracht und sind gesund geblieben.

In unserer Kirche hat wieder eine gut besuchte Messe stadtgefunden. Leider hat das Wetter nicht ganz mitgespielt. Aber trotzdem ein dankeschön für die Organisation dafür.

Wir haben nach der Wahl nun einen neuen Ortsausschuß gebildet, wo ich als Vorsitzender weiters GR Robert Krieg, Andy Hornik, Mag. Heinz Hodic, Patrick Zörnpfenning, FFK Ing. Markus Roskopf, Martina Maurer, Alex Simek und Michael Kitzberger begrüßen darf.

Auch in unserem Freibad tat sich was, nach einem verzögerten Beginn mit einem Wasserschaden in der Kantine war es ein toller Sommer. Einen großen Applaus für die neuen Pächter, ihr macht das Spitze.

Ein Dank an die Gemeinde, die Rutzendorf ein paar Bäume im Ort und im Freibad gepflanzt hat.

Wir bekommen demnächst 2 neue Straßenleuchten in der Ortsstraße in Richtung Franzensdorf und 1 Leuchte am Hintausweg Ecke Glinzendorfer Straße. Damit sollte es eine wesentliche Lichtverbesserung in diesen Bereichen geben.

Unsere Gemeindearbeiter sind auch in der Corona-Zeit bemüht, Rutzendorf und das Freibad in Schuss zu halten. Dankeschön dafür.

Unser Tempomessgerät hat bei der letzten Kontrolle eine Spitzengeschwindigkeit im Ort mit 115 km/h gemessen, wobei sich 85 % der Autofahrer an das Tempolimit halten, aber es gibt leider immer wieder Ausnahmen.

Wir konnten Herrn Rupert Breuer als zurzeit ältesten Rutzendorf zu seinem 95en Geburtstag gratulieren und wünschen ihm noch viel Gesundheit für die nächsten Jahre.

Euer Ortsvorsteher
GR Alfred Steininger
alfred.steininger@gmx.at

Liebe Wittauerinnen und Wittauer,

Das Ortsbild von Wittau ist seit jeher von Feldern und Äckern geprägt. Regionale Produkte haben nicht zuletzt durch die Corona Krise an verdienter Bedeutung zugenommen. Doch wie verlief das bisherige landwirtschaftliche Jahr 2020? Ich danke dem Ortsbauernobmann Hermann Heidenreich, der mir hierzu ein paar interessante Einblicke im Rahmen eines Interviews gewährt hat.

Der heurige Frühsommer war von vergleichsweise viel Niederschlag geprägt. Welche positiven und oder negativen Auswirkungen hatte dieser auf die Ernte?

Generell kann man sagen, dass das Wetter zu 50 – 70 % für das Ernteergebnis mitverantwortlich ist.

Blauglockenbaum

Dem nassen Frühsommer gingen ein sehr trockener Winter und Frühling voraus. Die verstärkte Bewässerung mussten wir also zeitlich verschoben früher vornehmen.

Die Zwiebel wurde im heurigen Wirtschaftsjahr stark vom Mehltau geschädigt, was große finanzielle Lücken in landwirtschaftlichen Betrieben allerorts bedeutet. Der Rüsselkäfer hat neuerlich aufgrund der trockenen Witterung die jungen Blätter der Zuckerrüben flächenweise abgefressen.

Erfreulich war, dass die Feuchtigkeit im Frühsommer eine gute Kornausbildung bei Getreide und dadurch eine Qualitäts- und Ertragsabsicherung bewirkt hat.

Gab/Gibt es in der Abnahme landwirtschaftlicher Erzeugnisse Zuwächse durch die Corona Krise?

Bei Erdäpfeln zeichnet sich, auch bedingt durch Corona, eine sehr angespannte Vermarktungssituation ab. Zudem regiert bei vielen Großhändlern leider noch immer die Gewinnmaximierung – beispielsweise werden Pastinaken oftmals lieber aus dem Ausland importiert. Bei heimischem Gemüse wäre aber der CO2 Abdruck deutlich besser.

Es gibt aber auch eine wachsende Gruppe an Menschen, die seit Corona den „Ab Hof Verkauf" unserer Landwirte verstärkt nutzen – dies stellt in der Zwischenzeit eine wichtige Zusatzeinkommensquelle dar und ist ein schönes Zeichen des Miteinanders.

Persönliche Worte von Herrn Heidenreich

Ich weiß, dass es durch die Feldbewirtschaftung zu unvermeidbarer Staubentwicklung, oder auch Lärm durch Bewässerungsaggregate kommt – ich danke allen Anrainern, die gegenseitiges Verständnis im Zeichen des Miteinanders aufbringen.

Manchmal ist es an der Zeit, mutig etwas Neues auszuprobieren. Diesem Leitsatz folgend, habe ich heuer auf 2,4 Hektar über 1.000 Blauglockenbäume (umgangssprachlich Kaiserbäume) gepflanzt. Diese Bäume wachsen sehr schnell und bilden u.a. Grundlage für Möbelbau, aber auch Herstellung von Musikinstrumenten oder Sportgeräten. Ich bin sehr gespannt, wie dieses für mich neue Projekt weitergeht.

Straßensanierung- und Gemeindegrundstück

Mitte August konnte der Wasserleitungsbau inklusive Druck- und Qualitätsprüfung abgeschlossen worden. Die finale Wiederherstellung der Asphaltierungsarbeiten folgt im Spätherbst, da sich der Untergrund bis dahin noch setzen muss. Die Fahrbahn am Lobfeldweg wird zur Gänze erneuert. Ich danke allen Autofahrern, für ihre Geduld bei der oft wechselnden Umleitungserfordernisse.

Die verkehrstechnisch notwendige Sanierung der Landesstraße B3 auf einer Länge von 850m im Ortsgebiet von Wittau ist Ende August planmäßig innerhalb einer Woche durchgeführt worden.

Die Arbeiten am Gemeindegrundstück gegenüber dem Kaufhaus Beles werden sich leider bis in den Herbst ziehen, da die Entsorgung von Fundamentresten im Erdreich höhere Kosten verursacht, als geplant waren. Sobald die Genehmigung im Stadtrat vorliegt, werde ich das Ortsbild an diesem Punkt verbessern und ersuche noch um Geduld.

Gartenwerkzeug am Friedhof

Auf gut durchdachte Anregung von Herrn Karl Schauer, konnten wir nach Beschluss im Ortsausschuss für den Friedhof eine Gartenaufbewahrungsbox mit wichtigen Bedarfsgegenständen aufstellen. Dadurch entfällt für Fried-

hofsbesucher das eigenständige Mitnehmen von Geräten für die Grabpflege.

Adventfenster

Heuer möchten wir die Tradition der Wittauer Adventfenster nach 2 jähriger Pause wieder aufleben lassen. Die

liebevoll gestalteten Fenster in verschiedenen Häusern laden zu einem besinnlichen Adventspaziergang, vielleicht auch dem Treffen so mancher Nachbarn in dieser meist hektischen Zeit ein. Damit dies funktioniert möchte ich alle Wittauer Familien, die daran teilnehmen wollen, bitten sich bis zum 20.10.2020 bei Frau Brigitte Reiter oder mir zu melden. Wir freuen uns auf 24 Kontakte.

Geburtstage

Frau Johanna Reismann und Herr Hermann Heidenreich feierten ihren 85.Geburtstag, Frau Hermine Beles feierte ihren 95. Geburtstag. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und ich gratulierten dazu besonders herzlich mit Blumen und vielen Gesundheitswünschen für die kommenden Jahre.

95er Hermine Beles

85er Hermann Heidenreich

85er Johanna Reismann

Nun verbleibt mir am Ende dieses Artikels, Ihnen einen schönen, gesunden Start in den Herbst zu wünschen!

Herzlichst
Ihr Ortsvorsteher
GR Gerhard Baumann
baumann.g@aon.at

Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner!

Am 14. Juli 2020 war es endlich soweit. Die verbesserten Umstände haben schließlich die Konstituierung des neuen Ortsausschusses zugelassen. Gemäß den geltenden Richtlinien wurden interessierte und engagierte MühlleitnerInnen zur Mitwirkung in den Ortsausschuss gebeten. Das konstruktive Klima, das schon das Ende der letzten Periode geprägt hat, war auch jetzt nach der erzwungenen Pause von Beginn an zu spüren. Die Zusammensetzung und ein Foto der Mitglieder finden Sie an einer anderen Stelle dieser Ausgabe.

In mittlerweile zwei weiteren Zusammenkünften im August und September wurden anstehende Probleme behandelt und Maßnahmen für die Zukunft diskutiert und teilweise auch schon beschlossen. Schwerpunkte sind zum einen die bereits beauftragte Sanierung des Kircheninneren wobei in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt auf eine möglichst originalgetreue Wiederherstellung großer Wert gelegt wird. Bei den Besichtigungen wurden auch kleinere Schäden am Dachstuhl und in der Dachdeckung offenbar, die wir nach Möglichkeit im Zuge der Sanierung reparieren werden. Für ein Gebäude dieses Alters nicht ungewöhnlich, werden wir uns mittelfristig auch der Renovierung des äußeren Erscheinungsbildes widmen müssen. Ein weiteres Betätigungsfeld ist auch der Zustand der Wege unseres Spielplatzes und Motorikparks. Hier hat die Natur mit starken Baumwurzeln im Laufe der Jahre dafür gesorgt, dass der Belag stellenweise eher einem Hindernisparcours mit Stolperfallen gleicht. Der Ortsausschuss wird mit großer

Sorgfalt eine Möglichkeit suchen, die eine Wiederherstellung der Gehwege unter größtmöglicher Schonung des Wurzelwerks des Baumbestandes ermöglicht. Auch der Tischtennistisch soll danach wieder auf einer ebenen Fläche stehen und so einen ungetrübten Spielspaß ermöglichen. Erste Kostenvoranschläge wurden bereits eingeholt. Die Reparatur der Wasserpumpe hat dankens-

werterweise unser Peter Holy in Angriff genommen und bereits Teilerfolge erzielt.

Für den Friedhof, dessen Erweiterung durch bekannte Umstände in Stocken geraten ist, sind wir bemüht, trotz einer nicht allzu erbaulichen Finanzsituation, eine ansprechende Lösung zu finden und die Ortseinfahrten wollen wir mit einer neuen unaufdringlichen Dekoration, die auch einen entsprechenden Bezug zu unserem Umfeld und der Dorfgeschichte hat, ausstatten.

Alles in allem hat sich der Ortsausschuss bereits eine Reihe von Aufgaben gestellt, zu denen im Laufe der nächsten Zeit sicher noch einige hinzukommen.

Sie wollen auch zur künftigen Gestaltung beitragen und haben Ideen und Vorschläge? Wir freuen uns über jede konstruktive Mitarbeit. Nutzen Sie die Möglichkeit, themenbezogen an den Zusammenkünften des Ortsausschusses teilzunehmen. Gerne nehme ich, wie auch jedes andere

95er Margareta Wimmer

Mitglied des Ortsausschusses Ihren Wunsch nach einer Beteiligung entgegen.

Ich darf nochmals appellieren, bei der Benutzung des Grünschnittplatzes nicht gleich beim Eingang abzuladen sondern zuerst den freien hinteren Bereich zu nutzen, damit auch Nachfolgende noch die Möglichkeit haben ihren Grünschnitt innerhalb des Platzes abzulagern.

Einen schönen Herbst wünscht Ihr

Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme
w.boehme1313@gmail.com

BUCH Tipps

Roman Klementovic
Wenn das Licht gefriert 16,50

Spannung trifft Drama: Und wieder schafft er es bis zur letzten Seite zu fesseln.

Georg Markus
Spurensuche 26,00

Neue Geschichten aus der Welt des Theaters und der Musik.

JETZT online bestellen! ALEXOWSKY Online Shop www.alex-buch.at

ALEXOWSKY
Online Shop

Fragen, Wünsche? Wir beraten gerne!

- Buchbesorgungen, Recherche antiquarischer Titel
- Schulbücher, Unterrichtsmittel, Lernhilfen uvm.

2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Bertholdplatz 1
shop@alex-buch.at

MO- FR: 7: 30 - 18.00 Uhr SA: 8.00 - 12.30 Uhr SCHULSERVICE

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und schön langsam auch die Renovierung unserer Kirche. Aus dem Plan, die Fassade zu erneuern, wurde eine umfassende Erneuerung der Kirche. Der Dachstuhl musste neu errichtet werden, ebenso die Deckung und Holzkonstruktion des Turmes.

Auch das Turmkreuz war stark beschädigt und wurde in Stand gesetzt. In den nächsten Wochen werden noch die letzten Arbeiten erledigt und dann erstrahlt die Kirche in neuem Glanz.

Dank vieler großzügiger Spender sollte es uns auch gelingen, das Projekt finanziell zu „stemmen" – was nicht einfach ist. Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, denn unsere Kirche gehört einfach zu Schönau, egal ob man sich mit ihr mehr oder weniger verbunden fühlt. Sie ist ein Kulturgut, das es Wert ist, für nächste Generationen erhalten zu werden.

Herr **Erich Prohaska,** der beim BSV Lassee trainiert, hat an der **Österreichischen Meisterschaft im Bogenschießen** am 25.Juli 2020 in Gallizien (Kärnten) teilgenommen.

Er erreichte in der Klasse **Senioren II – Instinktivbogen** den hervorragenden **ersten Platz.** Dazu gratulieren wir ihm recht herzlich!

Ich danke Ihnen auch allen, dass Sie dazu beitragen, dass unser Ortsbild so gepflegt ist und Leute immer wieder gerne nach Schönau kommen, um hier ihre Freizeit zu verbringen.

Ich hoffe auch, dass mit der Agrargemeinschaft, der Gemeinde und dem Land NÖ bezüglich des Radweges eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann.

Bei Erscheinen der nächsten Gemeindezeitung wird unser Flohmarkt (30.8.20) schon Geschichte sein. Coronabedingt haben wir einen neuen Termin gewählt, Einladungen dazu wurden ausgeteilt.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihre Ortsvorsteherin
Ilse Marchhart
Tel. 02215/3457
ilse.marchhart@aon.at

Wir wollen Groß-Enzersdorf hören. Mit dem 2301 Regio-Podcast*!

Wir sind eine **unabhängige Gemeindeinitiative**. Und wir wollen die Groß-Gemeinde hören. Von **Rutzendorf bis Schönau, von Groß-Enzersdorf bis Probstdorf.**

Dafür brauchen wir DICH!

Du bist **kommunikativ** und du möchtest mit dem Podcast-Team **Themen der Groß-Gemeinde hörbar machen?**

Du kannst dir vorstellen, **Leute zu interviewen** oder **über Veranstaltungen zu berichten?**

Du bist **vielseitig interessiert** und hast **etwas Freizeit übrig**, in der du Geschichten **spannend erzählen** kannst?
Alleine oder im Interview?
Zu Themen, die **für die Gemeinde-Mitglieder interessant** sind: Veranstaltungen - Vorschau / Berichte, Erfolge, Schicksale, Fröhliches, Ernstes, Herausforderndes, Aufregendes, zu Themen des Alltags ...

Du bist **jung** oder **alt**, **weiblich** oder **männlich**, schon **lange in der Gemeinde** oder erst **zugezogen** ...?

Du kannst ein **Handy bedienen** und du freust dich auf ein **neues, spannendes Projekt**, aus dem viel mehr werden kann?

*** Was ist ein Podcast?**

Ein Podcast sind Audio-Beiträge, die man online abrufen kann.

Also fast wie Radio - das du hören kannst, wenn du Zeit & Lust dazu hast. D.h. du versäumst keinen Beitrag!

Hast du nur eine Frage mit Ja beantwortet? Möchtest du mehr dazu wissen?

Komm zu unserem Kick-Off-Meeting:

16. Oktober 2020, 18:00 - 20:00 Uhr
Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42

Bitte um kurze Anmeldung an: Martin Sommerlechner kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

Amtliche Information zur Wasserqualität

Trinkwasser ist ein Lebensmittel, das regelmäßig untersucht und geprüft wird. Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Über die aktuellen Wasserwerte für die Großgemeinde können Sie sich jederzeit auf der Homepage der EVN Wasser auf dem Laufenden halten: **https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx**

Untersuchende Stelle: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG
Datum: 16.06.2020

Abgabestelle	PH-Wert	Gesamt härte °dH	Carbonat härte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magne-sium mg/l	Pesti-zide µg/l	Brunnenfeld
Großenzersdorf	7,8	12,2	7,6	30,0	21,0	56,0	7,1	1,1	56,0	19,0	<0,1	NFA Obersiebenbrunn
Rutzendorf	7,8	12,2	7,6	30,0	21,0	56,0	7,1	1,1	56,0	19,0	<0,1	NFA Obersiebenbrunn
Franzensdorf	7,8	12,2	7,6	30,0	21,0	56,0	7,1	1,1	56,0	19,0	<0,1	NFA Obersiebenbrunn
zulässige Höchst-konzentration			**50**	**200**	**750**	**200**				**0,1**		

eCarsharing am Kirchenplatz in Betrieb

Im Durchschnitt steht ein Auto 23 Stunden am Tag, und ist 1 Stunde in Betrieb. Dafür hat es hohe Anschaffungskosten, sowie laufende Kosten wie Versicherung, Steuer, Pickerl, Reparaturen und Reifen. Warum also nicht teilen?!

Die Stadtgemeinde bietet daher mit der Firma **sharetoo** einen eGolf als Carsharingmodell an. Dieser steht am Kirchenplatz 19, beim Pfarrheim, zur Verfügung.

Mobilitätsstatrat Andy Vanek empfiehlt: Für 10€ monatliches Grundentgelt, kann man sich das Auto für 3€ pro Stunde ausleihen. Ohne jegliche weiteren Kosten. Vertrag zum nächsten Monatsletzten kündbar.

Wer es öfters nutzt zahlt bei 20€ Monatsgebühr nur 2€ pro Stunde. Weiters gibt es Tarife für mehrere im selben Haushalt lebende Menschen. (siehe Tabelle)

Anmelden und weitere Infos unter www.sharetoo.at

joy sharetoo "Heavy" User aufgepasst!	easy sharetoo Unsere Empfehlung	twin sharetoo Familienpackage bis 2 Personen	team sharetoo Familienpackage bis 5 Personen
Mitgliedschaft für 1 User	**Mitgliedschaft** für 1 User	**Mitgliedschaft** für bis zu 2 User im selben Haushalt	**Mitgliedschaft** für bis zu 5 User im selben Haushalt oder im selben Unternehmen
Registrierung kostenlos!	Registrierung kostenlos!	Registrierung kostenlos!	Registrierung kostenlos!
Nutzungsgebühr EUR 2,- pro Stunde*	**Nutzungsgebühr** EUR 3,- pro Stunde*	**Nutzungsgebühr** EUR 3,- pro Stunde*	**Nutzungstarif** EUR 2,- pro Stunde*
Grundgebühr EUR 20,- pro Monat*	**Grundgebühr** EUR 10,- pro Monat*	**Grundgebühr** EUR 15,- pro Monat*	**Grundgebühr** EUR 30,- pro Monat*
e-Aufladen kostenlos!	**e-Aufladen** kostenlos!	**e-Aufladen** kostenlos!	**e-Aufladen** kostenlos!
Freikilometer unbegrenzt	**Freikilometer** unbegrenzt	**Freikilometer** unbegrenzt	**Freikilometer** unbegrenzt
NEUKUNDEN-AKTION Fahrtguthaben 20 Freistunden**	**NEUKUNDENAKTION** Fahrguthaben 20 Freistunden**	**NEUKUNDEN-AKTION** Fahrtguthaben 20 Freistunden**	**NEUKUNDEN-AKTION** Fahrtguthaben 20 Freistunden**
Kündigung per Ende des Folgemonats möglich	**Kündigung** per Ende des Folgemonats möglich	**Kündigung** per Ende des Folgemonats möglich	**Kündigung** per Ende des Folgemonats möglich

Sturm – die unterschätzte Gefahr

Vorbeugende Schutzmaßnahmen für Sturm

- Stabile Dachkonstruktion und feste Verankerung im Mauerwerk mit Hilfe von Mauerankern, Schrauben und Metallbändern.
- Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung derartiger Einrichtungen.
- Zusätzlich sollten in Warnsituationen Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und –planen fest verankert oder abgebaut werden
- Schutz vor entwurzelten Bäumen in Hausnähe durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume auf höchstens Firsthöhe.
- Vorbeugend sollten Sie in regelmäßigen Abständen Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche und ähnliches überprüfen.
- Vorratshaltung von Ersatzdachplatten und Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden im Schadensfall.
- Abdecken von Glasflächen im privaten Bereich (Rollläden) und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern (hagelsichere Glastypen).
- Umrüstung auf hagelsichere Dächer durch Betondachpfannen, verstärkte Bleche oder Spezialfolien mit Kiesschüttung und Seitenabdeckung.
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z. B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel, usw.)!

Verhaltensregeln und Tipps bei schweren Stürmen

- Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken – vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger! Beachten Sie die Tipps der Autofahrerklubs!
- Meiden Sie Fahrten durch Waldgebiet und Alleen!
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen – es wird empfohlen derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen.
- Fenster und Türen schließen (auch nicht kippen)! Wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht – Gefahr durch herabstürzende Trümmer, Bäume oder elektrische Leitungen!
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen!
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio zur weiteren Information über die Wetterentwicklung ein!
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie ihr Fahrzeug in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Bei Stürmen Zelte und Wohnwagen verlassen, da aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht.
- Überprüfen Sie vor dem Sturm ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Gefahr von Stromausfällen
- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind oder die kein Deutsch verstehen. Sie benötigen Ihre Unterstützung.

Weiterführende Links:

ZAMG	www.zamg.ac.at
Unwetterzentrale	www.unwetterzentrale.at
Die Umweltdatenbank	www.umweltdatenbank.de
ORF – Wetterinfo	wetter.orf.at
Meteoalarm	www.meteoalarm.eu
Skywarn – Wetterwarnungen	www.skywarn.at

Zivilschutz aktuell

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

AB 01. OKTOBER 2020:

NIEDERÖSTERREICH VERSCHÄRFT CORONA-MAßNAHMEN

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner kündigte für Niederösterreich neue Maßnahmen für orange Bezirke an:

Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen dürfen bei der Ampelfarbe Orange nur noch ohne Publikum stattfinden. Ausgenommen sind Familienmitglieder (wie z.B.: die Eltern) und die Bundesliga.

Veranstaltungen

Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen dürfen bei der Ampelfarbe Orange indoor nur noch mit **250 Plätzen** stattfinden. Outdoor sind noch **1.000 Plätze** erlaubt.

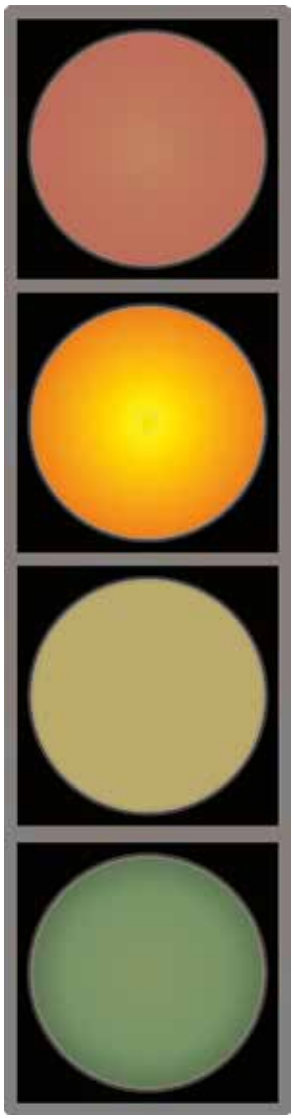
Ohne zugewiesene Sitzplätze gelten weiterhin die Vorgaben der Bundesregierung: 10 Personen indoor und 100 Personen im Freien.

Gastronomie:

Bei der Ampelfarbe Orange gilt eine **Registrierungspflicht** (Gästeliste) für die Gastronomie. Die Sperrstunde bleibt bei **01:00 Uhr.** Diese wird erst bei der **Ampelfarbe Rot auf 22:00 Uhr** vorverlegt.

Kindergarten:

Bei der Ampelfarbe Orange gelten erhöhte Sicherheitsvorkehrungen in Kindergärten - Eltern sollen dann die Einrichtung nicht mehr betreten. Bei der Ampelfarbe Rot findet ein eingeschränkter Betrieb statt - aber **die Kindergärten bleiben offen**.



Ampelfarbe Gelb

Bei der Ampelfarbe Gelb gelten weiterhin die Vorgaben des Bundes!

Stand: 25.09.2020

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Vortragsreihe „Kriminalprävention im Netz“

„Seit einigen Jahren steigen die Zahlen im Bereich Cybercrime. Dies führte dazu, dass das B.M.I. ein neues Projekt entwickelte. Ziel dieses Projektes ist es Erwachsenen die keine oder wenig Grundkenntnisse in der EDV besitzen, über Gefahren im Netz zu informieren und sie im Umgang mit den neuen Medien zu sensibilisieren.

Dazu wurden im Jahr 2019 die ersten Präventionsbeamten, darunter auch der Vortragende Helmut Witura, geschult, die nun den Auftrag haben dieses Projekt umzusetzen.

Leider hat auch die Corona-Krise gezeigt, dass es mehr denn je wichtig ist Prävention im Bereich Cybercrime durchzuführen.“

Zielgruppe: Anfänger; Erwachsene mit keiner/wenig EDV-Ausbildung; Einsteiger im Umgang mit PCs, Smartphones, Tablets etc.,

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI

Teil I „Basis“ Modul – Themen: Basisschutz, Gefahren im Netz, Täglicher Gebrauch

Termine:
Freitag, 23. Oktober 2020, 16:00 – 17:30
NMS Groß-Enzersdorf in der Aula
Freitag, 23. Oktober 2020,19:00 – 20:30
NMS Groß-Enzersdorf in der Aula

Teil II „Aufbau“ Modul – Themen: Soziale Netzwerke, IT-Forensik, Rechtliche Aspekte

Termine:
Freitag, 6. November 2020, 16:00 – 17:30
NMS Groß-Enzersdorf in der Aula
Freitag, 6. November 202019:00 – 20:30
NMS Groß-Enzersdorf in der Aula

Vortragender: Helmut Witura, Kriminalprävention Bezirk Gänserndorf
Beisitzer: Dominik Kreitl, Polizeiinspektion Groß Enzersdorf

Anmeldung für die oben genannte Termine bei: Sandra Pokorny, sandra.pokorny@gross-enzersdorf.gv.at oder Tel: 02249/2314-24, maximale Teilnehmerzahl pro Termin: 15 Personen

GASTHAUS BREINREICH

Versäumen Sie keines unserer saisonalen Highlights!
Abonnieren Sie unseren Newsletter (www.breinreich.at) und reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch.
Selbstverständlich halten wir uns an die Corona-Vorgaben.

Sichern Sie Ihren Tisch jetzt!

Gasthaus Breinreich e.U. • 02215 / 2263
herbert@breinreich.at • www.breinreich.at
2301 Wittau • Hauptstraße 42 gasthaus.breinreich

Wochenend- und Feiertagsdienst praktische Ärzte

Eckartsau, Andlersdorf, Leopoldsdorf im Marchfelde, Mannsdorf a. d. Donau, Groß-Enzersdorf, Orth a. d. Donau, Raasdorf

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. **Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Hotlines, 7 Tage die Woche, 0 – 24 Uhr:

INFOLINE CORONAVIRUS: 0800 555 621

Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung

BEI VERDACHT AUF EINE INFEKTION: 1450

Telefonische Gesundheitsberatung

OKTOBER 2020

Sa, 03.10.2020 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

So, 04.10.2020 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

Sa, 10.10.2020 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

So, 11.10.2020 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

Sa, 17.10.2020 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

So, 18.10.2020 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

Sa, 24.10.2020 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

So, 25.10.2020 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

Mo, 26.10.2020 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

Sa, 31.10.2020 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

NOVEMBER 2020

So, 01.11.2020 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

Sa, 07.11.2020 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

So, 08.11.2020 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

Sa, 14.11.2020 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

So, 15.11.2020 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

Sa, 21.11.2020 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

So, 22.11.2020 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

Sa, 28.11.2020 08:00–14:00
Dr. Sabina PALASSER-VÖGL
+43 2212 21508

So, 29.11.2020 08:00–14:00
Dr. Sabina PALASSER-VÖGL
+43 2212 21508

Apotheken Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste Oktober/November/Dezember 2020

Dienstbereite Apotheken finden Sie auch aktuell im ORF TELETEXT auf Seite 648 (Wien) und Seite 649 (Bundesländer)! **Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter: Apotheken-Ruf 1455 oder im Internet unter www.apotheker.or.at**

Salvia-Apotheke
Wiener Straße 12, 2301 Groß Enzersdorf
Telefon 02249/283 01
6., 16., 26. Oktober
5., 15., 25. November
5., 15., 25. Dezember

Stadt-Apotheke
Kirchenplatz 16, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/27 17
10., 20., 30. Oktober
9., 19., 29. November
9., 19., 29. Dezember

Marchfeldapotheke
Dr.-Leopold-Figl-Gasse 3 / Top 4, 2232 Deutsch Wagram
Telefon 02247/570 57
2., 8., 9., 14., 15., 20., 21., 26., 27., 31. Oktober
1., 2., 7., 8., 13., 19., 20., 25., 26. November
1., 2., 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 25., 31. Dezember

Engel Apotheke
Hauptstr. 21, 2232 Deutsch Wagram
Tel. 02247/2218
6., 12., 17., 18., 30. Oktober
5., 11., 17., 23., 28., 29. November
11., 17., 23., 29. Dezember

Raffael-Apotheke KG
Kirchengasse 10, 2285 Leopoldsdorf im Marchfeld
Telefon 02216/256 27
3., 4., 16., 22., 28. Oktober
3., 9., 14., 15., 27. November
3., 9., 15., 21., 26., 27. Dezember

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT

Notarztstützpunkt 0-24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel. 059 144 544 00

Notruf 144 Ärztedienst 141 Krankentransporte 14844

DER frischeMARKT
- Groß-Enzersdorf -

Der Frischemarkt bedankt sich bei allen Kunden, die uns auch in diesen Zeiten die Treue halten.

21. November 2020
Wild- und Jagdfest
mit der LFS Obersiebenbrunn

Bitte beachten Sie auch weiterhin unsere Sicherheitsvorkehrungen.

Das Frischemarkt-Team freut sich auf Ihren Besuch!

GRATIS PARKEN im Burghof!

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr am Hauptplatz in Groß-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

Verein der Frischemarkt | Obmann Rupert Döltl

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich ein Fehler in die Rubrik „Wirtschaft in Groß-Enzersdorf“ eingeschlichen. Wir bedauern das Versehen!

Hier die richtigen Daten der vom Fehlerteufel betroffenen Firmen:

Hundesalon „feines Fell“ e.U.
Sabine Tanzer
Peter-Mitterhofergasse 13
2301 Oberhausen

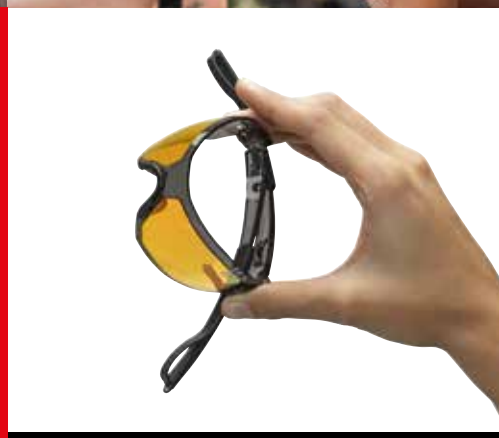
www.hundesalon-feines-fell.com
office@hundesalon-feines-fell.com
Tel. 0670 20 17 18 0

Installateur Steiner Berndt GesmbH
Marchfelder Str. 27,
2301 Groß-Enzersdorf
www.installateur-steiner.at
instal.steiner@aon.at
Tel. 02249 21574

OPTIK KRONISTER

Die » UNZERBRECHLICHE Gloryfy » ist eingetroffen!

» Unzerbrechlicher Rahmen, unzerbrechliche Gläser!
» Perfekte (selber) Anpassung durch integrierten Draht!
» Regionalität first! Marke made in AUSTRIA!



Wie immer am PULS der Zeit führen wir jetzt ganz bewusst noch mehr Marken aus Österreich, die einzigartige Technologien mit kurze Transportwege kombinieren!

Besuchen Sie uns. | Mo - Fr 8 – 12 und 14 –18, Sa 8 – 12 Uhr | 2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10
Tel 02249 / 3859 | info@optik-kronister.at | www.optik-kronister.at | facebook.com/optik.kronister

UNZERBRECHLICHE

Werbeagentur STACH | www.stach.at | Fotos: Gloryfy

Corona-bedingt entfällt in dieser Ausgabe der gewohnte Veranstaltungskalender!

Aktuelle Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsabsagen finden Sie laufend aktualisiert auf der Homepage der Stadtgemeinde www.gross-enzersdorf.gv.at/Aktuelles-Veranstaltungen/

KLIMAANLAGEN

Perfekt für jede Jahreszeit,
ob kühlen oder heizen!

KLIMATEUR
www.klimateur.at | info@klimateur.at

Unternehmen Kornmandl

Die Theatergruppe Lampenfieber bringt einen Klassiker der österreichischen Kleinkunst

Von Helmut Qualtinger und Carl Merz

In der Zeit der Shitstorms und Hass-Postings ist diese Satire auf Sensationsgier und Bosheit top-aktuell: "Unternehmen Kornmandl" beruht auf einem Kriminalfall, der in den 1950er Jahren Österreich aufregte. Nach mehreren Morden wurde der Täter von der Exekutive in bestem Einvernehmen mit der Boulevardpresse gejagt und zum blutrünstigen Serienkiller, genannt „Bestie von Steyr", hochstilisiert – bis er sich schließlich als körperlich und geistig minderbemittelter Sonderling entpuppte.

Peter Fischer, Günter Hauser, Robert Ziegler

In "Unternehmen Kornmandl" richtet das Autorenduo Helmut Qualtinger/Carl Merz – so wie in ihrem legendären „Herrn Karl" – den Blick auf Vorurteile, auf die Sucht nach Skandalen und auf die Lust an negativen Nachrichten. In witzigen bis bösen kabarettistischen Szenen wird karikiert, parodiert und kritisiert, dass es eine wahre Spielfreude ist. Da verbiegen profit-orientierte Journalisten die Fakten so lange, bis sie sich als Schlagzeile eignen, eitle Kriminalisten lassen sich gerne in den Dienst der Presse stellen

Robert Ziegler, Peter Fischer

– wenn sie dafür nur als Helden gefeiert werden und am Ende bleibt nicht nur der Täter auf der Strecke, sondern auch die Wahrheit.

Helmut Qualtinger las selbst gern aus „Unternehmen Kornmandl" – und auch wenn es diese zum Trocknen aufgestellte Getreidegarben schon lange nicht mehr gibt: Die Freude am Übertreiben, Schimpfen und Vor-Verurteilen ist in der Zeit des haltlosen Gebrauchs von sozialen Medien vielleicht sogar lebendiger als je zuvor.

Lampenfieber hat das Stück für die Gegenwart adaptiert, und gespielt wird im Covid-19-tauglichen Format: 70 Minuten ohne Pause unter Einhaltung aller Abstands- und sonstiger Regeln.

Termine:
Fr. 23.10., Wittau, GH Breinreich, 19:30 Uhr
Sa. 24.10., Wittau, GH Breinreich, 19:30 Uhr
Fr. 04.12., Groß-Enzersdorf, Pfarrsaal, 19:30 Uhr
Sa. 05.12., Groß-Enzersdorf, Pfarrsaal, 19:30 Uhr
Mo. 07.12., Groß-Enzersdorf, Hotel am Sachsengang, 19:30 Uhr

Kartenpreise, Infos & Vorbestellungen:
www.lampenfieber.at
Karten: € 18,- / € 10,- (Jugend bis 14J.)
Vorverkauf Wittau: Gasthof Breinreich
Vorverkauf Groß-Enzersdorf: Genusshex, Kirchenplatz 2

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

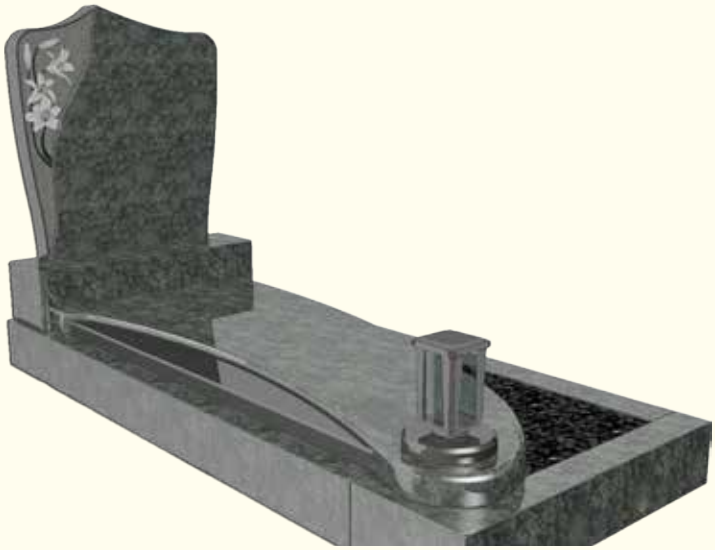
Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: offce@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H

IHR STEINMETZMEISTER



Zentrale

Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale

Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert

www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Orgelfestwoche

Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf 2020

9. Oktober Orgel & Streicher
Katarina Malkova, Znaim

11. Oktober Orgel & Schlagwerk
Martin A. Strommer, Groß-Enzersdorf

16. Oktober Orgel & Bläser
Peter Peinstingl, Salzburg

GeOrgel.at

Impressum: Ars Marchfeld, SAXO-Print

Foto: Slad

Karten und Abos erhältlich in der Buchhandlung Alexowsky

Pfarre Groß-Enzersdorf

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Kultur Stadt Groß-Enzersdorf

ArsMarchfeld

Orgelverein

BIOTONNE

(gilt für alle Kastralgemeinden)

2. / 9. / 16. / 23. / 30. **Oktober** ⁝ 13. / 27. **November** ⁝ 11. / 23. **Dezember**

Groß-Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf Zone II zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	Groß-Enzersdorf Zone III zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V
RESTMÜLL				
05. Oktober 02. November 30. November 22. Dezember	06. Oktober 03. November 01. Dezember 23. Dezember	07. Oktober 04. November 02. Dezember 28. Dezember	08. Oktober 05. November 03. Dezember 29. Dezember	09. Oktober 06. November 04. Dezember 30. Dezember
GELBER SACK				
02. November 14. Dezember	03. November 15. Dezember	04. November 16. Dezembe	905. November 17. Dezember	06. November 18. Dezember
ALTPAPIER				
19. Oktober 04. Dezember	20. Oktober 07. Dezember	21. Oktober 09. Dezember	22. Oktober 10. Dezember	23. Oktober 11. Dezember

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GROSS-ENZERSDORF

Öffnungszeiten vom 1. Juli bis 31. Oktober:

Montag	13 – 18 Uhr
Mittwoch	13 – 18 Uhr
Freitag	13 – 18 Uhr
Samstag	8 – 13 Uhr

Öffnungszeiten von 1. November bis 28. Februar:

Montag	16 – 18 Uhr
Freitag	14 – 18 Uhr
Samstag	8 – 12 Uhr

ANLIEFERUNG OHNE VORANMELDUNG, max. 10 PKW gleichzeitig, durch Blockabfertigung können eventuell kurze Wartezeiten entstehen.

ZUFAHRTSYSTEM BEACHTEN: Einfahrt über Lobaustraße/Kanonierweg, Ausfahrt über Lobaustraße. Einfahrt nur mit GVU-Karte! Erhältlich beim GVU Tel. 02574/8954.

Einfahrt nur für Private mit PKW´s, Klein-Anhänger und Klein-LKW´s bis 3,5t; Keine Einfahrt für Traktoren oder LKW´s. Die maximale Abgabemenge beträgt 3m³. Übernommen werden auch gebührenpflichtige Problemstoffe; Tarife auf **www.gross-enzersdorf.gv.at** Gewerblicher Müll kann nicht angenommen werden!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Besuch die geltenden Covid-19-Regelungen und folgen Sie den Anweisungen des Platzpersonals!

SPERRMÜLL

Was ist Sperrmüll?

- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und Menge, nicht in die Haushaltsmülltonnen passt
- Nur Haushaltsmengen bis zu 3 m^3, wie z.B. - Fenster, Polstermöbel, Matratzen, Sofas, Bettbänke, Teppiche, Ski, Fensterglas, Heraklith und Gipskartonplatten, Styroporplatten (weiß)

Was ist kein Sperrmüll?

- Normaler Restmüll, Problemstoffe, Bauschutt, Wert- und Altstoffe, Bioabfall, Fahrzeugreifen, Haus- bzw. Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben
- Altschuhe, Altspeiseöle und –fette im NÖLI
- Elektro-Altgeräte, Kühlschränke, Gefriergeräte Radios, Videorekorder und –kameras, Stereoanlagen, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Elektrorasierer, Fön, Elektroherde, batteriebetriebene Spielzeuge, Telefonanlagen, Handys, Kopierer, Fernseher, Computer, Monitore, Elektronikschrott
- Kanister: von Essig, destilliertem Wasser, ...
- Getränkekartons in Ökobag, Ökobox
- Was sind Problemstoffe?
- Eternit bis 1 m^2
- Gefährliche Abfälle aus Haushalten; z.B. Batterien, Lacke und Farben, Leuchtstoffröhren, mineralölverunreinigte Stoffe, Ölfilter, Säuren, Reinigungsmittel, Fotochemikalien,...
- Giftige Stoffe bitte in der Originalverpackung abgeben oder – soweit bekannt – kennzeichnen!

UNSER ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner unserer Großgemeinde hat das ganze Jahr über die Möglichkeit, seinen Sperrmüll und Altstoffe im Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage“ in der Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf abzugeben.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, vergessen Sie bitte nicht Ihre G.V.U. -Berechtigungskarte mitzunehmen.

– seit 1990 –

IHR FACHBETRIEB FÜR GARTEN-GESTALTUNG

2301 Schönau an der Donau 32
office@kommendisch-enz.at
02215/2193

JETZT beraten lassen!

www.kommendisch-enz.at

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen & Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Baum- und Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten
- Wurzelstockfräsung
- Automatische Bewässerungsanlagen

GEBURTEN

Wurzler Emily Nicole
Hofbauer Jolando
Schinzel Emma
Gutmann Lukas
Schwarzecker Elias Harald
Fuchshuber Oliver
Szolárz Lukas
Kurtz Emil
Volař Marie
Hergolitsch Manuel
Schreiner Philipp
Tobolka Marlies Ulrike Gertraud
Herney Lea
Tonković David Mateo
Didić Anesa
Dascaliuc Elena Günther
Poschinger Felix
Grudev Martin
Flanitzer Marie-Franziska
Çağli Keyan Ali
Oswald Linea
Stahl Daniel
Nirschl Christina Josef
Stummer Jona
Pichler Amanda

TRAUUNGEN & PARTNERSCHAFTEN

Winkelhofer Lukas, Rutzendorf
Pulicar Susanne, Rutzendorf

Schreibvogel Herbert, Wien
Grabner Michaela, Groß-Enzersdorf

Trachsel Christian, Riggisberg
Riha Martina, Groß-Enzersdorf

Veverka Alfred, Wittau
Veverka Karin, Wittau

Christian Roman, Rutzendorf
Kuba Sandra, Hohenau an der March

Brunner Patrick, Wien
Röhrer Verena, Groß-Enzersdorf

Padda Bhagwant Singh, Groß-Enzersdorf
Kang Gurbir, Wien

Weitere 25 Paare aus anderen Gemeinden gaben sich ebenfalls das Ja-Wort im Standesamt Groß-Enzersdorf.

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Marie Selinger, am 30. Juli im 91. Lebensjahr
Karoline Jäger, am 9. August im 89. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF

Walter Abt, am 6.Juni im 88. Lebensjahr
Walter Edelböck, am 19. Juni im 69. Lebensjahr
Thomas Urbanek, am 27. Juni im 85. Lebensjahr
Felicitas Neckar, am 7. Juli im 78. Lebensjahr
Elisabeth Teutsch, am 10. Juli im 70. Lebensjahr
Gabriele Fuchs, am 17. Juli im 58. Lebensjahr

MÜHLLEITEN

Gertrude Uher, am 3. Juni im 78.Lebensjahr
Dominikus Abraham, am 15. Juli im 91. Lebensjahr
Ernst Dubovan, am 24. Juli im 80. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Josef Schlifelner, am 23. August im 88. Lebensjahr

PROBSTDORF

Rosemarie Macho, am 7. Juli im 75. Lebensjahr
Ursula Kreuzeder, am 13. Juni im 43. Lebensjahr
Josef Hotzy, am 13. Juli im 70. Lebensjahr
Theresia Lober, am 19. August im 93. Lebensjahr

WITTAU

Maria Zörnpfenning, am 16. August im 92. Lebensjahr

GEBURTSTAGE

95. Geburtstag

Anna Schmid, Probstdorf
Rupert Breuer, Rutzendorf

90. Geburtstag

Johann Celestin, Groß-Enzersdorf
Leopold Schwarz, Groß-Enzersddorf
Margarete Istvan, Oberhausen
Klara Teutsch, Groß-Enzersdorf
Elfriede Farkas, Oberhausen

85. Geburtstag

Hermann Heidenreich, Wittau
Maria Zecha, Groß-Enzersdorf
Elfriede Bereziuk, Groß-Enzersdorf
Margarete Schiffer, Groß-Enzersdorf
Kurt Stickler, Groß-Enzersdorf
Lorenz Dvorak, Groß-Enzersdorf
Margareta Wimmer, Mühlleiten
Maria Urbanovics, Groß-Enzersdorf
Herbert Helmer, Groß-Enzersdorf
Johanna Reismann, Wittau
Anita Moritz, Oberhausen
Ilse Husch, Groß-Enzersdorf
Leopold Leberbauer, Oberhausen

80.Geburtstag

Otto Donner, Groß-Enzersdorf
Irene Österreich, Groß-Enzersdorf
Franz Gerstenbauer, Groß-Enzersdorf
Peter Recher, Mühlleiten
Helga Halwax, Oberhausen
Hedwig Schönemann, Groß-Enzersdorf
Ing. Hellfried Böhmdorfer, Groß-Enzersdorf
Robert Nemec, Groß-Enzersdorf
Herta Schatzer, Wittau
Ingrid Thaler, Groß-Enzersdorf
Erich Zaruba, Rutzendorf
Klaus Klinner, Oberhausen
Rizani Hajri, Grß-Enzersdorf
Johann Hoscher, Oberhausen
Helga Plechl, Groß-Enzersdorf
Josef Buchhammer, Groß-Enzersdorf
Gerd Zauner, Groß-Enzersdorf
Ingrid Buchleitner, Franzensdorf
Ernst Schwarz, Oberhausen
Aurelia Berger, Franzensdorf
Edeltraud Popper, Groß-Enzersdorf
Kata Trötzmüller, Groß-Enzersdorf
Günter Prohazka, Groß-Enzersdorf
Josef Gartner, Groß-Enzersdorf
Helmut Hentschl, Groß-Enzersdorf
Helmut Heeberger, Probstdorf
Tataee Shahrzad, Oberhausen

WIR GRATULIEREN

80. Geburtstag

Robert Nemec

80. Geburtstag

Helmut Hentschl

Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH
Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, www.reinbold.at
Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice • Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

80. Geburtstag

Josef Gartner

85. Geburtstag

Maria Urbanovics

WIR GRATULIEREN

zur Diamantenen Hochzeit

Robert und Margarete Nemec

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren Frau Andrea Zoubek zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf "Pharmazeutisch-Kaufmännische Assistentin" recht herzlich!

GUTSCHEIN

Wieviel ist ihre Immobilie Wert?

Ich schenke Ihnen eine unverbindliche Beratung rund um Ihre Immobilie im Wert von 400,- Euro.

Sandra Molnar
RE/MAX Immobilienmaklerin
Tel. 0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at
www.remax.at

RE/MAX
Aktiv-Team

THOMAS OPTIK
hören & sehen

WIR HABEN DEN Durchblick

wenn's um Ihre GLEITSICHT geht!

Design: www.creativityhappens.at

OB NAH ODER FERN – WIR SORGEN DAFÜR, DASS SIE DEN DURCHBLICK BEHALTEN.

- Professionelle und individuelle Beratung
- modernste Vermessungstechniken
- Top Produkte mit Qualitätsgleitsichtgläsern

Thomas Optik | Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf | T.: 02249/28105

www.thomasoptik.at

„Corona, Corona“

Vieles ist Corona bedingt in diesem Jahr stark verändert, so auch der Dienstbetrieb bei der Feuerwehr. Natürlich konnten wir nicht, wie viele andere Institutionen, einfach drei Monate zusperren.

Die Einsatzbereitschaft musste während der Hauptphase der Pandemie selbstverständlich aufrecht erhalten bleiben. So wurden von uns kleine Einheiten gebildet die jeweils von einem Gruppenkommandanten geleitet wurden. Vier Tag- sowie vier Nachtgruppen standen jeweils nach einem gut durchdachten Dienstplan bereit.

Wenn nun ein Einsatz vorlag, wurde der Kommandant von der BAZ (Bezirksalarmzentrale) darüber in Kenntnis gesetzt. Dieser wiederum, verständigte per Telefon den diensthabenden Gruppenkommandanten und dieser alarmierte per Blaulicht-SMS seine Mannschaft. Vor dem Feuerwehrhaus wurde dann auf weiter Befehle gewartet. Erst dann konnte nach Desinfektion der Hände und mit obligatem Mundschutz ausgerückt werden.

Auch während der oft doch sehr anstrengenden Einsätze waren wir gezwungen die Atemwege bedeckt zu halten. Und nach dem Einrücken, war die Sache dann auch noch nicht erledigt, denn vor dem nach Hause gehen mussten noch alle eingesetzten Fahrgastzellen mit Desinfektionsmittel ausgewischt werden.

Unter diesen erschwerten Bedingungen haben wir seit Ausbruch der Pandemie 44 Ausrückungen gemeistert. Leider fallen dem Virus auch viele schöne Veranstaltungen zum Opfer. So zum Beispiel unser Maibaumfest oder die Fronleichnamsprozession, die heuer dafür in einer ganz besonderen Form durchgeführt wurde. Gänzlich absagen mussten wir leider Gottes unseren beliebten Trachtenkirtag. Großveranstaltungen wie diese, sind unter den derzeitigen Bedingungen nicht durchführbar. In den Sternen stehen neben dem „heiligen Nachmittag“ zurzeit auch der „Ball der Feuerwehr“ im kommenden Jahr.

Glücklicherweise sind einige Dinge wieder gelockert. Mittlerweile dürfen wir uns auch außerhalb des Einsatzgeschehens wieder im Feuerwehrhaus aufhalten. Doch auch hier sind gewisse Regeln zu beachten. Die „Verlautbarungen“ am montäglichen „Tag der schmutzigen Hände“ zum Beispiel werden bei Schönwetter vor der Fahrzeughalle durchgeführt und jeder hat brav seinen Babyelefanten mit dabei um die erforderlichen Abstände zu gewährleisten.

Aber auch diese Krise werden wir gemeinsam überstehen, so wie wir jeden Einsatz gemeinsam meistern.

Hier noch ein kleiner Überblick unserer Ausfahrten der letzten Monate.

15.05.2020 – „Retten einer eingeklemmten Person nach Überschlag“

10.06.2020 – „Treibstoffaustritt bei der JET-Tankstelle“

11.06.2020 – „Fronleichnam einmal anders“

* E-Mobilitätsbonus von Staat und Hersteller, Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 19,0 kWh/100 km, CO_2-Emissionen: 0 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KOLLER

MARCHFELDSTRASSE 3, 2304 MANNSDORF/DONAU | TEL. 02212/2283 | WWW.AUTOHAUS-KOLLER.AT

24.06.2020 – „Einer unserer beliebten Grabenhüpfer"

13.07.2020 – „Verlautbarungen im Freien"

30.06.2020 – „Ein göttlicher Auftrag"

07.07.2020 – „Überschlag in der 30 Zone nach Feindberührung"

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

„Trauer um Walter Edelböck"

Leider hatten wir in dieser angespannten Zeit auch einen schweren Verlust zu beklagen. **Ehrenbrandmeister Walter Edelböck,** ist uns am 19. Juni 2020 nach langer, geduldig ertragener Krankheit ein Stück vorausgegangen.

Walter trat als spätberufener am 19. Dezember 2002 in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr von Groß-Enzersdorf ein. Rasch erwarb er das notwendige Wissen und war durch seine berufliche Tätigkeit im Ort, bei fast allen Einsätzen in gebotener Zeit zur Stelle um selbstlos dem Nächsten zu helfen. Als selbstständiger Mechaniker Meister brachte er sein Fachwissen ein und wurde 2006 zum Fahrmeister ernannt.

Kein Fest und keine Veranstaltung bei denen Walter mit seiner Sonja an der Seite, nicht dabei war und bis zum Schluss mithalf, um zum Gelingen beizutragen. Walter war immer heiter, gut gelaunt und stets bemüht für seine Mitmenschen das Beste zu geben.

Wir bedanken uns hier, an dieser Stelle, noch einmal für deine großartigen Leistungen und dafür, dass wir mit dir gemeinsam ein Stück des Weges gehen durften.

Die Kameraden/Innen der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant HBI Christian Lamminger, wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit.

Näheres wie immer unter www.ffge.at

Am 11. April 2020 ist die Feuerwehr Franzensdorf am späten Nachmittag zum Brand eines Stromanschlusskastens am Ahornweg ausgerückt. Aufgrund der völligen Zerstörung des Stromanschlusskastens durch den Brand, waren die umliegenden Anwohner zeitweise ohne Strom. Der ebenfalls alarmierten Techniker der Wiener Netze konnten die Stromversorgung allerdings schnell wiederherstellen.

Am 6. Juli 2020 um 10 Uhr vormittags wurde die Feuerwehr Franzensdorf, sowie 8 Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden zu einem B3 Scheunenbrand alarmiert.

Beim Eintreffen verschaffte sich der Einsatzleiter einen ersten Überblick und setzte die kurz darauf eintreffenden Feuerwehren zur Brandbekämpfung ein.

Auch die Drehleiter der FF-Groß-Enzersdorf und der Atemluftkompressor der FF-Haringsee rückte an. Dank des raschen und zielgerichteten Eingreifens der Feuerwehren konnte die Ausbreitung des Feuers verhindert und der Brand schnell gelöscht werden. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden.

Brandursache waren laut Polizei Tücher, die mit einem Holzpflegemittel getränkt waren, in dem ein großer Anteil Leinöl vorhanden war.

Es ist generell ratsam in Öl getränkte Pinsel und Lappen sachgerecht zu lagern und zu entsorgen. Das bedeutet: Pinsel müssen gründlich ausgewaschen werden. Lappen dürfen niemals zusammengeknüllt werden, sondern müssen ausgebreitet im Freien getrocknet werden – nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Die Gefahr bei den mit Leinöl getränkten Lappen, Pinseln usw. besteht darin, dass sie sich selbst entzünden können. Dasselbe gilt für mit ungesättigten Ölen verunreinigte und nicht ausreichend ausgewaschene Textilien!

Zur weiteren Lagerung der getrockneten Lappen eignen sich luftdichte Behälter. Sollen die Lappen allerdings entsorgt werden, so sind diese als Sondermüll zu deklarieren.

Feuerwehrhaus NEU

In Probstdorf entsteht ein neues Feuerwehrhaus! Gemeinsam mit der Fa. Wögler wird seit 31.01.2020 an unserem neuen Zuhause an der Promenade gebaut. Neben Einstellplätzen für drei Fahrzeuge verfügt das Gebäude auch über einen Schulungsraum, einem Werkstattbereich, Büros, Umkleiden und Duschen sowie genügend Lagerfläche. Die Eigenleistungen erfolgen durch die Mitglieder und freiwilligen Helfern.Die Arbeitsgruppen sorgen für die bestmöglichen Lösungen in ihrem jeweiligen Spezialgebiet. Die bisherigen Fortschritte können sich sehen lassen. Mittlerweile stehen bereits die Zwischenwände und die ersten Verrohrungen sind auch schon in die Wände eingearbeitet, des Weiteren konnten auch schon diverse Arbeiten an den Fenstern sowie an den Türen fertiggestellt werden. Der Termin für die voraussichtliche Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses wird im Frühjahr 2021 liegen. Wir freuen uns schon, Ihnen unser neues Zuhause zu präsentieren!

Trafobrand am 21.06.2020 in Probstdorf

In den frühen Morgenstunden des 21.06.2020 wurden die FF Probstdorf, die FF Mannsdorf und die FF Schönau zu einem B2 Trafobrand in der Probst-Wittola-Straße alarmiert. Nach der Erkundung des Einsatzleiters konnte schnell das Brandobjekt, bei welchem es sich um einen Stromkasten in einer Mauer handelte, festgestellt werden.

Sofort stellten die Mitglieder der FF Probstdorf den doppelten Brandschutz her und schützten Objekte in der direkten Umgebung, währenddessen wurde der Störungsdienst der Wiener Netze angefordert. Nachdem die Wiener Netze den Strom abgeschaltet hatten, wurde der Stromkasten mittels Schnellangriffseinrichtung gelöscht und mit der Wärmebildkamera nachkontrolliert. Als keine Gefahr mehr festgestellt werden konnte, rückten die Einsatzkräfte der FF Probstdorf wieder ab.

KHD Übung am 03.07.2020

Am 03.07. fand unsere dritte Übung des Jahres, nochmals zum Thema Katastrophenhilfsdienst statt. Übungsannahme war eine Flutwelle, ausgehend vom Kraftwerk Freudenau. Es mussten unter Einhaltung eines Zeitlimits von einer Stunde auf der Lände Mannsdorf ein Tank sowie ein Lichtschacht gesichert werden. Parallel wurde eine Personensuche mit anschließender Evakuierung mittels unserem Feuerwehrrettungsboot durchgeführt. Kurz vor Ablauf des Timers konnten alle Aufgaben erfüllt werden.

Kellerbrand am 28.07.2020 in Groß-Enzersdorf

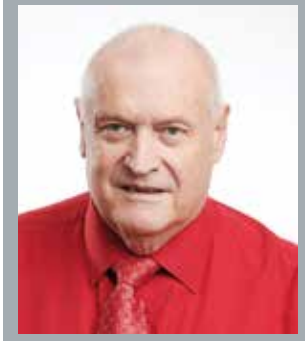
In den frühen Abendstunden des 28.07.2020 wurde die FF Probstdorf zu einem Brandeinsatz in Groß-Enzersdorf alarmiert. Aus bisher unbekannter Ursache fing ein Keller Feuer und wurde zum Großeinsatz des Unterabschnittes Groß-Enzersdorf. Nach der Alarmierung rückten insgesamt neun Mitglieder der FF Probstdorf mit dem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und dem Tanklöschfahrzeug (TLF) zum Einsatz aus. Am Einsatzort angekommen, stellte das Brandobjekt Herausforderung dar, da dieses bereits baufällig war. Nach der Erkundung unterstützte das MTF

die Einsatzleitung und das TLF stellte Atemschutz-Geräteträger für die Brandbekämpfung zur Verfügung. Durch die hohen Temperaturen war dies ein besonders intensiver Einsatz!

Bootsbrand am 30.07.2020 in Orth an der Donau

Bootsbrand in Orth an der Donau lautete unsere Alarmierung am frühen Nachmittag des 30.07.2020! Beim Eintreffen in Orth/Donau wurde zunächst durch das MTF die Einsatzleitung aufgebaut und das Feuerwehrrettungsboot (FRB) besetzt, welches umgehend zur Erkundung ausrückte. Gemeinsam mit den mitalarmierten Feuerwehren, der Polizei und der Schifffahrtsaufsicht konnte das brennende Boot mit einem Bootshaken auf eine Schotterbank gezogen werden und danach von den Kameraden an Land gelöscht werden. Die Besatzung des verunfallten Bootes wurde an den Rettungsdienst übergeben.

Nachruf EOBM Josef Hotzy



Am 13.07. verstarb unser Kamerad und ehemaliger Ortsvorsteher EOBM Josef Hotzy. Sepp war seit 1972 Mitglied der FF Probstdorf und übernahm die Aufgaben des Fahrmeisters und Zugskommandanten. Auch nach seiner aktiven Zeit setzte er sich für die Anliegen der Feuerwehr Probstdorf in der Gemeinde ein. Sehr stolz war er vor allem, als der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus gefeiert wurde.

Lieber Sepp, danke für deinen unermüdlichen Einsatz und das du immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hattest

Wögler

BAUEN
MIT
FREUNDEN

Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at

Die freiweillige Feuerwehr Rutzendorf informiert

Die Corona-Pandemie wirkte sich natürlich auch auf unsere Wehr aus. Alle geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt damit es hier zu keiner Weiterverbreitung des Virus kommen kann.

Es wurde aber Wert darauf gelegt, die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Deshalb fanden Übungen unter den vorgegebenen Sicherheitsbedingungen statt.

Funkleistungsabzeichen (FULA)

Um Einsätze rasch und reibungslos abwickeln zu können, ist eine funktionierende Funkgesprächsabwicklung unerlässlich. Vier Kameraden der FF Rutzendorf nahmen am Vorbereitungskurs für den Bewerb um das 21. NÖ Feuerwehrfunkleistungs- abzeichen teil. Die Ausbildung – speziell auf Führungskräfte ausgerichtet – wurde erstmalig selbstständig durch das AFK Groß Enzersdorf durchgeführtAm 06. und 07.03.2020 fand der 21. Bewerb um das NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen statt. Unsere Teilnehmer, BR Ing. Markus Roskopf, BI Mato Cerkezovic, V Erich Redl und FM Anna Lena Roskopf schafften den Bewerb und erhielten das FULA in Gold.

95. Geburtstag

Am 12.07.2020 war eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf zur 95 er Feier von EBI Rupert Breuer geladen. Kommandant BR Markus Roskopf gratulierte im Namen der Kameradinnen und Kameraden und bedankte sich für die jahrelange Treue. Wie wünschen NOCHMALS Alles Gute und Gut Wehr!

Technischer Einsatz

Am 14.05.2020 wurden wir um 18.40 zu einem technischen Einsatz gerufen. Ein PKW kam aus ungeklärter Ursache auf einem Feldweg von der Fahrbahn ab, kippte um und blieb im angrenzenden Acker auf der Fahrerseite liegen. Der Lenker hatte bei unserem Eintreffen das Fahrzeug bereits verlassen und wurde vom Roten Kreuz versorgt.

Mit Hilfe der Seilwinde des VF-Kran konnten wir das Fahrzeug aufrichten und anschießend wieder einrücken.

Feuerwehrjugend

Am Sonntag, 08.03.2020 fand der Wissenstest in Straudorf statt. Unter den 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus

dem ganzen Bezirk fanden sich auch fünf Florianis der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf.

In der Altersklasse der 10-11 Jährigen absolvierten Mario, Florian, Marco und Noel das Wissenstest-Spiel als Generalprobe für nächstes Jahr.

In der Klasse ab 12 Jahren errang Fabio beim Wissenstest das Wissenstest Abzeichen in Bronze.

Die wochenlange Vorbereitung in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Orth an der Donau hat sich bezahlt gemacht. Die Mannschaft gratuliert herzlich und wünscht Gut Wehr

NACHRUF

Herbert RAPF war viele Jahre Mitglied der Freiw. Feuerwehr Rutzendorf. Als solches war er auch in führenden Positionen tätig. In der Zeit von 1991 – 1996 bekleidete er die Funktion des Kommandanten-Stellvertreters. 1996 wurde er zum Kommandanten gewählt. Diese Funktion übte er eine Periode aus. Weil sich damals schon sein Gesundheitszustand verschlechterte, zog er sich schließlich von der Feuerwehr zurück.

Herbert Rapf war neben seiner Tätigkeit in der FF Rutzendorf auch viele Jahre überörtlich als Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiter Wasserdienst engagiert.

Wir danken ihm für seine erbrachten Leistungen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Das Kommando und die Mitglieder der FF Rutzendorf

FAHRSCHULE
EASY DRIVERS
www.SKARABELA.net
GROSS-ENZERSDORF 02249/2281
Wir bringen Dich in Fahrt!
klimaaktiv mobil Fahrschule
CLIMATEAUSTRIA
e-mobil in niederösterreich

UNSERE GOLDSTÜCKE
Weinviertler Landbrot
Roggenmeterbrot
Murauer BIO Laib
Dinkelvollkornsonne
Steinofenbaguette
BIO Kornbaguette
BIO Vitalspitz
Topfengolatsche
Zimtschnecke
Mohnkrone
Butterstriezel
GOLDENER PREIS 2020 DLG WWW.DLG.ORG
geier.at
GROSS-ENZERSDORF, RATHAUSSTRASSE 1, TEL: 02249/2243
Geier

Neue Teamleiterin bei Team Österreich Tafel

Mehr als 6 Jahre lang hat Ingrid Paulhart die Ausgabestelle Groß-Enzersdorf als Teamleiterin aufgebaut und betreut. Nun war Zeit für einen Wechsel. Johanna Binder hat sich bereit erklärt, die Teamleitung zu übernehmen. Ihre Aufgaben bestehen aus Klientenbetreuung, Personalplanung, Organisation und Mitarbeit bei Abholung und Ausgabe der Lebensmittel sowie der Einschulung neuer Teammitglieder. Organisationsleiter Werner Hofinger überreichte zum Einstand ein kleines Präsent und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns bei Ingrid Paulhart sehr herzlich für die großartige Arbeit und die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden im Dienste am Mitmenschen.

Wichtige Notfallnummern im Überblick:

144 NOTRUF NÖ

- starke Blutungen
- große Wunden oder Verbrennungen
- plötzliche starke Schmerzen
- Atemnot
- Bewusstseinsveränderungen/ Ohnmacht
- plötzliche Lähmungen oder Taubheitsgefühl

141 NÖ ÄRZTEDIENST

- Beschwerden, die einen Hausarzt erfordern
- gibt bei Bedarf auch Medikamente oder stellt Rezepte aus

1450 GESUNDHEITSBERATUNG

- Auskünfte über gesundheitliche Beschwerden und allgemeine Fragen
- Medizinische Probleme, die keinen Notfall darstellen
- Covid-19 Symptome
- Fragen zu Nachtapotheken, Bereitschaftsärzten...
- bei Bedarf automatische Weiterleitung an Rettungsdienst

14844 KRANKENTRANSPORTE

- Transportschein muss vom Arzt ausgestellt werden
- Transporte zum/ vom Arzt, ins Spital, zum Facharzt, zur Reha

01 / 406 4343 VERGIFTUNG

- bei Verdacht einer Vergiftung
- Beratung rund um die Uhr

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13: 00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

ACHTUNG!

Aufgrund der derzeitigen Situation findet der Rotkreuz-Benefizlauf am 26.10.2020 heuer nicht statt!

Aus der Mittelschule Groß-Enzersdorf

Seit März vergangenen Jahres hat sich das Schulleben massiv verändert. In Folge der Corona-Pandemie musste sich auch die Mittelschule auf ganz neue Herausforderungen einstellen. Home-Schooling, Unterricht per Video, Betreuung über das Internet, Arbeitspakete, die daheim erledigt werden mussten, geteilte Klassen, Masken und Desinfektion – das und vieles mehr forderte von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, aber auch von Eltern und Erziehungsberechtigten ganz neue Zugänge zur schulischen Arbeit und bedeutete für viele die Überwindung von teilweise doch recht großen Hindernissen.

Ich möchte mich daher bei allen von ganzem Herzen für ihren Einsatz in dieser Zeit bedanken. Bei Ihnen, liebe Eltern, dass Sie Ihre Kinder daheim so gut wie möglich in ihrer Arbeit unterstützt haben. Bei euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für eure Bereitschaft, trotz der Schwierigkeiten eure Arbeit gut zu machen und gute Leistungen zu bringen. Und bei den Lehrerinnen und Lehrern für den großen Einsatz bei der Betreuung aus der Ferne. Nicht vergessen will ich auch unsere Reinigungskräfte um unseren Schulwart Herrn Reifböck für die Desinfektion und Reinigungsarbeiten im Gebäude.

Die Unsicherheiten im Zusammenhang mit Corona werden uns schulisch auch weiterhin begleiten. Um möglichst flexibel und sicher sein zu können, werden wir unter anderem folgende Maßnahmen setzen:

- Die Bildung möglichst kleiner Klassen auf der fünften und sechsten Schulstufe
- Die Arbeit mit Office 365 und der Kommunikationsplattform MS Teams in allen Klassen
- Striktes Einhalten der Hygienevorschriften im Schulhaus
- Regelmäßiges Lüften und viel Unterricht im Freien

Auch wenn wir versuchen, möglichst viel Normalität in der Schule zu schaffen, müssen wir davon ausgehen, dass die Planung von Veranstaltungen wie unserem Theater oder von mehrtägigen Schulveranstaltungen immer auch mit einem Fragezeichen versehen werden muss. Da heißt es dann flexibel zu sein und das Beste aus der Situation zu machen.

Ihnen und uns wünsche ich alles Gute für das kommende Schuljahr! Bitte scheuen Sie sich nicht, mit der Schule Kontakt aufzunehmen, wann immer Fragen auftauchen, Unsicherheiten oder Ängste entstehen! Gemeinsam werden wir auch im Schuljahr 2020/21 mit vollem Engagement das Beste für unsere Schülerinnen und Schüler erreichen!

Mit freundlichen Grüßen
Dir. Michael Paternostro

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN
www.leberbauer.cc
Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8
Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur
Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120
Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc
Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach der langen Corona-Pause freue ich mich ganz besonders, Sie bald im Wintersemester begrüßen zu dürfen.

Die VHS Groß-Enzersdorf bietet auch dieses Mal wieder ein vielfältiges, interessantes und kostengünstiges Bildungsangebot an. Neben Altbewährtem sind auch neue Kurse zum Entdecken dabei.

Speziell nach dem Lockdown im Frühjahr möchte ich Ihnen das Thema „Digitalisierung" besonders ans Herz legen. Es verändert nicht nur unsere Arbeitswelt, sondern auch unser Privatleben. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen umfangreiche digitale Inhalte in verschiedenen Kursen an, damit auch Sie up-to-date bleiben.

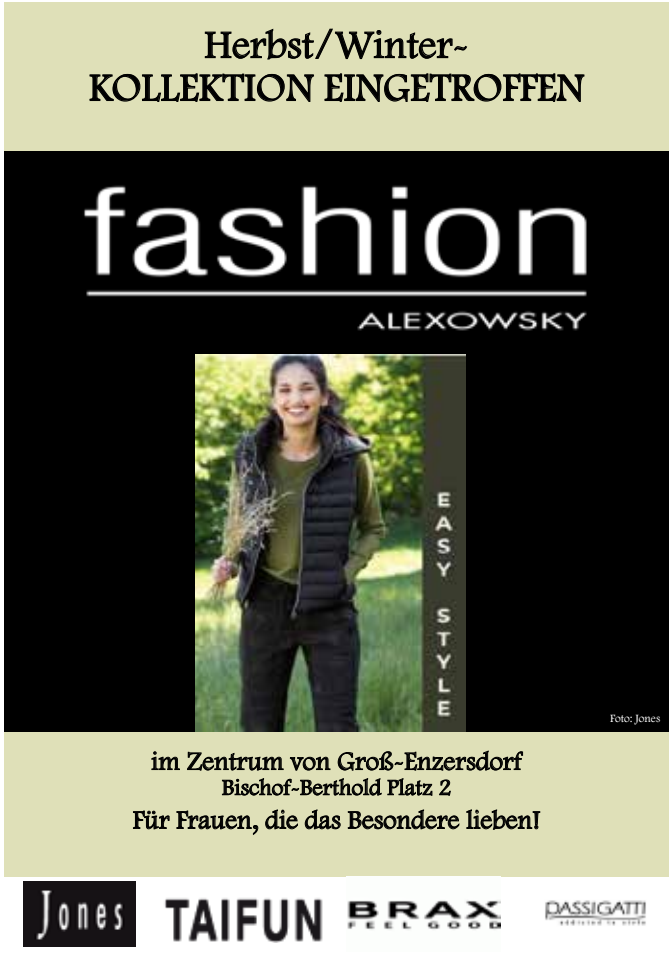
Auf unserer Homepage finden Sie das neue Programmheft als Download. Außerdem haben Sie dort die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert für alle ausgewählten Kurse anzumelden.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne unter +43 664 889 48 532 oder per E-Mail vhs@gross-enzersdorf.gv.at zur Verfügung.

Lassen Sie sich von unserem Kursangebot inspirieren!

Ansprechperson der VHS:

Petra Mc Quillan
Administrative Leitung
+43 664 889 48 532
vhs@gross-enzersdorf.gv.at
www.vhs.gross-enzersdorf.gv.at



Klassenzimmertheater zum Thema „Mobbing“

Am 27. Jänner besuchte Dana Csapo die 1F, um das Thema „Mobbing“ einmal auf eine etwas andere Art und Weise zu beleuchten. Das Gastspiel der Regisseurin und Leiterin des Klassenzimmertheaters Wien dauerte insgesamt zwei Schulstunden. In der ersten Stunde führte sie ein kurzes Bühnenstück auf, das die Schüler/innen einerseits unterhalten, andererseits aber vor allem zum Nachdenken über Mobbing anregen sollte. Ein besonderes Anliegen von Csapo ist eine gewaltfreie Kommunikation.

Erfolge bei Latein-Olympiade

Unsere Schule wurde am 4. März beim 34. Fremdsprachen-Wettbewerb in St. Pölten in der Kategorie „Latein Kurzform“ erstmals würdig von Viktoria Kollarits und Daniel Marischler (beide 7B) vertreten.

Daniel Marischler erreichte beim mündlichen Wettbewerb den 3. Platz und qualifizierte sich für die Teilnahme an der 32. Bundesolympiade in Latein.

Zwischen Kunst und Quarantäne

Weltweit folgten im Frühjahr 2020 Hundertausende dem Aufruf, berühmte Kunstwerke fotografisch nachzustellen. Diese Idee wurde zur Zeit des Homeschoolings von Mag. Katharina Kanzian aufgegriffen und von allen BE-Lehrenden mit einem Großteil aller Klassen umgesetzt.

Auf den zum Teil wirklich sehenswerten Fotos, die oftmals eine sichtbare Liebe fürs Detail und viel Humor beweisen, finden sich nicht selten Gegenstände, die fast zu Symbolen der letzten Monate geworden sind, wie etwa Toilettenpapier oder Desinfektionsmittel, bzw. etwas über unseren Alltag erzählen. */ FG BE*

Vortrag über internationales Filmbusiness

Auch heuer besuchte Dóra Takács, Cast Production Assistant, im Juni das BG/BRG Groß-Enzersdorf, um den SchülerInnen im Wahlpflichtfach „Drama und Film“ bei Mag. Petra Reichinger Einblicke in die Filmbranche zu ermöglichen.

Die sympathische Produktionsassistentin, die für die Koordination der SchauspielerInnen am Set verantwortlich ist, berichtete u.a. vom Dreh für das Historiendrama The King, besetzt mit Stars wie Robert Pattinson, von ihrer Mitarbeit an dem Marvel-Film Black Widow mit Scarlett Johansson, der 2. Staffel von The Alienist (Netflix) sowie der BBC-Serie The North Water mit Colin Farrell.

Bisher arbeitete die bodenständige Gänserndorferin mit zahlreichen Stars wie Charlize Theron, Jennifer Lawrence, Lady Gaga usw., betrachtet die Filmgrößen aber als ganz normale Menschen. */ PR, CP*

Mag. Petra Reichinger (v.l.) u. Dóra Takács (v.r.) mit einem Teil der Drama-und-Film-Gruppe

Sitzmöbel für Bibliothek gestaltet

Die TEW*-Gruppe der 2A baute im vergangenen Schuljahr mit Lehrerin DI Madeleine Fleischanderl aus alten, nicht mehr verwendbaren Buchspenden drei Buchhocker als rollbare Sitzgelegenheit für unsere Schulbibliothek. Die dafür benötigten Materialien konnten dank finanzieller Unterstützung durch den Elternverein besorgt werden. Beim Herstellen des Sitzpolster erhielt die Gruppe teilweise Unterstützung durch die Textile Werkgruppe der 2A von Christine Meraner. Auch die beiden Schulwarte unterstützten die Schüler/innen bei diesem Projekt. Die Hocker konnten am Ende des Schuljahres an die Bibliothek übergeben werden. */ MF*

* TEW = Technisches Werken

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

Liebe Mitglieder!

Die Corona Pandemie beeinflusst leider noch immer unser persönliches und gesellschaftliches Alltagsleben und die von der Regierung getroffenen personenbezogenen Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona Virus dauern noch immer an. Wir können daher im Moment unser geplantes Programm nicht einhalten.

Wir gehören alters- und eventuell gesundheitsbedingt zu der Gruppe, für die die Viruserkrankung schwerwiegende Folgen haben kann und können daher gar nicht vorsichtig genug sein. Wir sind davon überzeugt, dass Sie sich des Ernstes der Lage bewusst sind und Sie die verkündeten Schutzmaßnahmen beachten. Die sind Grundbedingung dafür, die Krise gesund zu überstehen, egal wie lange sie dauern wird.

In den Schaukästen (beim Garten der Weinlaube Ludl und beim Rathaus) finden Sie Informationen, falls wir doch Veranstaltungen bzw. Vorträge einhalten können.

Der Vorstand

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege Groß-Enzersdorf

Umsteigen lohnt sich gleich mehrfach: Hyundai verdoppelt den E-Mobilitätsbonus - so sparen Sie beim Kauf jetzt bis zu € 6.600,–.
Alltagstaugliche Reichweiten & prompte Verfügbarkeit inklusive. So geht E-Mobilität heute.

KONA Elektro ab € 33.390,–* **IONIQ Elektro ab € 30.890,–***

Nähere Infos auf: **www.hyundai.at/e-bonus**

auto iser
2301 Wittau/Groß Enzersdorf
Telefon 02215. 2224. www.autoiser.at
HYUNDAI

5 JAHRE UNLIMITIERTE KILOMETERGARANTIE
8 JAHRE BATTERIE GARANTIE²

Angebot gültig bis 31.12.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. * Preise beinhalten € 3.600,– Hyundai E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt sowie € 3.000,– Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Für Plug-In Hybride (PHEV) gilt ein reduzierter E-Mobilitätsbonus, nähere Infos bei Ihrem Hyundai-Partner. Verdoppelung bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + stattlicher Anteil) vor dem 30.06.2020. ° Die Hyundai 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai-Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai-Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Die 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nicht für die Fahrzeugmodelle Starex, H-1 und H350. 2 Die 8-Jahres-Garantie gilt nur auf die Hochvolt-Batterie oder bis zu 160.000 km (KONA Elektro) bzw. bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro). Details und Bedingungen zur Hyundai-Neuwagengarantie finden Sie im Garantie- und Serviceheft des Fahrzeuges. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. **IONIQ Elektro:** Stromverbrauch: 13,8 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 311 km. **KONA Elektro:** Stromverbrauch: 15,4 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 449 km. (Version mit 64 kWh Akkumulator)

Kunst•Lokal
Galerie lokaler Künstler

Das Kunst.Lokal musste auf Grund der Corona Krise die Ausstellungen: Silber Sheu "Seelenfarbe" und Karl Tessler "In Memoriam Karl Tessler" auf 2021 verschieben. Für das Frühjahr 2021 wird ebenso, aus anderem gegebenen Anlass, die Ausstellung "Das Leid der Lobau" geplant. Hier wollen lokale Künstler mit Bildern und Worten ihre gemeinsame Stimme erheben um auf das drohende Austrocknen der Oberen Lobau aufmerksam zu machen.

Hier nun ein Überblick über die kommenden Ausstellungseröffnungen:

5.11.2020:
Bianca Chyczy : "Faces"

3.12.2020:
Sabina Fudulakos und Mechthild Brebera : „Around the world"

Die Vernissagen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden im und vor dem Lokal statt, so dass Drinnen wie Draussen immer genügend Abstand gewährleistet ist, denn der neue Anstand heisst "Abstand".

Geöffnet ist das Kunst.Lokal an den Markttagen Mi. und Sa. von 9.30-12.30.

Ausstellung Gabriela Waberer „Köllagossn" bis 4. November

Am Faschingsamstag, dem 22.2.2020, fand im Hotel Sachsengang der Rot-Kreuz-Ball statt. Der Chorus Encinesdorf war eingeladen, nach den Begrüßungsworten den Ball zu eröffnen. Mit einem Flashmob des Quodlibets „Dudabda" swingten sich die Sänger unter der Leitung von Tomas Leonhardt auf die Tanzfläche, läuteten dann den Samstag mit „Wochenend und Sonnenschein" ein, um letztlich mit „The Lion sleeps tonight" die Bühne frei zu geben für eine schwungvolle Ballnacht.

Die Moderatorin dieses Abends war unsere Obfrau Mag. Petra Vogt. Mit großer Freude konnte sie eine illustre Schar

an Vertretern des Roten Kreuzes begrüßen. Neben Bereitschaftskommandant Pfarrer Dr. Arkadius Borowski sehen Sie auf dem Bild in der vorderen Reihe Bezirksstellenleitervertretung Karin Kollmann-Wimmer, Vizepräsidentin des Landesverbandes NÖ Medizinalrat Dr. Elfriede Wilfinger und Mag. Petra Vogt, dahinter Bundesrettungsrat OA Dr. Berndt Schreiner, Präsident des Landesverbandes NÖ General Josef Schmoll und Bezirksstellenleiter Hans Wimmer.

Die Minuten vor Mitternacht waren dann gefüllt mit Musik aus einer anderen Welt, die uns schon längst erreicht hat – dem Tango Argentino. Dieser Dialog zwischen zwei Menschen, die in der Umarmung trotzdem ihre Freiheit bewahren, hat die Zuseher für eine kurze Weile in eine prickelnde Intimität mitgenommen. Hannah und Jorge haben uns eingeladen in ihre Welt es Tanzabenteuers. Beide geben auch Unterricht und freuen sich, mit Tanzbegeisterten diese Leidenschaft teilen zu können. Tanto Tango (Jorge Bosicovich) www.tango-vienna.com

Der argentinische Tango beim Rot-Kreuz-Ball hat vortrefflich zur Ankündigung unseres großen Konzertes „Misa Tango" im Stift Melk gepasst, und dieses wäre zum Zeitpunkt des Erscheinens des Artikels bereits wieder Vergangenheit und als Rückschau zu lesen. Allerdings – auch uns hat Corona mit all den nachfolgenden Maßnahmen eingeholt und genau zu dem Zeitpunkt, als die Hauptproben mit 60 Sängern und Orchestermusikern vor uns lagen. Vielleicht aber zum Glück für Sie, werte Leser, denn nun können Sie für das zukünftige Konzert gut Zeit einplanen für einen Tagesausflug nach Melk, um dann einen wunderbaren Tag mit diesem Konzert als Höhepunkt abzuschließen.

Der neue Termin steht nun fest, das Konzert wird am 08.05.2021 in Melk stattfinden.

Falls Sie Lust verspürt haben, bei diesem Tangoprojekt und weiteren musikalischen Aktivitäten mitzumachen, ab Herbst wird es wieder Proben geben, Donnerstag ab 19.30 Uhr im Rot Kreuz Lehrsaal. Bis dahin, bleiben Sie achtsam. Und vielleicht hat die Stille auch bei Ihnen so vielen neuen Gedanken Platz gemacht, die uns vieles wertschätzen lassen, welches wir als selbstverständlich angenommen haben.

Mag. Petra Vogt
Obfrau des Chorus
Encinesdorf

Presseinformation zum „Public Viewing“

Rückblick Faschingsumzug Groß-Enzersdorf 2020

Der Brauchtumsverein „Bunta Haufn“ Großgemeinde Groß-Enzersdorf freut sich, auch dieses Jahr zum gemeinsamen Rückblick auf den Faschingsumzug 2020 einzuladen. Punktgenau zum Start der Faschings-Saison am **Mittwoch, den 11.11.2020,** lädt der noch junge Verein **von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr** ins Heimatmuseum in der Rathausstraße 5. Bei Getränken und Snacks können via Foto-Show und Kurz-Videos noch mal alle Narren und Wägen des zweiten großen Umzuges betrachtet werden.

Des Weiteren wird der Verein sehr gerne über aktuelle Pläne für die nächsten Jahre informieren, soviel sei gesagt: der Brauchtumsverein „Bunta Haufn“, will neben dem Faschingsumzug im Jahre 2022 bereits im Sommer nächsten Jahres in Form eines Bubble-Soccer-Turniers wieder für Action, Spaß und Unterhaltung sorgen.

An dieser Stelle sei nochmalig Danke der Stadtgemeinde und allen Unterstützern und Helfern beim Umzug 2020 gesagt, der Vereinsvorstand ist glücklich, froh und auch etwas stolz, dass man den Groß-EnzersdorferInnen knapp vor dem Corona-Lockdown und den damit verbundenen Maßnahmen noch eine große Portion Spaß, Unterhaltung und „Zusammensein“ ermöglichen konnte!

Der Verein behält sich vor, die Veranstaltung - gemäß der am 11. November 2020 geltenden Corona-Vorschriften für Indoor-Veranstaltungen – abzusagen bzw. zu verschieben! Bei Durchführung des Events werden selbstverständlich alle geltenden Corona-Maßnahmen eingehalten.

Alle aktuellen Infos hierzu unter **buntahaufn@gmx.at** oder **facebook.com/buntahaufn.**

Der Vorstand des Brauchtumsverein „Bunta Haufn“ Großgemeinde Groß-Enzersdorf freut sich auf Ihr Kommen am 11.11.2020 zum Public Viewing!

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberatungskanzlei

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | EDV-Beratung | Unternehmensberatung

Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20
Email: office@machacek-steuerberater.com
www.Machacek-Steuerberater.com

Aktuelles vom
Kulturverein KU.BA im Marchfeld

Voller Begeisterung gründete Obfrau Birgit Breinreich mit ihrem Team vor einem Jahr den Kulturverein KU.BA im Marchfeld. Es ist alles gut angelaufen, die ersten Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Dann kam die Corona-Sperre. **Das Aus für den Verein?** NEIN.

Mit der **Unterstützung von Herbert Breinreich**, der seiner Tochter natürlich ein bisschen unter die Arme greift, der **Flexibilität unserer Künstler** bei Terminverschiebungen und Gagen **geht es weiter!** Trotz **40 % weniger Ticket-Einnahmen** durch die Corona-Maßnahmen und zusätzlicher Ausgaben. Eine **Förderung**, die wir bei der Kulturvernetzung beantragt und genehmigt bekommen haben, macht es möglich.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle **an Elisabeth Schiller von der Kulturvernetzung,** die uns beraten hat. Vielen Dank auch an **Herbert Breinreich für sein Entgegenkommen**, an alle **Künstler für Ihre Unterstützung** und vor allem **an unser Publikum**, das uns die Treue hält.

Der Herbst wird heiter

Bei unserem Herbstprogramm gibt es einiges zu Lachen. **Machen Sie aus Ihrem Kulturprogramm einen Kulturinarik-Abend und stärken Sie Ihre Bauchmuskulatur.** Reservieren Sie vor der Veranstaltung einen Tisch im Gasthaus Breinreich.

KU.BA MARCHFELD

Veranstaltungsort:
Kulturverein
KU.BA im Marchfeld
Hauptstraße 42
2301 Wittau
www.kubaimmarchfeld.at
kubaimmarchfeld

Sichern Sie Ihre Karten:
0677 631 02 550
tickets@kubaimmarchfeld.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Kaufmann-Herberstein
BeziehungsWeise
30. 09.2020, 20:00 Uhr

BlöZinger
Vorzügliche BetrACHTungen
14.10.2020, 20:00 Uhr

the "Manne"-quins
Simply the best
6. & 7.11.2020, 20:30 Uhr

BE-Quadrat
Doppelt hält besser
18. 11.2020, 20:00 Uhr

KULTUR IM KOTTER

Mit großem Bedauern teilt das Team des Kotters mit, dass es wegen der Corona- Pandemie sämtliche weiteren geplanten Veranstaltungen für 2020 absagt und sich sehr auf ein Wiedersehen mit seinem Publikum im Jahr 2021 freut.

Ebenso steht es um das Kabarettfest. Dieses muss ebenfalls auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Details zu den neuen Terminen gibt es im Oktober auf der neuen HP des Kotters:

www.kultur-im-kotter.at

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Hallo Sportfreunde!

2020 ist für uns ein besonderes Jahr – wir feiern unseren 100.Geburtstag!!!

Der „**A**rbeiter **T**urn- und **S**portverein – **ATUS**“ wurde im Jahr 1920 gegründet und erstmals 1926 urkundlich erwähnt. Soweit es die damalige Zeit erlaubte, wurden neben den sportlichen Aktivitäten auch Theaterabende, Ausflüge und Wanderungen veranstaltet. Im Jahr 1936 wurde der Verein aus politischen Gründen aufgelöst. Es folgte der zweite Weltkrieg mit all seinen schlimmen Folgen, der jede sportliche Betätigung unmöglich machte.

Schauturnen 1952

Ab 1949 trafen sich in der Volkschule wieder Sportler, die auch schon vor dem Krieg dem Verein angehörten. Bis 1958 wurden zahlreiche Schauturnen am damaligen Sportplatz (heutige Hartmannsiedlung) abgehalten und es nahmen bis zu 100 Jugendliche und 50 Erwachsene daran teil. 1959 wurden die Sparten „Turnen“ und „Leichtathletik“ gegründet, später die Sparten „Frauen- und Männergymnastik“.

Die 1970er und 1980er Jahre waren wohl die erfolgreichsten unserer 100-jährigen Vereinsgeschichte. Unsere Sportler nahmen an Bundes- und Landesmeisterschaften teil und es konnten zahlreiche Meistertitel errungen werden.

Eine Legende des österreichischen Sports lief von 1970 bis 1980 für unseren Verein. **Adolf Gruber,** der unvergessene 54-fache österreichische Staatsmeister, der für den ATUS Gr.Enzersdorf in Tokio den **Seniorenweltmeistertitel** holte.

Die Sektion Leichtathletik führte insgesamt 5 Jahre lang die ASKÖ Landesmeisterschaften durch. Die Jungleichtathleten **Markus Graser, Roland und Gerhard Fischer** sowie **Thomas Prinzjakowitsch** gewannen 4 Landesmeistertitel.

Die Sektion „Hockey“ wurde 1988 Vizestaatsmeister.

1991 wurde die Sektion „Golf“ gegründet. Unser Aushängeschild war **Mario Rusco,** der 2 Landesmeistertitel holte und sich als bester österreichischer Jugendlicher für die

Leichtathletik 60er

Turnen 1970er

Europameisterschaft in Schottland qualifizierte, wo er den 12. Rang erreichte.

Zum Schluss darf man noch die rund 1000 ÖSTA sowie 500 ÖWR-Prüfungen, die Durchführung der österreichischen 50km Einzelradstaatsmeisterschaften, die Feste und Veranstaltungen für Kinder, die seit fast 50 Jahren ausgetragenen Fußballturniere, die Staatsmeisterschaften im Dreikampf sowie Städtevergleichskämpfe, Fit-Märsche, Bezirksmeisterschaften im Tennis, Schiausflugsfahrten, Faschingsumzüge, Dirndlbälle und mehrtätige Autobusfahren erwähnen.

Schauturnen 1964

Vergleichskampf

Der letzte Vergleichskampf zwischen den Oldies und den Youngstars stand für die Youngstars ganz im Zeichen der Wiedergutmachung!!! Erstmals in der Geschichte der sportlichen Vergleiche witterten die „jungen Wilden" ihre Chance, auch in der Paradedisziplin der Oldies (Tennis) unsere Legenden schon im ersten Bewerb unter Druck zu setzen. Nach 4 vergebenen Matchbällen im Finale konnten sich aber auch diesmal wieder unsere Oldies durchsetzen und stellten auf 1:0. Verdammt war das knapp!!!

Im Darts hatten dann aber wieder die Youngstars die Nase vorn und konnten auf 1:1 ausgleichen. Wie so oft in den letzten Jahren wurde der Wettkampf wieder beim Stockschießen entschieden, wo diesmal die Youngstars die Nase vorn hatten und den Vergleichskampf gewinnen konnten.

Turnriege 70er

Da es 2018 im letzten Bewerb – ebenfalls dem Stockschießen - zu Fehlern beim Zählen gekommen war, musste dieser Bewerb nochmal gespielt werden. Dabei spielten sich die Youngstars in einen derartigen Spielrausch, dass schnell klar war, dass die Oldies auch den Vergleichskampf 2018 verlieren würden. So konnten die Youngstars heuer 2 Punkte gutmachen und den Vorsprung auf die Oldies entsprechend verkürzen. Top motiviert, freuen sich die Youngstars schon auf die nächsten Vergleiche mit unseren Legenden.

Euer Öbmann
Harald Galler

Liebe Tennisfreunde!

Auch beim TC Großenzersdorf am Mariensee hat COVID 19 seine Spuren hinterlassen.

Wir mussten im April unsere Saisoneröffnungsfahrt absagen und werden auch die Saisonabschlussfahrt im Oktober leider nicht durchführen, da uns die Gesundheit unserer Mitglieder und Tennisfreunde am Herzen liegt und wir selbstverständlich nichts riskieren möchten; wir werden die Ausflüge hoffentlich nächstes Jahr nachholen.

Seit 1. Mai ist die Tennisanlage wieder geöffnet. Ein „Danke" an Robert Dreesen und sein Team, dass – obwohl die Hallen längere Zeit nicht abgebaut werden konnten – genügen Freiplätze termingerecht fertig waren. Die Kantine des Tennisclubs ist ebenfalls wieder geöffnet und sorgt für das Wohl der Gäste.

Unsere interne Clubmeisterschaft ist im vollen Gange. 13 Damen und 44 Herren kämpfen um den Erfolg; unser jüngster Spieler – Maxi Wieser (11 Jahre) – ist ebenfalls wieder dabei und kämpft hervorragend mit. Auch gibt es erstmals eine Anfänger-Damengruppe, die ihre Spiele mit Disziplin und vollem Einsatz absolvieren.

Die NÖTV-Meisterschaften haben im Juni stattgefunden; es gab dieses Jahr für die Mannschaften keine Auf- oder Abstieg; die Mannschaften U12 und U14 haben jedoch den Meistertitel geholt; herzliche Gratulation den Jungs!

Der TC Großenzersdorf freut sich über neue Mitglieder. Wir haben ein „Kennenlern-Treffen" veranstaltet, wo sich gleich einige Damen zu einem gemeinsamen Spiel fanden; unser Obmann Loisi Kaufmann begrüßte die Damen persönlich und trainierte gleich mit Ihnen mit.

Unsere Damen- und auch die Herrenmannschaften trainieren wöchentlich. Auch unsere Tennistrainer sind voller Tatendrang und stehen immer gerne zur Verfügung.

Unsere mittlerweile sehr beliebten Sommercamps für Kinder- und Jugendliche finden unter der Leitung von Egbert Luger auch heuer wieder statt. Spaß und Spiel stehen für die Kids im Vordergrund und die Camps werden sehr gut angenommen!

Wir hoffen, dass diese positive Bilanz uns auch weiter begleitet und wir wünschen Euch und Euren Familien alles Gute – Euer TC Großenzersdorf am Mariensee

Hans Teufel

Steinmetzmeister und Bestatter

1210 Wien, Stammersdorferstrasse 218

2301 Gross-Enzersdorf, Prinz Eugenstrasse 2

01/2923661, 02249/2377, 0664/1420197

office@hans-teufel.at 0-24 Uhr erreichbar

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

https://pensikeglergrossenzersdorf.com/

Auf Grund der Verordnung unserer Regierung und der Ausschreibung vom Pensionistenverband durften wir bis 30. Juni 2020 keine Trainingseinheiten, Freundschaftsspiele, ect.etc. abhalten.

Seit Ende Juli ist dies aber unter Einhaltung der Hygieneverordnung und der Berücksichtigung des Abstandhaltens wieder möglich.

Die 2. Runde der Landeskegelmeisterschaft wurde auf der Kegelbahn in Mistelbach gespielt.

Durch die hervorragende Kegelleistung haben sich Ingeborg Lawitschka, Alfred Schrefl und Anton Kauschitz für die 3. Runde, welche in Herzogenburg stattfinden wird, qualifiziert. Wir wünschen unseren 3 Besten heute schon viel Holz.

Wenn man bedenkt, dass im Februar 158 Damen und 179 Herren am Start waren, ist die Leistung unserer KeglerInnen sehr erfreulich. Ingeborg Lawitschka belegte den 2. Platz. Auf den Plätzen 24, 26 und 32 reiten sich die Damen Renate Uhl, Heidi Simon und Gertrude Brauneis ein.

Alfred Schrefl wurde 5ter, Anton Kauschitz 9ter und Karl Polesovsky 29zigster.

Unser jährliches Grillfest hat, wie man auf den Bildern erkennen kann, mit Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen stattgefunden.

Auch die Obmänner der Kegelgruppe Loimersdorf Ing. Georg Tveraser, Gr. Schweinbarth Norbert Miedler, Leopoldsdorf Josef Hoesl und Gänserndorf Anton Stöger waren anwesend.

Karl Ruso begrüßt unsere Gäste

OV Probstdorf Manfred Juri, Vzbg. Robert Fehervary, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, Karl Ruso, Mag. Helmut Schüller, Herbert Sivec.

Edeltraud Siegel
STEUERBERATUNG
Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin
▪ Steuererklärungen ▪ Buchhaltung
▪ steuerliche Beratung ▪ Lohnverrechnung
2301 Groß-Enzersdorf ▪ 02249/3956 ▪ stb-siegel@aon.at

Unsere Grillmeister Edi, Käthe und Philip

v.l.n.r: Renate, Gabriele, Veronika, Gertrude

unsere Arbeitsbienen, die nach getaner Arbeit noch immer zum Spaßen aufgelegt sind.

Den Regeln entsprechend (Abstand halten) haben unsere Männer die Tische aufgestellt.

Wir danken allen Anwesenden für ihr diszipliniertes Verhalten.

Medaillenspiegel vom 24.10.2019 bis 06.08.2020

Name	Gold	Silber	Bronze
Kauschitz Anton	4	3	4
Schrefl Alfred	3	3	1
Lawitschka Ingeborg	3	2	1
Simon Heidi	3		1
Teply Veronika	2	2	
Brauneis Gertrude	2	1	2
Uhl Renate	2	1	1
Heidinger Helmut	1		
Kladezki Lisa			1
Bittenauer Wilhelm			1

Wir wünschen unseren Lesern schöne Herbsttage.
Der Vorstand

Sportunion

Abbruch 10. Marchfelder Laufserie 2020

Aufgrund der Situation muß die diesjährige Ausgabe abgebrochen werden. Es wird daher auch keine Gesamtwertung für 2020 geben.

Ob es für die Saison 2021 eine Laufserie gibt, wird spätestens im November 2020 entschieden.

Folgende Läufe sind aktuell abgesagt:

Florianilauf 2020 in Rutzendorf
Rot-Kreuzlauf 2020 in Groß-Enzersdorf
Adventlauf 2020 (Auftakt für Laufserie 2021) in Groß-Enzersdorf

Informationen auf: www.grossenzersdorf.sportunion.at

Ob die Trainingsprogramme der Sportunion wie geplant, ab der 3. Septemberwoche, stattfinden können ist leider auch nicht zu garantieren. Wir bitten daher unsere Mitglieder sich auf unserer Homepage unmittelbar davor zu informieren.

Fenster Markisen Rolladen
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
A - 2231 Strasshof an der Nordbahn Gartenstraße 2
Telefon 02287- 3055, Fax 02287- 2379, Internet www.femaroll.com

Internorm®
Vertriebspartner

Pfarre Groß-Enzersdorf

Aus dem Leben in der Pfarre

Heuer ist alles anders!

Ab dem 15. März hat sich in diesem Jahr vieles geändert. Nach den Vorgaben der Regierung wurde das Leben in allen Bereichen eingeschränkt. Auch die für uns Christen so wichtige Feier der heiligen Messe an jedem Sonn- und Feiertag war beinahe drei Monate lang nicht möglich. Viele Gläubige haben daher das Gebet und das Lesen der Heiligen Schrift in der „Hauskirche" ausgeübt. Für unseren Pfarrverband „Tor zum Marchfeld", gab es die Möglichkeit, die Gottesdienste, besonders auch die Feier der Heiligen Woche via Pfarrhomepage bzw. Facebook zu feiern. Ein engagiertes Ehepaar aus Groß-Enzersdorf half mit ihren Kindern mit, alle liturgischen Dienste zu besetzen. Besonders für die Übertragung möchte ich mich beim Vater der Familie herzlich bedanken. Unser Stadtorganist spielte und sang bei allen Gottesdiensten und verlieh dadurch den Feiern die nötige Festlichkeit.

In diesen Wochen der eingeschränkten sozialen Kontakte war auch das „Seelsorgen" anders. Viele Gespräche mussten über Telefon stattfinden. Jeden Tag durfte ich auf diese Weise über die Sorgen und Nöte, Einsamkeit und Ängste mit Menschen reden.

Mit den Lockerungen kehrt nun langsam wieder so etwas wie „Normalität" ein. Weiterhin wird von uns allen Verantwortung und Solidarität gefordert. Nur gemeinsam können wir diese Zeit überstehen.

Erstkommunion und Firmung sind in den Herbst hinein verschoben worden. Zu Fronleichnam feierten wir in diesem Jahr eine Heilige Messe am Kirchenplatz. Leider konnten wir keine Prozession abhalten. Die Familien, die normalerweise wunderschöne Altäre vorbereiten, spendeten Blumen und lasen die Fürbitten.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und Gesundheit und freue mich, Sie bald in der Kirche und bei unseren Festen begrüßen zu dürfen.

Ihr Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski

Termine:

Die nachfolgenden Termine gelten unter der Auflage, dass die Corona-Regeln nicht verschärft werden. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.pfarre-grossenzersdorf.at

Sonntag 11. Oktober 10:00 Uhr
467. Monatswallfahrt und Geburtstagsmesse.
Wir laden alle, die heuer einen runden oder halbrunden Geburtstag (über 40) feiern, herzlich zur Hl. Messe ein, wo wir Gott Dank aussprechen und um seinen Segen bitten wollen. Mit Mag. Andreas SCHÄTZLE (Programmdirektor von Radio Maria) und Live-Übertragung im Radio.

Samstag 17. Oktober 10:00 Uhr
Firmung

Sonntag 1. November 10:00 Uhr
Allerheiligen-Messe und um

15:00 Uhr
Friedhofsgang

Freitag 13. November 17:00 Uhr
Martiniumzug

Freitag 27. November 19:30 Uhr
Eröffnung des Adventmarktes der Pfarre

27. – 29. November:
Adventmarkt der Pfarre

Sonntag 29. November 10:00 Uhr
Adventkranzsegnung
Auch die Kinder- und Jugendbücherei wird offengehalten. Die Zeiten bleiben gleich:

Mittwoch 17:00 – 18:30, Samstag 10:00 – 11:30 und 1. Dienstag im Monat 9:00 – 11:00 Uhr
Wegen der Corona-Regeln zurzeit kein Babytreff. Rückfragen bei **Gabi Bräuer Tel: 0681-10235797**

16. Fußwallfahrt nach Mariazell

Bereits zum 16. Mal fand die Fußwallfahrt der Pfarren Groß-Enzersdorf, Franzensdorf und Raasdorf statt. Bedingt durch die derzeitige Situation war die Gruppe diesmal deutlich kleiner und so nahmen am 20. August 15 TeilnehmerInnern den rund 120 km langen Weg auf sich. Wie jedes Jahr war neben besinnlichen Impulsen auch genügend Zeit für Spaß. Zusammengeschweißt durch die Mühen des Pilgerweges kamen wir wohlbehalten am Sonntag in Mariazell an, wo uns schon nachgereiste Pfarrangehörige erwarteten. Dem Schlussgottesdienst stand unser ehemaliger Kaplan Nestor Dochamou vor. Sollten auch Sie einmal mitgehen wollen, geben Sie ihr Interesse an einer Teilnahme bitte im Pfarrbüro bekannt.

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13: 00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

KFZ- ERNST NEUHAUSER
Handel und Reparatur alle Automarken
Reifen-und Ersatzteile-Handel

Winterdienst Prompt, sofort und zuverlässig

2301 Schönau an der Donau
Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil: 0664 / 4416379
Tel: 02215 /20294
Fax: 02215/20294

Pfarre Probstdorf

„Man schont die Alten, wie man die Kinder schont." Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe scheint in dieser speziellen Zeit wieder äußerst aktuell und kann ganz neu verstanden werden. Auch als Pfarrgemeinschaft gilt es im Moment, diese spezielle Zeit zu meistern. Fragt sich natürlich, was unser konkreter Beitrag als ChristInnen sein soll. Hygiene und (physischer) Abstand waren von Beginn an das Gebot der Stunde.

Sehr bald aber wird man auch auf andere Probleme aufmerksam. Ein markantes ist dabei die Einsamkeit . Vielerorts wurde Einsamkeit sichtbarer und oft wurde dieser auch herzhaft versucht entgegenzutreten. Viele Fälle von Einsamkeit bestehen schon lange und werden jetzt erst sichtbar (wobei unter Einsamkeit natürlich nicht nur die physische Einsamkeit gemeint bleiben darf, viele sind wohl unter Menschen, aber trotzdem einsam). So hat die Reduktion auf das Wesentliche oft eine gewisse Besinnung zur Folge. Zugegeben, für manche waren auch Ablenkungen die Folge. Für viele Menschen aber war (oder ist) es eine Zeit zum Nachdenken und Reflektieren. Können wir hier einen Beitrag leisten? Ist die Besinnung auf Sorgen wie die der Einsamkeit unserer Mitmenschen eine Aufgabe fü r uns als ChristInnen? Wie immer bei gesellschaftsumspannenden Fragen kann man beobachten, dass die Meinungen auseinander gehen.

Hier stellt sich dann die Frage, ob wir darin als ChristInnen unsere Stärken zeigen können, bzw. eine Aufgabe erkennen. Pluralität auszuhalten und damit umzugehen war schon immer und wird immer eine Herausforderung sein. Ist es eine unserer Aufgaben als ChristInnen, nicht im Streit auseinander zu gehen, sondern in der Diskussion zusammenzukommen? Aber selbst ohne eine so prominente Krise wie jene, die ein Virus heuer auslöste, gibt es rings um uns menschliche Tragödien. Ein Politiker meinte, dass jede/r ÖsterreicherIn jemanden kennen wird, der/die an diesem sehr bekannten Virus erkrankt oder sogar gestorben sein wird.

Ich würde meinen, dass jede und jeder von uns auch ohne ein solches Virus jemanden kennt, dem/der es schlecht geht und der oder die Hilfe benötigt oder der/dem ein freundliches Wort, vielleicht auch nur die ernst gemeinte Frage nach dem Befinden guttäte. Wied erum erhebt sich also die Frage der Aufgaben der ChristInnen: Ist hier eine Aufgabe für uns sichtbar? Zweifelsfrei muss festgestellt werden: In der größten Einsamkeit unserer Mitmenschen sind wir am meisten gefordert. Oftmals fühlt man sich als einzelne/r überfordert mit den schwierigen Situationen, die das Leben bereithält. Hoffnung stellt die Gemeinschaft in Aussicht. Erfreulicherweise ist die soziale Wärme der Gemeinschaft noch oft spürbar und wir merken ihre Bemühungen genau in den herausfordernden Mome nten. Deshalb ist sie auch so wichtig, weil sie jenen, denen es nicht gut geht, helfen kann. Glücklicherweise sind jene, denen es gut geht, bei uns in der Überzahl. Bitten wir darum, dass wir diese Gemeinschaft erfolgreich we iter pflegen können. Als christliche Gemeinschaft schöpfen wir Kraft aus dem Glauben, dass wir dabei nicht alleine sind, sondern getragen werden. Bitten wir auch darum, dass wir für das Spüren dieses Beistandes offen sind, um uns gegenseitig eine Stütze sein zu können.

Patrick Michna
Pfarrleitungsteam
Ausschussleiter Ökologie und Schöpfungsverantwortung

ELEKTRO W

DIE ELEKTRIKER

Uns ist kein Auftrag zu klein

EWN GmbH
Kaiser Franz Josef-Straße 2 Top 3, 2301 Groß-Enzersdorf
0678 126 54 76
0664 546 52 14
office@ewn.gmbh

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Mund-Nasen-Schutz

Erweiterte MNS-Pflicht seit 21. September 2020

Verkehr	• Öffentliche Verkehrsmittel & Taxis • Reisebusse, Flugzeuge, Seil- und Zahnradbahnen & Innenbereich von Ausflugsschiffen
Veranstaltungen (indoor)	• Ausnahme: keine MNS-Pflicht am zugewiesenen Sitzplatz, wenn 1-Meter-Abstand eingehalten wird oder andere geeignete Schutzvorrichtung zur räumlichen Trennung vorhanden ist
Fach- & Publikumsmessen	• Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit Besucherkontakt (alternativ: Schutzvorrichtung zur räumlichen Trennung) • Besucherinnen/Besucher
Gesundheits-bereich	• Besucherinnen/Besucher von Pflegeheimen, Krankenanstalten, Kuranstalten • Apotheken: Kundinnen/Kunden und Personal
Handel & Dienst-leistungen	• Dienstleistungen ohne 1-Meter-Abstand (alternativ: geeignete Schutzmaßnahmen) • indoor: für Kundinnen/Kunden oder Besucherinnen/Besucher in allen Kundenbereichen von Betriebsstätten (u. a. Handel, Dienst-leistungen, Parteienverkehr, Museen, Ausstellungen, Bibliotheken) sowie Personal bei Kundenkontakt ohne Schutzvorrichtung • Märkte (indoor und outdoor)
Demonstrationen	• Teilnehmerinnen/Teilnehmer, wenn der 1-Meter-Abstand unterschritten wird
Gastronomie	• indoor: für Personal bei Kundenkontakt (alternativ: Schutzvorrichtung zur räumlichen Trennung) • für Gäste außer am Sitzplatz
Beherbergungsbe-triebe	• indoor: in allgemeinen Bereichen für Kundinnen/Kunden und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bei Kundenkontakt (alternativ: Schutzvorrichtung zur räumlichen Trennung)
Schulen	• außerhalb der eigenen Klasse